Bedienungsanleitung

Faxhandbuch <Erweiterte Funktionen>



Zur Gewährleistung des sicheren und richtigen Umgangs mit dem Gerät sollten Sie in jedem Fall die Sicherheitshinweise in der "Kopiererhandbuch" lesen, bevor Sie das Gerät einsetzen.

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Erläuterungen zur Bedienung dieses Geräts und Hinweise zu seiner Verwendung. Um den maximalen Nutzen aus diesem Gerät zu ziehen, sollten alle Bediener die Erläuterungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und befolgen. Legen Sie dieses Handbuch bitte griffbereit neben das Gerät.

Hinweise

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät.

Einige Optionen können unter Umständen in einigen Ländern nicht verfügbar sein. Erkundigen Sie sich bezüglich der Einzelheiten bitte bei Ihrem Händler.

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet. Beziehen Sie sich bei diesem Gerät auf die metrische Version.

Wichtig

Änderungen in diesem Handbuch sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Das Unternehmen kann in keinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bedienung oder dem Betrieb dieses Geräts haftbar gemacht werden.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Adobe®, PostScript® und Acrobat® sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Sonstige im vorliegenden Handbuch verwendete Produktbezeichnungen dienen lediglich der Identifizierung und sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir verzichten auf jegliche Rechte an diesen Warenzeichen.

Hinweis

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnung von Windows® 95 ist Microsoft® Windows 95.
- Die Produktbezeichnung von Windows® 98 ist Microsoft® Windows 98.
- Die Produktbezeichnung von Windows® Me ist Microsoft ®Windows Millennium Edition (Windows Me).
- Die Produktbezeichnungen von Windows ® 2000 lauten:
  Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
  Microsoft® Windows® 2000 Server
  Microsoft® Windows® 2000 Professional
- Die Produktbezeichnungen von Windows ® XP lauten:
  Microsoft® Windows® XP Professional
  Microsoft® Windows® XP Home Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows NT ® 4,0 lauten:
  Microsoft® Windows NT® Server 4.0
- Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server™ 2003 lauten:
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition

Handbücher zu diesem Gerät

Die nachstehend aufgeführten Handbücher beschreiben die Funktionsabläufe dieses Geräts. Bei Bedarf ist das entsprechende Handbuch zu Rate zu ziehen.

Hinweis

❒ Die Handbücher werden entsprechend der Geräteausführung zur Verfügung gestellt.

❒ Adobe Acrobat Reader ist erforderlich, um die im PDF-Format bereitgestellten Handbücher anzuzeigen.

❒ Es werden drei CD-ROMs bereitgestellt:

- CD-ROM 1 "Operating Instructions for Printer/Scanner"
- CD-ROM 2 "Scanner Driver & Document Management Utilities"
- CD-ROM 3 "Operating Instructions for General Settings and Facsimile"

❖ **Handbuch Grundeinstellungen (PDF-Datei - CD-ROM 3)**

Liefert einen Überblick über das Gerät und beschreibt die Systemeinstellungen (Papiermagazin, Key Operator Tools, etc.) sowie Fehlersuchverfahren. Einzelheiten zu den Adressbuchfunktionen, wie die Erfassung von Faxnummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes, sind dieser Anleitung zu entnehmen.

❖ **Netzwerkanleitung (PDF-Datei - CD-ROM 1)**

Beschreibt Abläufe zur Konfiguration von Gerät und Computer in einer Netzwerkumgebung.

❖ **Kopiererhandbuch**

Beschreibt Bedienungsabläufe, Funktionen und Fehlersuchverfahren für die Kopiererfunktion des Geräts.

❖ **Faxhandbuch <Basisfunktionen>**

Beschreibt Bedienungsabläufe, Funktionen und Fehlersuchverfahren für die Faxfunktion des Geräts.

❖ **Faxhandbuch <Erweiterte Funktionen> (PDF-Datei - CD-ROM 3) (in diesem Handbuch)**

Beschreibt fortgeschrittene Funktionen und Einstellungen für Key Operator (verantwortliche Bedienungskräfte).

❖ **Druckerhandbuch 1**

Beschreibt Systemeinstellungen und Funktionsabläufe für die Druckerfunktion dieses Geräts.

❖ **Druckerhandbuch 2 (PDF-Datei - CD-ROM 1)**

Beschreibt Bedienungsabläufe, Funktionen und Fehlersuchverfahren für die Druckerfunktion des Geräts.

❖ **Scannerhandbuch (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Beschreibt Bedienungsabläufe, Funktionen und Fehlersuchverfahren für die Scannerfunktion des Geräts.

❖ **Handbücher für DeskTopBinder V2 Lite**
DeskTopBinder V2 Lite sind als Dienstprogramm auf der CD-ROM unter "Scanner Driver & Document Management Utilities" enthalten.

- DeskTopBinder V2 Lite Installationsanleitung (PDF-Datei - CD-ROM2)
  Beschreibt ausführlich die Installation und die Betriebsumgebung für DeskTopBinder V2 Lite. Diese Anleitung kann im Dialogfeld **[Setup]** nach der Installation des DeskTopBinder V2 Lite angezeigt werden.
- DeskTopBinder V2 Einführungshandbuch (PDF-Datei - CD-ROM2)
  Beschreibt Bedienungsabläufe des DeskTopBinder V2 Lite und gibt einen Überblick über seine Funktionen. Dieses Handbuch wird dem Menü **[Start]** hinzugefügt, nachdem DeskTopBinder V2 Lite installiert wurde.
- Auto Document Link Handbuch (PDF-Datei - CD-ROM2)
  Beschreibt Bedienungsabläufe und Funktionen des Auto Document Link, der zusammen mit DeskTopBinder V2 Lite installiert wird. Dieses Handbuch wird dem Menü **[Start]** hinzugefügt, nachdem DeskTopBinder V2 Lite installiert wurde.

❖ **Handbücher für ScanRouter V2 Lite**
ScanRouter V2 Lite sind als Dienstprogramm auf der CD-ROM unter "Scanner Driver & Document Management Utilities" enthalten.

- ScanRouter V2 Lite Installationsanleitung (PDF-Datei - CD-ROM2)
  Beschreibt ausführlich Installation, Einstellungen und Betriebsumgebung für ScanRouter V2 Lite. Diese Anleitung kann im Dialogfeld **[Setup]** nach der Installation des ScanRouter V2 Lite angezeigt werden.
- ScanRouter V2 Lite Management-Handbuch (PDF-Datei - CD-ROM2)
  Beschreibt Verwaltung und Bedienung des Lieferungsservers und gibt einen Überblick über die Funktionen des ScanRouter V2 Lite. Dieses Handbuch wird dem Menü **[Start]** hinzugefügt, nachdem ScanRouter V2 Lite installiert wurde.

❖ **Sonstige Handbücher**

- PostScript3 Ergänzung (PDF-Datei - CD-ROM1)
- UNIX-Ergänzung (erhältlich bei autorisierten Fachhändlern oder als PDF-Datei auf unserer Web-Site.)

INHALTSVERZEICHNIS

4. Empfangsfunktionen

5. Faxfunktion mit Computer

6. Faxfunktionen

7. Key Operator Einstellungen

8. Fehlerbehebung

9. Anhang

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

⚠ ***VORSICHT:***

Dieses Symbol weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu ernsthaften bis lebensbedrohlichen Verletzungen führen kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden. Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch; sie sind im Abschnitt "Sicherheitshinweise"; *Kopiererhandbuch* ausführlich beschrieben.

⚠ ***ACHTUNG:***

Dieses Symbol weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden. Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch; sie sind im Abschnitt "Sicherheitshinweise"; *Kopiererhandbuch* ausführlich beschrieben.

* Bei den vorstehenden Aussagen handelt es sich um Hinweise zu Ihrer Sicherheit.

Wichtig

Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann zu Papierstau, Beschädigung von Vorlagen oder Datenverlust führen. Lesen Sie bitte unbedingt solche Hinweise.

Vorbereitung

Dieses Symbol weist auf erforderliche Vorkenntnisse oder vor dem Geräteeinsatz zu treffende Vorbereitungen hin.

Hinweis

Dieses Symbol weist auf Vorsichtsmaßnahmen für den Gerätebetrieb oder bei Gerätestörungen auf zu ergreifende Maßnahmen hin.

Einschränkung

Dieses Symbol weist auf Grenzwerte, nicht miteinander kombinierbare Funktionen oder auf Bedingungen hin, unter denen eine bestimmte Funktion nicht verwendet werden kann.

Referenz

Dieses Symbol weist auf einen Querverweis hin.

[ ]

Tasten, die im Display des Gerätes erscheinen.

[ ]

Tasten und Schaltflächen, die auf dem Bildschirm des Computers erscheinen.

【 】

Tasten auf dem Bedienfeld des Geräts.

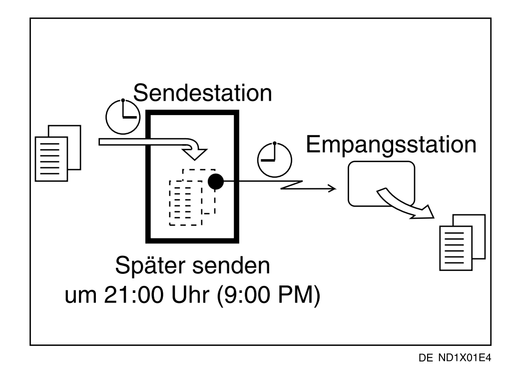
Bezeichnungen der Hauptoptionen

Folgende Softwareprodukte werden mit einer allgemeinen Bezeichnung benannt:

- DeskTopBinder V2 Lite und DeskTopBinder V2 Professional → DeskTopBinder V2 Lite/Professional

Zu festgelegter Zeit senden (Später Senden)

Mit dieser Funktion können Sie den Sendezeitpunkt für Ihre Faxnachricht auf einen bestimmten Zeitpunkt verschieben. Auf diese Weise können Sie günstige Telefontarife nutzen, ohne zu diesem Zeitpunkt am Gerät anwesend zu sein.



Wählen Sie bei nicht dringenden Faxnachrichten während des Scanvorgangs Später senden. Die Faxnachrichten werden in einer Warteschlange gespeichert und zur Spartarif-Zeit gesendet.

Wichtig

- ❒ Wenn das Gerät für ca. eine Stunde ausgeschaltet wird, gehen alle gespeicherten Faxnachrichten verloren. Sind aus diesem Grund Nachrichten gelöscht worden, druckt das Gerät nach Einschalten der Stromversorgung automatisch einen Netzausfallbericht aus. Verwenden Sie diesen Bericht, um festzustellen, welche Nachrichten gelöscht wurden.

Einschränkung

- ❒ Diese Funktion steht beim "Sofort Senden" nicht zur Verfügung. Verwenden Sie die Speicherübertragung.

Hinweis

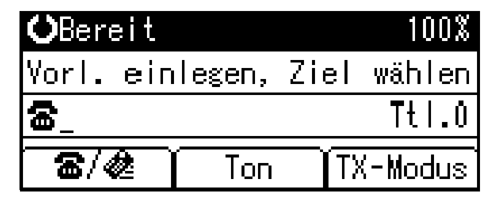
- ❒ Sie können den Sendezeitpunkt bis maximal 24 Stunden im Voraus programmieren.
- ❒ Stimmt die im Display angezeigte Uhrzeit nicht, sollte sie entsprechend korrigiert werden. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

1 Die Vorlage einlegen und die gewünschten Scaneinstellungen eingeben.

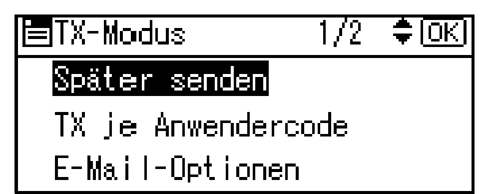
Referenz

Faxhandbuch <Basisfunktionen>

2 Die Taste [TX-Modus] drücken.

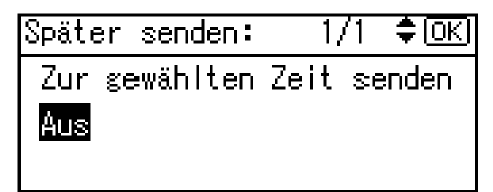


3 Wählen Sie [Später senden] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



1

4 **Wählen Sie [Zur gewählten Zeit senden] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



Hinweis

❒ Wählen Sie [Aus] und dann die Taste 【OK】, um die Einstellung abzubrechen. Das Display kehrt zu der in Schritt **3** abgebildeten Anzeige zurück.

5 **Geben Sie die Uhrzeit mit Hilfe der Zehnertastatur (im 24-Stunden-Format) ein.**

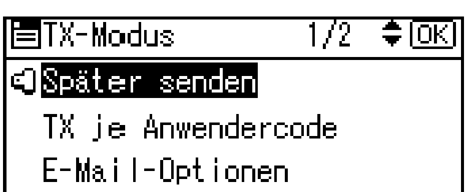


Hinweis

❒ Wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】 und wiederholen Sie dann die Eingabe.

❒ Um Später senden abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Abbrechen】. Das Display kehrt zu der in Schritt **3** abgebildeten Anzeige zurück.

6 **Die Taste 【OK】 drücken.**



7 **Die Taste 【Abbrechen】 drücken.**

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Hinweis

❒ Um Einstellungen zu überprüfen, drücken Sie die Taste [TX-Modus].

8 **Geben Sie die Zielstation ein und drücken Sie die Taste 【Start】.**

Senden mit Anwendercode

Mit dieser Funktion können Sie von den einzelnen Anwendern oder Abteilungen durchgeführte Sendevorgänge überwachen. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie jedem Anwender oder jeder Abteilung einen (max. achtstelligen) Anwendercode zuweisen, der dann vor dem jeweiligen Sendevorgang eingegeben werden muss. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

Wenn ein Anwendercode mit einer E-Mail-Adresse angegeben ist, kann eine E-Mail mit dem Übertragungsergebnis gesendet werden.

Hinweis

- ❒ Sie können Codes mit bis zu 8 Stellen für maximal 50 Anwender und/oder Abteilungen programmieren.
- ❒ Sie können Anwendercodes oder -namen in verschiedene Listen oder Berichte eintragen.
- ❒ Sie können Übertragungsvorgänge mit der Taste "Anwenderfunktion" programmieren. Anhand der Taste "Anwenderfunktion" können die Schritte 2 und 3 übersprungen werden.
- ❒ Ist beim Versenden eines Internet-Faxdokuments über den Anwendercode mit einer E-Mail-Adresse und "Als Absender registrieren" auf **[Ein]** eingestellt, erscheint folgender Absendername auf der am anderen Ende empfangenen E-Mail. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.
  - Bei Programmierung des Anwendernamens im Anwendercode:
    Anwendername<im Anwendercode programmierte E-Mail-Adresse>
  - Wenn kein Anwendername im Anwendercode programmiert ist:
    Programmierung der E-Mail-Adresse im Anwendercode

1. Die Vorlage einlegen und die gewünschten Scaneinstellungen eingeben.

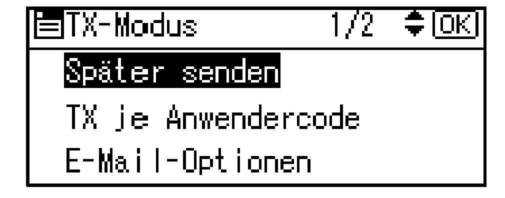
Referenz

Faxhandbuch <Basisfunktionen>

2. Die Taste [TX-Modus] drücken.

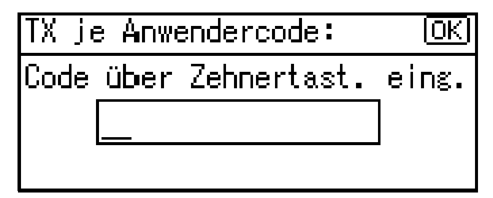


3. Wählen Sie [TX je Anwendercode] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



1

4 Mit Hilfe der Zehnertastatur einen (bis zu achtstelligen) Anwendercode eingeben.

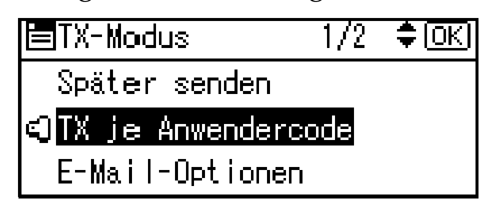


Hinweis

- ❒ Das eingegebene Zeichen wird dargestellt mit *.
- ❒ Bei Eingabe des falschen Codes, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】 und wiederholen die Eingabe.
- ❒ Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Abbrechen】. Das Display kehrt zu der in Schritt 3 abgebildeten Anzeige zurück.
- ❒ Um den programmierten Anwendercode bei Abbruch einer Übertragung mit dem Anwendercode zu löschen, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】 und anschließend die Taste 【OK】.

5 Die Taste 【OK】 drücken.

Das Display kehrt zu der in Schritt 3 abgebildeten Anzeige zurück.

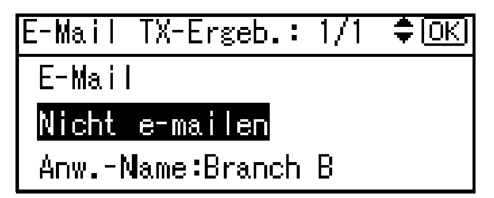


Programmierung Ihrer E-Mail-Adresse mit Anwendercode

Wenn Ihre E-Mail-Adresse mit dem Anwendercode programmiert ist, haben Sie die Möglichkeit, das Übertragungsergebnis per E-Mail zu übermitteln.

1 Wählen Sie [E-Mail] oder [Nicht e-mailen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.

Das Display kehrt zu der in Schritt 3 abgebildeten Anzeige zurück.



6 Die Taste 【Abbrechen】 drücken.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Hinweis

- ❒ Um Einstellungen zu überprüfen, drücken Sie die Taste [TX-Modus].

7 Geben Sie die Zielstation ein und drücken Sie die Taste 【Start】.

E-Mail-Optionen

Mit der Internet-Fax-Funktion können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Betreff anhängen
  Sie können einen Betreff für die E-Mail eingeben, die gesendet werden soll.

  Hinweis

  ❒ Programmieren Sie häufig verwendete Betreffangaben. **[Dringend]** und **[Hoch]** sind standardmäßig bereits programmiert. Siehe *Netzwerkanleitung*.

  ❒ Wenn eine E-Mail ohne Betreffangabe in **[E-Mail-Optionen]** unter **[TX-Modus]** gesendet wird, wird der Betreff automatisch eingefügt. Einzelheiten dazu, wie der Betreff automatisch eingefügt wird, siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.

  ❒ E-Mails ohne Nachricht, nur mit einem Betreff, können nicht versendet werden.

- Empfangsbestätigung
  Sie können den Empfang gesendeter Dokumente anhand der E-Mail-Benachrichtigungs- oder Journal-Funktion sicherstellen.

Referenz

Faxhandbuch <Basisfunktionen>

Fax-Header drucken

In einigen Fällen möchten Sie möglicherweise eine unmarkierte Kopie Ihrer Vorlage übertragen. Hierzu müssen Sie den Fax-Header ausschalten.

Ist der Fax-Header auf “Ein” eingestellt, wird der gespeicherte Name an der Zielstation aufgedruckt.

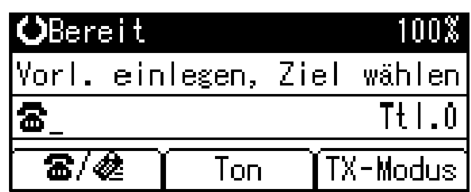
Hinweis

❒ Sie können die Namen für den Fax-Header mit Hilfe der Funktion "Faxinformationen programmieren" einstellen.

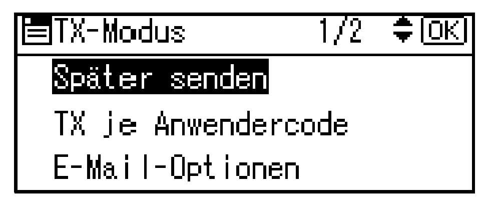
❒ Sie können festlegen, ob Datumsangaben, Fax-Header, Datei- oder Seitennummern gedruckt werden, indem Sie die entsprechenden Anwenderparameter ein- oder ausschalten. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 18, Bit 3, 2, 1, 0).

❒ Sie können die Bedienfolge für diese Funktion auf eine Anwenderfunktionstaste programmieren.

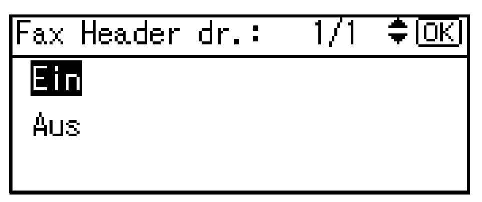
1 Die Taste [TX-Modus] drücken.



2 Wählen Sie [Fax Header dr.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie [Ein] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



4 Die Taste 【Abbrechen】 drücken.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Hinweis

❒ Um Einstellungen zu überprüfen, drücken Sie die Taste [TX-Modus].

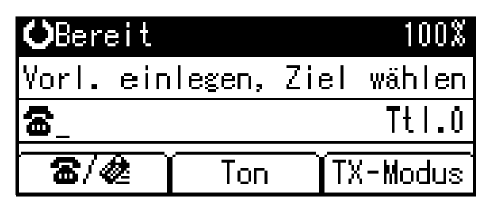
Name einfügen

Mit dieser Funktion können Sie den Namen des Empfängers auf die Nachricht drucken lassen, wenn diese bei der Gegenstation eintrifft. Der Name erscheint dann am oberen Seitenrand hinter dem Wort “An:”.

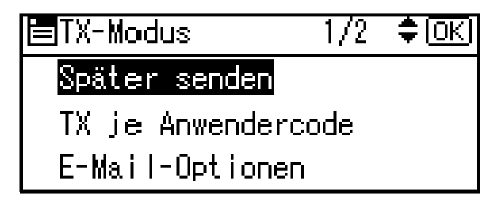
Hinweis

❒ Befindet sich im Aufdruckbereich des Namens ein Bild, wird dieses gelöscht.

1 Die Taste [TX-Modus] drücken.



2 Wählen Sie [Name einfügen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie [Programmierter Name] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



4 Die Taste 【Abbrechen】 drücken.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Hinweis

❒ Um Einstellungen zu überprüfen, drücken Sie die Taste **[TX-Modus]**.

1

2. Kommunikationsinformationen

Nachdem Sie die Taste 【Start】 (nach dem Einscannen der Vorlage) gedrückt haben, können Sie die Zielstation bzw. die Einstellungen für "Speichersenden" überprüfen und bearbeiten. Sie können außerdem eine Übertragung abbrechen, eine gespeicherte Datei und eine Liste mit gespeicherten Dateien drucken.

- Speichersenden
  Faxhandbuch <Basisfunktionen>
- Internet-Fax-Übertragung
  Faxhandbuch <Basisfunktionen>

Hinweis

❒ Sie können keine Dateien, die gerade gesendet oder empfangen werden, überprüfen oder bearbeiten. Darüber hinaus können Sie auch keine gespeicherten Dateien, die für das Drucken von Berichten vorgesehen sind, überprüfen oder bearbeiten.

Abbrechen einer Übertragung

Sie können die Übertragung einer Datei annullieren, wenn die Datei gesendet, gespeichert oder nicht erfolgreich übertragen wird. Alle eingescannten Daten werden aus dem Speicher gelöscht.

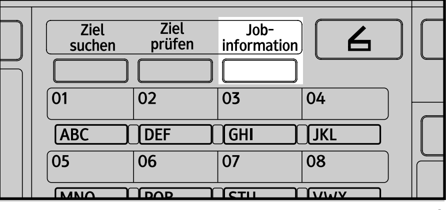
Sie können eine zum Speichersenden vorgesehene Datei annullieren. Diese Funktion ist sinnvoll, wenn Sie einen Sendevorgang annullieren wollen, weil beispielsweise eine falsche Zielstation eingegeben oder falsche Vorlagen eingescannt wurden. Um die Speicherübertragung zu annullieren, suchen Sie die zu annullierende Datei unter den gespeicherten Dateien auf und löschen Sie sie.

Hinweis

❒ Wenn Sie eine Übertragung annullieren, während die Datei gesendet wird, wurden möglicherweise bereits einige Seiten an die Gegenstation übertragen.

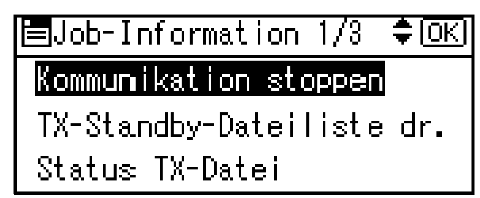
❒ Wird der Sendevorgang beendet, während Sie versuchen, ihn zu annullieren, ist eine Annullierung nicht mehr möglich.

1 Drücken Sie die Taste 【Job-information】.

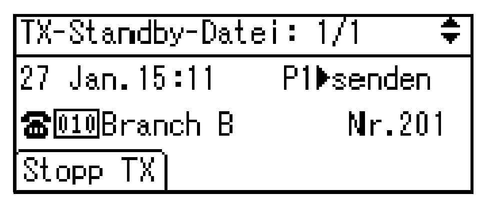


DE ABZ021S

2 Wählen Sie [Kommunikation stoppen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



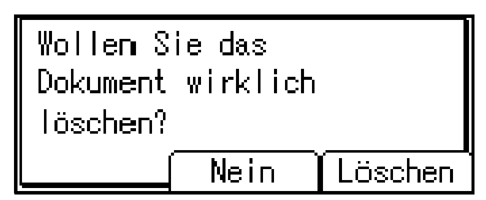
3 Wählen Sie eine Datei, für die die Übertragung abgebrochen werden soll, mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann [Stopp TX].



Hinweis

- ❒ Wenn mehrere Zielstationen festgelegt wurden, wird nur eine Zielstation angezeigt.

4 Die Taste [Löschen] drücken.



Die ausgewählte Datei wird gelöscht. Das Display kehrt zu der in Schritt 2 abgebildeten Anzeige zurück.

Hinweis

- ❒ Um die Annullierung des Sendevorganges abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Nein]**.
- ❒ Um einen weiteren Sendevorgang zu annullieren, wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt 2.

5 Die Taste 【Abbrechen】 drücken.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

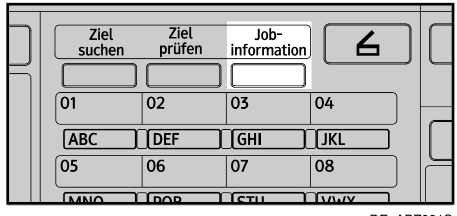
Drucken einer Liste der gespeicherten Dateien (TX-Standby-Dateiliste drucken)

Drucken Sie diese Liste aus, wenn Sie wissen möchten, welche Dateien gespeichert sind und wie die zugehörige Dateinummer lautet. Die Dateinummer zu kennen, kann sinnvoll sein (zum Beispiel beim Löschen von Dateien).

Hinweis

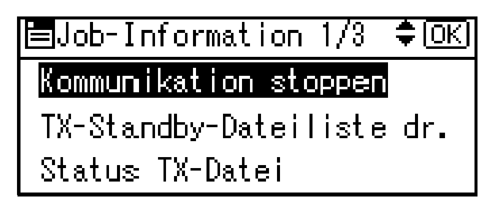
❒ Der Inhalt der gespeicherten Dokumente kann ebenfalls ausgedruckt werden. Siehe S.16 “Drucken einer Datei (TX-Standby-Datei drucken)”.

1 Drücken Sie die Taste 【Job-information】.



DE ABZ021S

2 Wählen Sie [TX-Standby-Dateiliste dr.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



3 Die Taste 【Start】 drücken.

TX-Standby-Dateiliste
drucken. Start drücken.

Das Display kehrt zu der in Schritt 2 abgebildeten Anzeige zurück.

Hinweis

❒ Um einen Druckvorgang nach Drücken der Taste 【Start】 abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】. Das Display kehrt zu der in Schritt 2 abgebildeten Anzeige zurück.

4 Die Taste 【Abbrechen】 drücken.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Hinweis

❒ Sie können eine Übertragungs-Standby-Dateiliste mithilfe der Faxfunktionen ausdrucken, Einzelheiten hierzu siehe S.71 “Liste/Bericht drucken”.

Überprüfen der Übertragungsergebnisse (Status der TX-Datei)

Sie können einen Teil des Sendeberichts im Display durchsuchen.

Hinweis

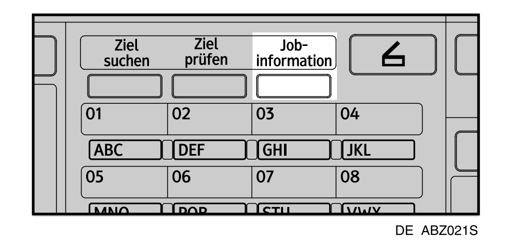
❒ Es werden nur die Übertragungsergebnisse der letzten 100 Kommunikationsvorgänge (Empfangs- und Sendevorgänge) angezeigt.

❒ Sie können Die Übertragungsergebnisse auch mit dem Webbrowser prüfen. Einzelheiten siehe Webbrowser-Hilfe.

❒ Wenn ein Sendevorgang beendet wird, während Sie diese Funktion verwenden, erscheint das Ergebnis dieser Kommunikation nicht. Um das letzte Ergebnis anzuzeigen, verlassen Sie Status TX-Datei und wiederholen Sie den Vorgang.

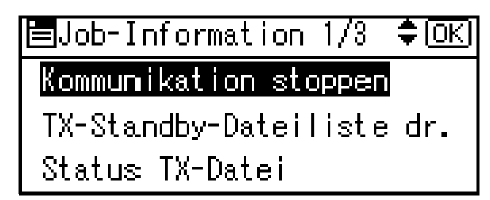
❒ Sie können die Bedienfolge für diese Funktion auf eine Anwenderfunktionstaste programmieren. Anhand der Taste "Anwenderfunktion" können die Schritte 1 und 2 übersprungen werden. In diesem Fall kann jedoch kein Journal ausgedruckt werden.

1 Drücken Sie die Taste 【Job-information】.

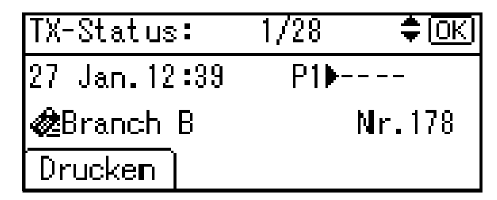


DE ABZ021S

2 Wählen Sie [Status TX-Datei] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



3 Überprüfen Sie die Übertragungsergebnisse mit 【▲】 oder 【▼】.



Die letzten Übertragungsergebnisse werden zuerst angezeigt.

Hinweis

❒ Wenn ein Fax versendet wird, zeigt “Ziel” die Eigene Faxnummer oder Fax-Header Information des Empfängers. Die in der Zielliste programmierte E-Mail-Adresse und der Name erscheinen im Feld "An" des gesendeten Internet-Fax. Bei einer Übertragung vom Computer wird “-- LAN-Fax -->” angezeigt.

❒ Um das Journal zu drucken, drücken Sie [Drucken].

4 Die Taste 【Abbrechen】 zweimal drücken.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Referenz

S.19 “Drucken des Journals”

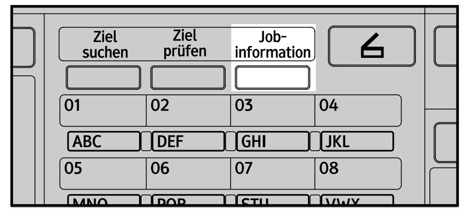
Überprüfen der Empfangsergebnisse (Status der RX-Datei)

Sie können einen Teil des Empfangsberichts im Display durchsuchen.

Hinweis

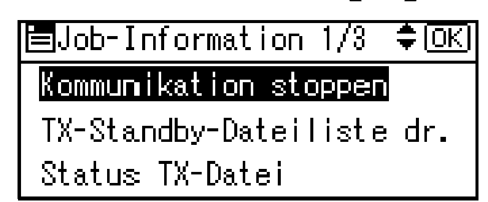
- ❒ Es werden nur die Empfangsergebnisse der letzten 100 Kommunikationsvorgänge (Empfangs- und Sendevorgänge) angezeigt.
- ❒ Sie können die Empfangsergebnisse auch mit dem Webbrowser prüfen. Einzelheiten siehe Webbrowser-Hilfe.
- ❒ Wenn eine Nachricht empfangen wird, während Sie diese Funktion verwenden, wird kein Ergebnis angezeigt. Um das letzte Ergebnis anzuzeigen, verlassen Sie Status RX-Datei und wiederholen Sie den Vorgang.
- ❒ Sie können die Bedienfolge für diese Funktion auf eine Anwenderfunktionstaste programmieren. Anhand der Taste "Anwenderfunktion" können die Schritte **1** und **2** übersprungen werden. In diesem Fall kann jedoch kein Journal ausgedruckt werden.

1 **Drücken Sie die Taste 【Job-information】.**

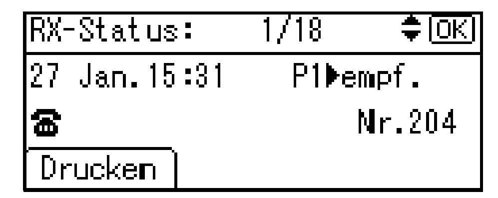


DE ABZ021S

2 **Wählen Sie [Status RX-Datei] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



3 **Überprüfen Sie die Empfangsergebnisse mit 【▲】 oder 【▼】.**



Die letzten Empfangsergebnisse werden zuerst angezeigt.

Hinweis

- ❒ Bei Empfang eines Fax zeigt der "Sendestatus" die Faxnummer des Absenders oder die Fax-Header-Informationen. Die E-Mail-Adresse des Absenders erscheint im Feld "Von" des empfangenen Internet-Fax.
- ❒ Um das Journal zu drucken, drücken Sie **[Drucken]**.

4 **Die Taste 【Abbrechen】 zweimal drücken.**

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Referenz

S.19 “Drucken des Journals”

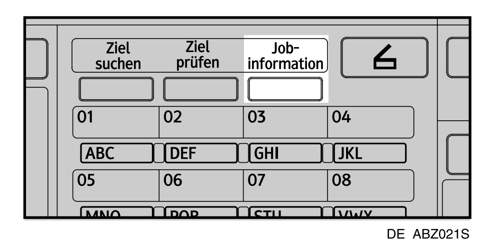
Drucken einer Datei (TX-Standby-Datei drucken)

Wenn Sie den Inhalt einer gespeicherten und noch nicht gesendeten Faxnachricht überprüfen wollen, gehen Sie wie folgt vor, um diese Nachricht auszudrucken.

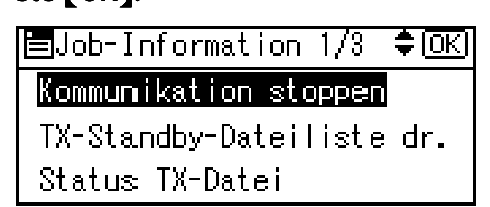
Hinweis

❒ Sie können auch jene Dateien ausdrucken, die nicht erfolgreich übertragen wurden.

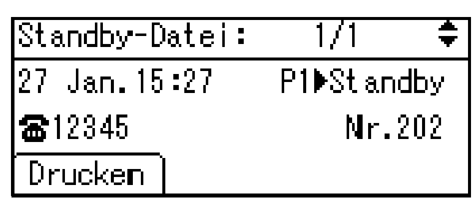
1 Drücken Sie die Taste 【Job-information】.



2 Wählen Sie [TX-Standby-Datei drukken] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie die zu druckende Datei über 【▲】 oder 【▼】 aus.



Die letzte Übertragungs-Standby-Datei wird zuerst angezeigt.

Hinweis

❒ Sollte keine Übertragungsdatei vorliegen, wird die Meldung "Keine Standby-Dateien." angezeigt.

❒ Wenn mehrere Zielstationen festgelegt wurden, wird nur eine Zielstation angezeigt.

4 Die Taste [Drucken] drücken.

Das Display kehrt zu der in Schritt 2 abgebildeten Anzeige zurück.

5 Die Taste 【Abbrechen】 drücken.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Hinweis

❒ Wenn Sie eine weitere Datei ausdrucken wollen, wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt 2.

Drucken einer mit Speichersperre empfangenen Datei (Speichersperrdatei drucken)

Mit dieser Sicherheitsfunktion können Sie verhindern, dass Ihre Nachricht Unbefugten in die Hände fällt. Ist die Speichersperrfunktion aktiviert, werden alle eingehenden Nachrichten gespeichert und nicht automatisch ausgedruckt. Um die Nachrichten auszudrucken, müssen Sie den Speichersperrcode eingeben. Hat Ihr Gerät eine Nachricht mit der Speichersperrfunktion empfangen, blinkt die Anzeige "Datei empfangen".

Vorbereitung

Zur Verwendung dieser Funktion muss zunächst der Speichersperrcode programmiert und die Funktion eingeschaltet werden. Siehe S.101 “Programmieren des Speichersperrcodes” und S.81 “Speichersperre”.

Wichtig

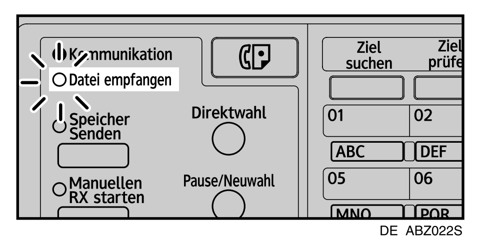
❒ Wenn der Hauptschalter länger als eine Stunde ausgeschaltet bleibt, werden alle mittels Speichersperrfunktion gespeicherten Nachrichten gelöscht. In diesem Fall können Sie anhand des Netzausfallberichts feststellen, welche Nachrichten verloren gegangen sind. Siehe S.106 “Ausschalten der Hauptstromversorgung/Bei Stromausfall”.

Hinweis

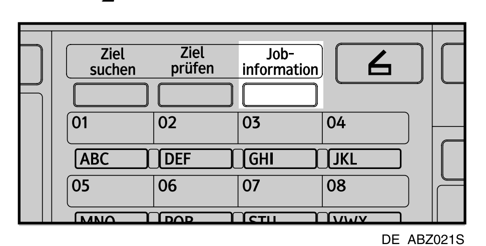
❒ Selbst wenn die Speichersperre verfügbar ist, ist kein Empfang möglich, wenn nicht ausreichend freier Speicherplatz bereitsteht.

❒ Sie können das Gerät so einstellen, dass die Speichersperrfunktion nur für bestimmte Sendestationen gilt. Siehe S.94 “Programmieren/Ändern von speziellen Sendestationen”.

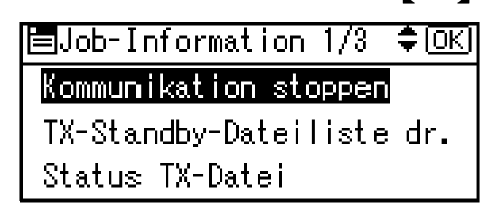
1 **Überprüfen Sie, ob die Anzeige "Datei empfangen" blinkt.**



2 **Drücken Sie die Taste 【Job-information】.**



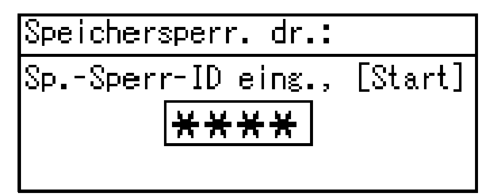
3 **Wählen Sie [Speichersperr.-Datei dr.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



Hinweis

❒ Sind keine vertraulichen Nachrichten eingegangen, wird die Meldung "Es liegen keine Speichersperr-Dateien vor." angezeigt und das Display kehrt zu der in Schritt **3** dargestellten Anzeige zurück.

4 **Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur einen 4-stelligen Speichersperrcode ein und drücken Sie dann die Taste 【Start】.**



Das Display kehrt zu der in Schritt **3** abgebildeten Anzeige zurück.

Hinweis

❒ Stimmen die Speichersperrcodes nicht überein, wird die Meldung "Der eingegebene Code entspricht nicht der progr. Speichersperr-ID." angezeigt und das Display kehrt zu der in Schritt **4** dargestellten Anzeige zurück.

❒ Um einen Druckvorgang nach Drücken der Taste 【Start】 abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】. Das Display kehrt zu der in Schritt **3** abgebildeten Anzeige zurück.

5 **Die Taste 【Abbrechen】 drücken.**

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Drucken des Journals

Das Journal enthält Informationen über die letzten 50 Kommunikationsvorgänge (Maximum), die von Ihrem Gerät durchgeführt wurden. Es wird nach jeweils 50 Kommunikationsvorgängen (Sende- und Empfangsvorgängen) automatisch ausgedruckt.

Sie können aber auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt ein Journal ausdrucken, indem Sie den nachfolgenden Ablauf befolgen.

Wichtig

- ❒ Der Inhalt eines automatisch ausgedruckten Journals wird nach dem Drucken gelöscht. Zur Verwaltung der Sende- und Empfangsvorgänge über längere Zeiträume hinweg, sollten Sie die einzelnen Journale aufbewahren. Sie können insgesamt 100 Kommunikationsvorgänge (Empfangs- und Sendevorgänge) im Display überprüfen.

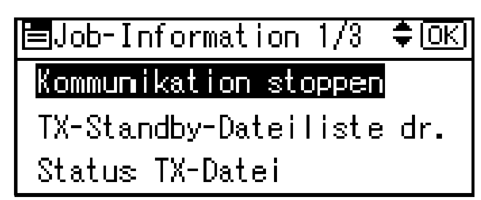
Hinweis

- ❒ Die Einstellungen im Gerät können dahingehend geändert werden, dass es statt Anwendercodes die Anwendernamen druckt. Für weitere Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
- ❒ Die Spalte mit den Sendestationsnamen im Journal erweist sich bei der Programmierung von speziellen Sendestationen als nützlich. Siehe S.91 “Unterschiedlich zu behandelnde Sendestationen (spezielle Sendestationen)”.
- ❒ Mit Hilfe der Anwenderparameter können Sie festlegen, ob das Journal nach jeweils 50 Kommunikationsvorgängen automatisch ausgedruckt wird. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 03, Bit 7).
- ❒ Sie können festlegen, ob das Journal nach Leitungstyp gedruckt wird. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 19, Bit 1).
- ❒ Sie können die Bedienfolge für diese Funktion auf eine Anwenderfunktionstaste programmieren. Anhand der Taste "Anwenderfunktion" können die Schritte **1** und **2** übersprungen werden.

1 **Drücken Sie die Taste 【Job-information】.**



2 **Wählen Sie [Journal drucken] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



3 **Die Taste 【Start】 drücken.**

```
Journal drucken.
Start drücken.
```

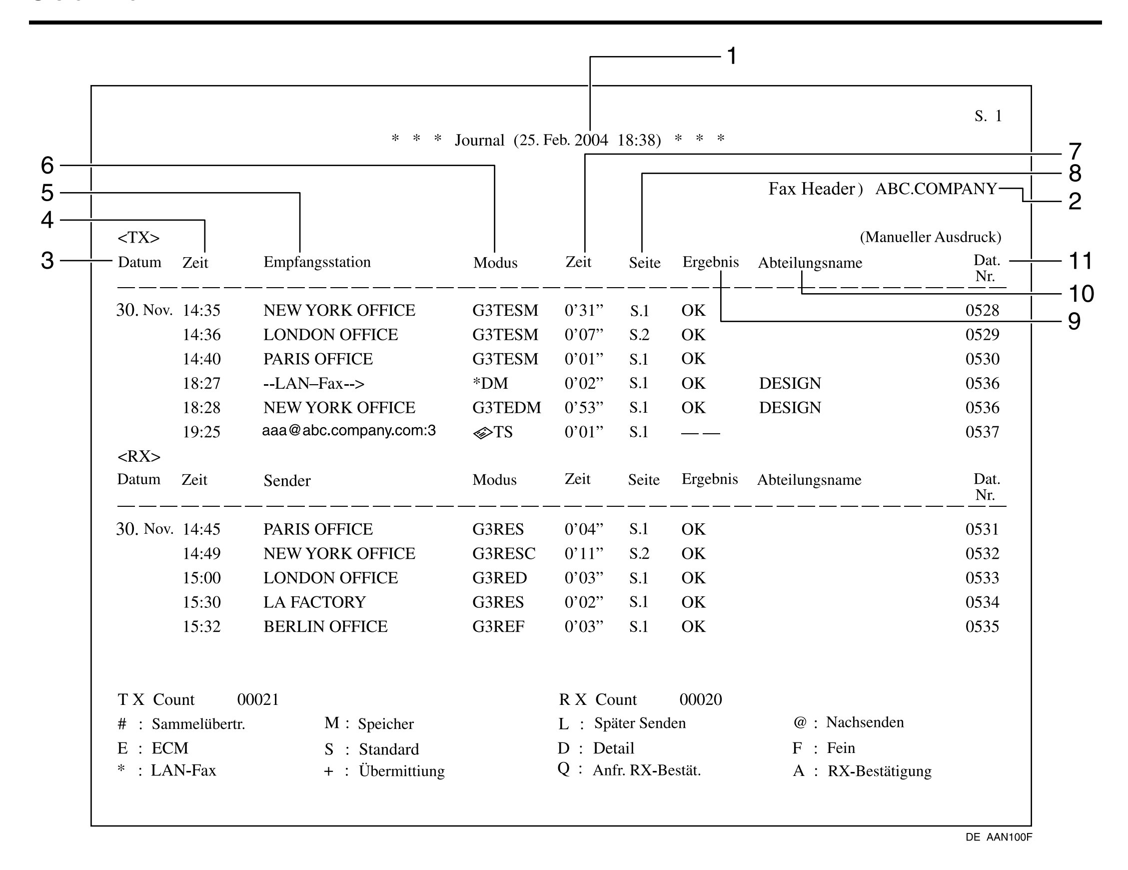
Hinweis

❒ Um einen Druckvorgang nach Drücken der Taste 【Start】 abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】. Das Display kehrt zu der in Schritt **2** abgebildeten Anzeige zurück.

4 **Die Taste 【Abbrechen】 drücken.**

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Journal



S. 1

* * * Journal (25. Feb. 2004 18:38) * * *

Fax Header) ABC.COMPANY

(Manueller Ausdruck)

<TX>

Datum	Zeit	Empfangsstation	Modus	Zeit	Seite	Ergebnis	Abteilungsname	Dat. Nr.
30. Nov.	14:35	NEW YORK OFFICE	G3TESM	0'31"	S.1	OK		0528
	14:36	LONDON OFFICE	G3TESM	0'07"	S.2	OK		0529
	14:40	PARIS OFFICE	G3TESM	0'01"	S.1	OK		0530
	18:27	--LAN–Fax-->	*DM	0'02"	S.1	OK	DESIGN	0536
	18:28	NEW YORK OFFICE	G3TEDM	0'53"	S.1	OK	DESIGN	0536
	19:25	aaa@abc.company.com:3	TS	0'01"	S.1	——		0537

<RX>

Datum	Zeit	Sender	Modus	Zeit	Seite	Ergebnis	Abteilungsname	Dat. Nr.
30. Nov.	14:45	PARIS OFFICE	G3RES	0'04"	S.1	OK		0531
	14:49	NEW YORK OFFICE	G3RESC	0'11"	S.2	OK		0532
	15:00	LONDON OFFICE	G3RED	0'03"	S.1	OK		0533
	15:30	LA FACTORY	G3RES	0'02"	S.1	OK		0534
	15:32	BERLIN OFFICE	G3REF	0'03"	S.1	OK		0535

T X Count 00021 R X Count 00020

# : Sammelübertr.	M : Speicher	L : Später Senden	@ : Nachsenden
E : ECM	S : Standard	D : Detail	F : Fein
* : LAN-Fax	+ : Übermittlung	Q : Anfr. RX-Bestät.	A : RX-Bestätigung

DE AAN100F

1. **Druckdatum**

Zeigt Datum und Uhrzeit beim Ausdruck des Journals an.

2. **Programmierter Absendername**

Zeigt den für den Ausdruck programmierten Absendernamen an.

3. Datum

Zeigt das Datum für die Sende- oder Empfangsvorgänge an.

4. Zeit

Zeigt die Startzeit für die Sende- oder Empfangsvorgänge an.

5. Gegenstation

Um einer in der Zielliste programmierten Faxnummer oder einem Namen besondere Priorität einzuräumen, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.

- Für Faxzielstationen
  Zeigt den Namen (für das Display) an, der in der Gegenstation programmiert ist. Zeigt die in der Gegenstation programmierte Faxnummer an, wenn der Name (für das Display) nicht programmiert ist.
  Ist weder der Name noch die Faxnummer in der Gegenstation programmiert, wird bei Sendevorgängen die eingegebene Faxnummer oder der verwendete Name, der in einer Zielliste programmiert ist, angezeigt. Bei Empfangsvorgängen erfolgt in diesen Fällen kein Eintrag.
- Für Internet-Fax-Zielstationen
  Zeigt die in der Sendezielliste programmierte E-Mail-Adresse oder den programmmierten Namen. Zeigt die Zielnummer nach einer E-Mail-Adresse oder einem Namen für die Übertragung.
  Die E-Mail-Adresse des Senders bei Faxempfang.

6. Verbindungsmodus

- Für Faxübertragung und -empfang
  Nach “T” für ausgehendes Fax oder “R” für ankommendes Fax, zeigt den Verbindungsmodus an.
- Für Internet-Faxübertragung und -empfang
  Nach als E-Mail-Symbol und "T" für ausgehende E-Mail oder "R" für ankommende E-Mail wird der Verbindungsmodus in Buchstaben oder Symbolen angezeigt. Eine ausgehende E-Mail, für die bei E-Mail-Optionen Empfangsbenachrichtigung eingestellt ist, trägt ein "Q", während "A" für Empfangsbestätigungs-E-Mails angezeigt wird.

7. Kommunikationsdauer

Zeigt die Dauer der Sende- oder Empfangsvorgänge an.

8. Seitenzahl

Zeigt die Anzahl der gesendeten oder empfangenen Seiten an.

9. Kommunikationsergebnis

Zeigt das Ergebnis der Sende- oder Empfangsvorgänge an.

OK: Alle Seiten wurden erfolgreich gesendet oder empfangen. Wenn die Empfangsbenachrichtigung über die Internet-Fax-Optionen aktiviert ist, wird der Empfang der Empfangsbenachrichtigung angezeigt.

--: Ein Internet-Fax wurde an den auf diesem Gerät programmierten Mail-Server gesendet. (Dies bedeutet jedoch nicht, dass die E-Mail zugestellt wurde.)

E: Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.

D: Während der Übertragung wurde die Stromversorgung unterbrochen. Nicht alle Faxnachrichten wurden übertragen.

10. Anwendername

Zeigt den Anwendernamen an, der für die Zugangsbeschränkung oder das Senden mit Anwendercode programmiert wurde.

11. Dateinummer

Zeigt die Dateiverwaltungsnummern an.

E-Mail-Empfang

Sie können Internet-Fax-Dokumente manuell über die Taste 【Job-information】 annehmen. Neu angekommende E-Mails werden ausgedruckt, wenn Sie manuell empfangen werden.

Hinweis

❒ E-Mails können ebenfalls über die Anwenderfunktionstaste angenommen werden. Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.

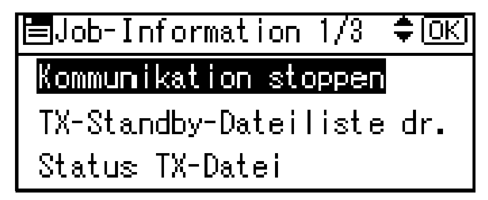
❒ Das Gerät kann keine E-Mails mit Dateianhängen annehmen. Einzelheiten zu den Einschränkungen beim Empfang von E-Mails und gedruckten Bildern, siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.

1 Drücken Sie die Taste 【Job-information】.



DE ABZ021S

2 Wählen Sie [Manueller E-Mail-Empfang] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



3 Die Taste 【Start】 drücken.

```
E-Mail-Nachricht
empfangen.
[Start] drücken.
```

Das Gerät prüft den Mail-Server auf neue E-Mails.

Es befinden sich E-Mails auf dem Server

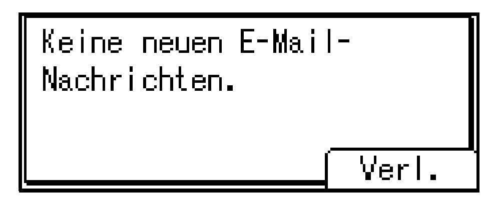
❶ Der Ausdruck der E-Mails wird gestartet.

Das gedruckte Dokument wird gespeichert.

```
Empfangene E-Mail   1
Drucken...
Bitte warten.
```

Es befinden sich keine E-Mails auf dem Server

❶ Die Taste [Verl.] drücken.



"Job-information" wird angezeigt.

Praktische Wählfunktionen

Kettenwahl

Diese Funktion erlaubt die Zusammensetzung einer Rufnummer aus verschiedenen Teilen, von denen einige als Ziel- oder Kurzwahl gespeichert sein können und andere mit Hilfe der Zehnertastatur eingegeben werden.

Hinweis

- ❒ Maximale Länge einer Telefon- oder Faxnummer: 128 Ziffern
- ❒ Fügen Sie eine Pause zwischen den Teilen einer Rufnummer ein, wenn Sie die Funktionen "Speichersenden" und "Sofort Senden" verwenden. Wenn Sie die Funktionen "Direktwahl" und "Manuelles Wählen" verwenden, ist keine Pause erforderlich.
- ❒ Sie können diese Funktion nicht über eine Internet-Fax-Übertragung nutzen.

(Beispiel) 01133-155533

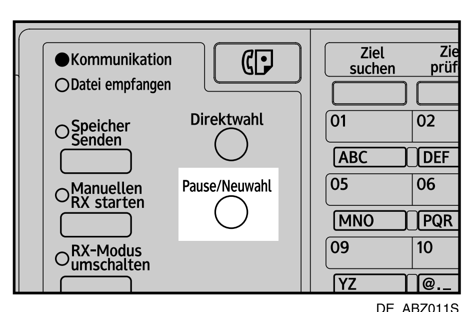
Nehmen wir an, dass 01133 als Zielwahl gespeichert ist.

1 Die Vorlage einlegen und die gewünschten Scaneinstellungen eingeben.

2 Wählen Sie aus der Zielliste oder über die Zielwahltaste “01133”.



3 Die Taste 【Pause/Neuwahl】 drücken.



DE ABZ011S

4 Geben Sie “155533” über die Zehnertastatur ein.



5 Die Taste 【Start】 drücken.

Neuwahl

Das Gerät speichert die Nummern der 10 angegebenen Zielstationen. Möchten Sie einer zuvor angewählten Zielstation eine weitere Nachricht faxen, erspart Ihnen diese Funktion die erneute Suche und Eingabe des Ziels.

Einschränkung

❒ Die folgenden Zielstationstypen werden nicht gespeichert:

- Zielwahlen
- Gruppenwahlen
- Die Nachsende-Zielstation bei Ersatzempfang
- Über ein externes Telefon angewählte Zielstationen
- Per Neuwahl angewählte Zielstationen (werden als bereits gespeichert betrachtet)
- Zweite und alle folgenden Zielstationen beim Rundsenden

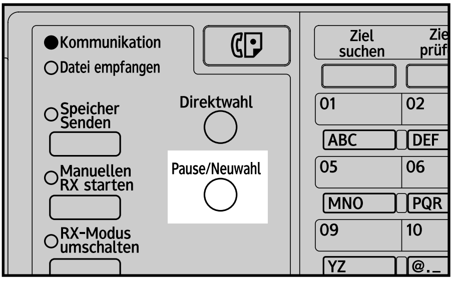
❒ Wählen Sie keine Nummer, bevor Sie nicht die Taste 【Pause/Neuwahl】 gedrückt haben, um eine Faxnummer erneut anzuwählen. Haben Sie die Taste 【Pause/Neuwahl】 nach Eingabe von Ziffern über die Zehnertastatur gedrückt, wird stattdessen eine Pause eingefügt. Um eine E-Mail-Adresse erneut anzuwählen, geben Sie keine Zeichen ein, bevor Sie nicht [Manuell] gedrückt haben.

Hinweis

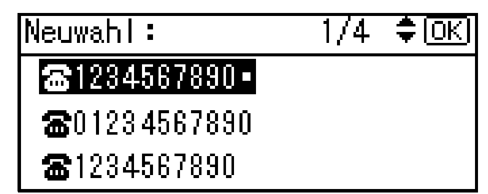
❒ Die Wahlwiederholung kann genutzt werden, um Internet-Fax-Empfänger anzugeben.

1 Die Vorlage einlegen und die gewünschten Scaneinstellungen eingeben.

2 Die Taste 【Pause/Neuwahl】 drücken.



3 Wählen Sie für das erneute Wählen die Zielstation mit 【▲】 oder 【▼】 aus und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



4 Die Taste 【Start】 drücken.



Die Übertragung beginnt.

Direktwahl

Die Funktion "Wählen bei aufliegendem Hörer" ermöglicht das Wählen, während der Wählton aus dem internen Lautsprecher ausgegeben wird. Sie können ein Fax senden, um die Verbindung zu überprüfen.

Hinweis

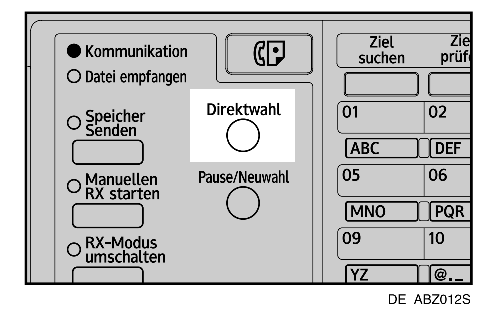
❒ Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

1 Die Vorlage einlegen und die gewünschten Scaneinstellungen eingeben.

Referenz

Faxhandbuch <Basisfunktionen>

2 Die Taste 【Direktwahl】 drücken.



Über den integrierten Lautsprecher ist ein leiser Ton zu hören.

Hinweis

❒ Wenn Sie diesen Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie die Taste 【Direktwahl】 noch einmal.

3 Die Rufnummer wählen.



Das Gerät wählt die Zielstation sofort an.

Hinweis

❒ Sie können die Wähltonlautstärke mit 【▲】 oder 【▼】 in acht Stufen auswählen. Betätigen Sie 【▲】, um die Lautstärke zu erhöhen, bei maximaler Lautstärke wechselt ▲ zu △. Betätigen Sie dagegen 【▼】, wird die Lautstärke reduziert, bei minimaler Lautstärke wechselt ▼ zu ▽. Die Lautstärke kann auch in “Allg. Einst./Anpassen” vorprogrammiert werden. Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>* und S.72 “Allg. Einst./Anpassen”.

❒ Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste 【Direktwahl】 oder 【Gesamtlöschen】 und wiederholen dann den Ablauf ab Schritt 2.

4 Ist die Verbindung hergestellt und ein Pfeifton zu hören, drücken Sie die Taste 【Start】.

Die Übertragung beginnt.

Hinweis

❒ Nach der Übertragung kehrt das Gerät in den Standby-Modus zurück.

❒ Wollen Sie die Übertragung abbrechen, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】 und entfernen die Vorlagen.

3

Direktwahl über ein externes Telefon

Wenn Sie an Ihrem Faxgerät über ein externes Telefon verfügen, können Sie mit dem Empfänger sprechen, sobald Sie eine Stimme hören. Wenn Sie eine Stimme hören, bevor Sie die Taste 【Start】 gedrückt haben, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab. Informieren Sie den Empfänger, dass Sie eine Faxnachricht senden möchten, und bitten Sie ihn, auf Faxmodus umzuschalten.

Manuelles Wählen

Hierzu ist ein externes Telefon erforderlich.

Den Handapparat des externen Telefons abnehmen und wählen. Ist die Verbindung hergestellt und ein Pfeifton zu hören, drücken Sie die Taste 【Start】, um die Faxnachricht zu senden. Hören Sie am anderen Ende jedoch eine Stimme, können Sie ein normales Telefongespräch führen.

1 Die Vorlage einlegen und die gewünschten Scaneinstellungen eingeben.

Referenz

Faxhandbuch <Basisfunktionen>

2 Den externen Hörer abnehmen.

Sie hören einen Wählton.

3 Die Rufnummer wählen.



Das Gerät wählt die Zielstation sofort an.



Hinweis

❒ Unterläuft Ihnen ein Fehler, legen Sie den Hörer des externen Telefons auf und wiederholen dann den Ablauf ab Schritt **2**.

4 Ist die Verbindung hergestellt und ein Pfeifton zu hören, drücken Sie die Taste 【Start】, um die Faxnachricht zu senden.

Die Übertragung beginnt.

Hinweis

❒ Wenn Sie eine Stimme hören, informieren Sie den Empfänger, dass Sie eine Faxnachricht senden möchten und bitten ihn, auf Faxmodus umzuschalten.

5 Den Hörer des externen Telefons auflegen.

Nach der Übertragung kehrt das Gerät in den Standby-Modus zurück.

Hinweis

❒ Wollen Sie die Übertragung abbrechen, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】 und entfernen die Vorlagen.

Sonstige Sendefunktionen

Erkennen von Leerseiten

Nachdem die erste Seite gescannt wurde, wird eine Alarmmeldung ausgegeben, wenn es sich um eine nahezu leere Seite handelt. In diesem Fall wird für einige Sekunden eine Meldung angezeigt. Die Meldung variiert je nach Anzahl der zu scannenden Seiten und dem Übertragungsmodus.

- Bei Versenden eines Dokuments über "Sofort senden" oder wenn alle Seiten in "Speichersenden" gescannt wurden:

```
Manche Seiten sind
fast leer.
                    Verl.
```

- Wenn bei der "Parallelen Speicherübertragung" oder bei "Speichersenden" manche Seiten ungescannt geblieben sind:

```
Manche Seiten sind
fast leer. Zum Abbr.
Stop drücken.
                    Verl.
```

Wenn die Meldung "`Manche Seiten sind fast leer. Zum Abbr. Stop drücken.`" erscheint, während der Scanvorgang fortgesetzt wird, können Sie die Übertragung abbrechen.

Einschränkung

- ❒ Die Leerseitenerkennung arbeitet nur beim Scannen einer Vorlage über den ADF.
- ❒ Die Leerseitenerkennung ist für Zweit- oder Folgeseiten ungeeignet.

Hinweis

- ❒ Auch bei Erkennung einer Leerseite wird diese normal übertragen.
- ❒ Diese Funktion lässt sich über den Benutzerparamater ein- oder ausschalten. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 11, Bit 2).

3

Weitere Sendefunktionen

Wenn sich beim Speichern einer Vorlage die Speicherkapazität erschöpft

Erschöpft sich beim Speichern oder Senden einer Vorlage die Speicherkapazität (freier Speicherplatz erreicht 0%), wird eine der folgenden Meldungen angezeigt. Drücken Sie die Taste **[Verlassen]**, um nur die gespeicherten Seiten zu senden.

- Beim Speichersenden:
  "Speicher voll. Scannen wird gestoppt und nur gescannten Seiten werden gespeichert."
- Bei der Parallelen Speicherübertragung:
  "Speicher voll. Weiteres Scannen nicht möglich. Senden wird gestoppt."

Hinweis

❒ Standardmäßig werden die gescannten Seiten gesendet. Wenn Sie diese Einstellung ändern wollen, um die gescannten Seiten zu löschen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Parallele Speicherübertragung

Bei dieser Funktion wählt das Gerät die Zielstation an, während die Vorlage gescannt wird. Standardmäßig wird beim Speichersenden die Vorlage zunächst gespeichert und dann die Zielstation gewählt. Bei der Parallelen Speicherübertragung können Sie schnell feststellen, ob eine Verbindung hergestellt wurde. Darüber hinaus wird bei dieser Funktion die Vorlage schneller gescannt als beim Sofort Senden. Dies ist sinnvoll, wenn Sie in Eile sind und die Vorlage für andere Zwecke benötigen.

Einschränkung

❒ Die normale Speicherübertragung wird anstatt der parallelen Speicherübertragung in folgenden Fällen verwendet:
- Wenn die Leitung besetzt ist und keine Verbindung hergestellt werden konnte.
- Bei Verwendung der Funktion "Später Senden".
- Beim Speichern einer Vorlage für die Speicherübertragung, während ein anderer Kommunikationsvorgang stattfindet.
- Wenn zwei oder mehr Empfangsstationen spezifiziert wurden.
- Wenn die erste Seite einer Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt wird.

Hinweis

- ❒ Sie können diese Funktion mit Hilfe der Anwenderparameter ein- oder ausschalten. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 07, Bit 2).
- ❒ Bei unzureichender Restspeicherkapazität kann anstelle der Parallelen Speicherübertragung das standardmäßige Speichersenden verwendet werden.
- ❒ Bei Verwendung dieser Funktion wird kein Speicherbericht ausgedruckt.
- ❒ Der Sendevorgang wird gestoppt, wenn während der Parallelen Speicherübertragung die Taste 【Löschen/Stop】 gedrückt wird, ein Vorlagenstau auftritt oder sich die Speicherkapazität erschöpft. Der Sendebericht wird ausgedruckt, und die Dateien werden gelöscht.
- ❒ Bei der Parallelen Speicherübertragung wird die Gesamtzahl der Vorlagen nicht automatisch im “Fax-Header” eingetragen und ausgedruckt.

3

Überprüfen des Übertragungsergebnisses

- Soll nach jeder erfolgreichen Übertragung ein Bericht ausgedruckt werden, aktivieren Sie den Sendebericht. Siehe S.33 “Sendebericht (Speichersenden)”.
- Wird der Sendebericht nicht aktiviert, so wird er nicht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt. Bei nicht erfolgreicher Übertragung wird stattdessen jedoch ein Fehlerbericht ausgedruckt. Siehe S.33 “Sendebericht (Speichersenden)” und S.34 “Fehlerbericht”.
- Das Übertragungsergebnis lässt sich auch im Journal überprüfen. Siehe S.19 “Drucken des Journals”.
- Das Journal kann ausgedruckt oder im Display angezeigt und durchsucht werden. Siehe S.14 “Überprüfen der Übertragungsergebnisse (Status der TX-Datei)”.

Automatische Neuwahl

Konnte eine Faxnachricht aufgrund einer besetzten Leitung oder einer Übertragungsstörung nicht gesendet werden, wird der Wählvorgang in Fünf-Minuten-Intervallen fünfmal wiederholt (diese Zahlen variieren je nach Land, in dem Sie sich befinden).

Kann auch nach vier Wählversuchen keine Verbindung hergestellt werden, annulliert das Gerät die Übertragung und druckt einen Sende- oder Fehlerbericht aus. Siehe S.34 “Fehlerbericht” und S.33 “Sendebericht (Speichersenden)”.

Sammelübertragung

Wird eine Faxnachricht aus dem Speicher übertragen (Speichersenden), und im Speicher befindet sich eine weitere Nachricht für dieselbe Zielstation, wird diese Nachricht zusammen mit Ihrer Vorlage übertragen. Für die Übertragung mehrerer Faxnachrichten sind also nicht mehrere Anrufe erforderlich, sondern nur ein einziger. Dies spart Kommunikationskosten und verkürzt die Sendezeit.

Faxnachrichten, für die der Sendezeitpunkt vorprogrammiert wurde, werden zu diesem Zeitpunkt per Sammelübertragung versendet.

Hinweis

- ❒ Sie können diese Funktion mit Hilfe der Anwenderparameter ein- oder ausschalten. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 14, Bit 2).
- ❒ Ist der Faxspeicher fast voll, werden die Nachrichten möglicherweise nicht in der Reihenfolge gesendet, wie sie gescannt wurden.

ECM (Fehlerkorrekturmodus)

Erfolgt eine Übertragung aufgrund einer schlechten Telefonleitung nicht einwandfrei, werden die fehlerhaft übertragenen Passagen automatisch noch einmal gesendet. Damit dieses Leistungsmerkmal genutzt werden kann, muss auch die Gegenstation über die ECM-Funktion verfügen.

Doppelzugriff

Das Gerät kann während der Übertragung einer Faxnachricht aus dem Speicher, während des Empfangs einer Nachricht in den Speicher oder während des automatischen Ausdrucks eines Berichts andere Nachrichten in den Speicher einscannen. Da das Gerät die Übertragung der zweiten Nachricht direkt im Anschluss an die aktuelle Übertragung startet, wird die Leitung effizient genutzt.

Hinweis

- ❒ Hinweis: Ist die Funktion “Sofort Senden” oder der Modus “Anwenderprogramm” aktiviert, kann das Gerät keine Vorlagen scannen.

JBIG-Übertragung

Mit Hilfe der JBIG-Komprimierung (JBIG = Joint Bi-level Image Experts Group) können Sie fotografische Vorlagen mit höherer Geschwindigkeit als bei anderen Komprimierungsverfahren senden.

Referenz

Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*

Einschränkung

- ❒ Bei dieser Funktion ist es erforderlich, dass die Gegenstation sowohl über die JBIG- als auch über die ECM-Funktion verfügt.
- ❒ Bei Verwendung von Internet-Fax nicht verfügbar.

3

Übertragen des Journals per E-Mail

Vorbereitung

Um das Journal per E-Mail zu übertragen, müssen Einstellungen in den Anwenderparametern vorgenommen werden. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 21, Bit 4).

Nach 50 Sendungen wird das Journal automatisch an die E-Mail-Adresse des Key Operator übertragen. Das Journal wird im CSV-Format an die E-Mail angefügt. Siehe *Netzwerkanleitung*.

Wichtig

- ❒ Das Gerät speichert keine gesendeten CSV-Dateien. Es wird empfohlen vor dem Senden des Journals die E-Mail-Adresse des Key Operator zu prüfen. Falls die E-Mail-Adresse des Key Operator fehlerhaft sein sollte, ist das Journal mit wichtigen Daten verloren, da die gesendete CSV-Datei nicht auf dem Faxgerät gespeichert wird.

Hinweis

- ❒ Falls die E-Mail-Adresse des Key Operator fehlerhaft sein sollte, steht das Journal nicht mehr zur Verfügung.
- ❒ Falls die Übertragung des Journals als E-Mail nicht erfolgreich ist, wird das Journal ausgedruckt.
- ❒ Der Name der angefügten CSV-Datei lautet "JOURNAL+Jahr, Monat, Stunden, Minuten". Der Name einer Datei, die z.B. am 30. Januar 2004 um 10:40 übertragen wurde, lautet damit "JOURNAL200401301040.csv".
- ❒ Der Betreff des per E-Mail gesendeten Journals beginnt mit "Journal".

Journal per E-Mail

Wenn das Journal laut Einstellung als E-Mail übertragen werden soll, wird es an die E-Mail-Adresse des Key Operator gesendet.

Hinweis

- ❒ Um das Journal zu übertragen, müssen entsprechende Einstellungen in den Anwenderparametern vorgenommen werden. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 21, Bit 4).
- ❒ Näheres zum Einrichten der E-Mail-Adresse des Key-Operator finden Sie unter *Netzwerkanleitung*.

Ausdruckbare Berichte

Speicherbericht

Dieser Bericht wird nach Speicherung einer Vorlage gedruckt. Er bietet einen Überblick über Inhalt und Empfänger der gespeicherten Vorlagen.

Einschränkung

❒ Bei Verwendung der Parallelen Speicherübertragung wird kein Speicherbericht ausgedruckt.

Hinweis

❒ Die Ausgabe dieses Berichts kann aktiviert oder deaktiviert werden. Siehe S.83 "Anwenderparameter" (Schalter 03, Bit 2).

❒ Lässt sich eine Vorlage nicht speichern, wird dieser Bericht ebenfalls ausgedruckt, selbst wenn das Gerät darauf eingestellt ist, diesen Bericht nicht auszugeben.

❒ Sie können wählen, ob ein Teil des Vorlagenbildes im Bericht mit ausgedruckt wird. Siehe S.83 "Anwenderparameter" (Schalter 04, Bit 7).

Sendebericht (Speichersenden)

Dieser Bericht wird im Anschluss an eine Speicherübertragung ausgedruckt, damit Sie das Übertragungsergebnis überprüfen können. Wenn E-Mail TX-Ergebnisse auf einer Anwenderfunktionstaste programmiert ist, können Sie wählen, ob eine Bericht-E-Mail nach der Übertragung gesendet werden soll.

Hinweis

❒ Wurden zwei oder mehr Zielstationen angewählt, erfolgt der Ausdruck erst nach Übertragung der Faxnachricht an sämtliche Zielstationen.

❒ Ist das Gerät darauf eingestellt, diesen Bericht nicht auszudrucken, und der Übertragungsversuch ist fehlgeschlagen, wird ein Fehlerbericht ausgegeben. Siehe S.34 "Fehlerbericht".

❒ Sie können diese Funktion mit Hilfe der Anwenderparameter ein- oder ausschalten. Siehe S.83 "Anwenderparameter" (Schalter 03, Bit 0).

❒ Sie können wählen, ob ein Teil des Vorlagenbildes im Bericht mit ausgedruckt wird. Siehe S.83 "Anwenderparameter" (Schalter 04, Bit 7).

❒ Wählen Sie eine Schriftart mit gleichmäßiger Zeichenbreite in Ihren E-Mail-Einstelllungen, um die Anzeige des Berichts ohne Textunterbrechungen zu ermöglichen.

❒ In der Spalte "Seite" wird die Gesamtzahl der Seiten angegeben. Die Spalte "Nicht gesendete Seite" gibt die Seiten an, die nicht erfolgreich gesendet wurden.

❒ --: Spalte zeigt an, dass ein Internet-Fax an den auf diesem Gerät programmierten Mail-Server gesendet wurde. (Dies bedeutet jedoch nicht, dass die E-Mail zugestellt wurde.)

Fehlerbericht

Dieser Bericht wird gedruckt, wenn die Übertragung einer Nachricht über Speichersenden nicht erfolgreich war.

Ist das Gerät auf den Druck eines Sendeberichts eingestellt, wird dieser Bericht nicht ausgedruckt. Es empfiehlt sich, diesen Bericht als Nachweis der fehlgeschlagenen Übertragungsversuche aufzubewahren, um die Übertragung ggf. zu wiederholen.

Hinweis

- ❒ Dieser Bericht wird nur ausgedruckt, wenn die Ausgabe des Sendeberichts deaktiviert und ein Übertragungsversuch mit Hilfe der Funktion “Speichersenden” fehlgeschlagen ist.
- ❒ Sie können wählen, ob ein Teil des Vorlagenbildes im Bericht mit ausgedruckt wird. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 04, Bit 7).
- ❒ In der Spalte "Seite" wird die Gesamtzahl der Seiten angegeben. Die Spalte "Nicht gesendete Seite" gibt die Seiten an, die nicht erfolgreich gesendet wurden.
- ❒ Eine nicht programmierte Zielspalte zeigt an, dass eine Nachricht nicht gesendet werden konnte, weil die Faxnummer fehlerhaft oder nicht einprogrammiert ist.

Sendebericht (Sofort Senden)

Dieser Bericht wird bei entsprechender Aktivierung im Anschluss an Sofortübertragungen ausgedruckt, damit das Übertragungsergebnis überprüft werden kann. Ist das Gerät darauf eingestellt, diesen Bericht nicht auszudrucken, und der Übertragungsversuch ist fehlgeschlagen, wird stattdessen ein Fehlerbericht ausgegeben. Wenn E-Mail TX-Ergebnisse auf einer Anwenderfunktionstaste programmiert ist, können Sie wählen, ob eine Bericht-E-Mail nach der Übertragung gesendet werden soll.

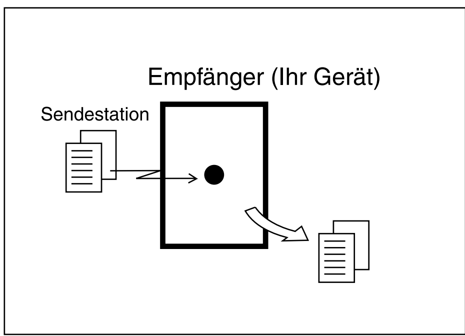
Hinweis

- ❒ Die Ausgabe dieses Berichts kann mit Hilfe der Anwenderparameter aktiviert oder deaktiviert werden. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 03, Bit 5).
- ❒ Wählen Sie eine Schriftart mit gleichmäßiger Zeichenbreite in Ihren E-Mail-Einstelllungen, um die Anzeige des Berichts ohne Textunterbrechungen zu ermöglichen.
- ❒ Bei erfolgreicher Übertragung gibt die Spalte "Seite" die Gesamtzahl der fehlerfrei übertragenen Seiten an.

Empfangen

Sofortempfang

Jede Seite des Empfangsdokuments wird unmittelbar nach dem Empfang ausgedruckt. Dieses Verfahren wird für normale Faxnachrichten verwendet.



Normalerweise empfängt dieses Gerät Nachrichten per Sofortempfang. Je nach bestimmten Einstellungen oder Bedingungen wird jedoch Speicherempfang oder Ersatzempfang verwendet. Siehe S.35 “Speicherempfang”. Siehe S.36 “Ersatzempfang”.

Einschränkung

❒ Steht nicht genügend freier Speicherplatz zur Verfügung, kann das Gerät keine Faxnachrichten empfangen.

Hinweis

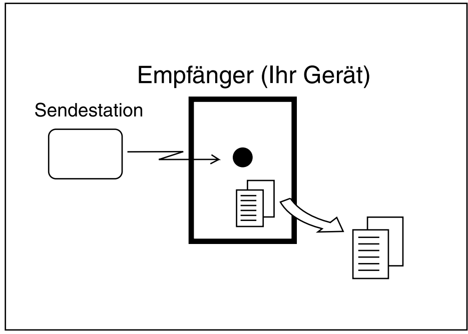
❒ Sinkt die Speicherkapazität während des Sofortempfangs auf 0%, ist kein Empfang mehr möglich, und der aktuelle Kommunikationsvorgang wird abgebrochen.

❖ **Auflösung beim Empfang**

Dieses Gerät unterstützt beim Empfang die Auflösungen Standard, Detail und Fein. Faxe, die mit feiner Auflösung gesendet werden, werden auf Ihrem Gerät mit Detail-Auflösung gedruckt. Dadurch können Abweichungen von der vom Absender beabsichtigten Auflösung entstehen. Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.

Speicherempfang

Das Gerät wartet, bis alle Seiten der Nachricht in den Speicher empfangen sind, bevor es mit dem Ausdruck beginnt.



Normalerweise empfängt dieses Gerät Nachrichten im Sofortempfang, wobei Speicherempfang jedoch mit folgender Funktion verwendet wird:

- Kombination von 2 Vorlagen
  Siehe S.43 “Kombination von zwei Vorlagen”.

Wichtig

- Wird die Stromversorgung des Geräts für ca. eine Stunde ausgeschaltet, gehen alle im Speicher abgelegten Faxnachrichten verloren. Sind aus diesem Grund irgendwelche Nachrichten gelöscht worden, druckt das Gerät nach Einschalten des Betriebsschalters automatisch einen Netzausfallbericht aus. Verwenden Sie diesen Bericht, um festzustellen, welche Nachrichten gelöscht wurden.
- Es kann vorkommen, dass das Gerät Nachrichten in großer Anzahl oder umfangreiche Nachrichten nicht empfangen kann. In diesem Fall wird empfohlen, die oben genannte Funktion auszuschalten.

Einschränkung

- Steht nicht genügend freier Speicherplatz zur Verfügung, kann das Gerät keine Faxnachrichten empfangen.

Hinweis

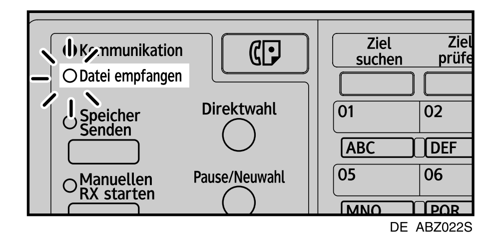
- Sinkt die Speicherkapazität während des Speicherempfangs auf 0%, kann das Gerät den Rest der Faxnachricht nicht mehr empfangen; der Kommunikationsvorgang wird abgebrochen.

Ersatzempfang

Beim Ersatzempfang wird eine eingehende Faxnachricht ohne Ausdruck gespeichert. Der Ersatzempfang tritt in Kraft, wenn das Gerät keine Faxnachrichten mehr ausdrucken kann. Die mittels Ersatzempfang empfangenen Faxnachrichten werden automatisch ausgedruckt, sobald der Zustand, der den Ersatzempfang ausgelöst hat, aufgehoben wird.

Je nach der vorliegenden Bedingung, die den Ausdruck verhindert, wird der Ersatzempfang für alle eingehenden Faxnachrichten oder nur für die Nachrichten, auf die eine spezifische Bedingung zutrifft, verwendet.

Die Anzeige "Empf.Datei" leuchtet auf, um darauf hinzuweisen, dass das Gerät Faxnachrichten im Modus "Ersatzempfang" empfangen hat.



Hinweis

- Steht nicht genug freier Speicherplatz zur Verfügung, findet kein Empfang statt.
- Sinkt die Speicherkapazität während des Ersatzempfangs auf 0%, ist kein Empfang mehr möglich, und der aktuelle Kommunikationsvorgang wird abgebrochen.

Bedingungsloser Empfang von Nachrichten

Tritt eine der nachstehenden Bedingungen auf, empfängt das Gerät alle Faxnachrichten mittels Ersatzempfang.

Problem	Ursache	Abhilfe
␂ leuchtet.	Ein Papierstau ist aufgetreten.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.
␂ leuchtet.	Die Abdeckung ist geöffnet.	Im Display wird “Abdeckung schließen” angezeigt.
Das Gerät druckt mit einer anderen Funktion.	Eine andere Druckfunktion wird ausgeführt und belegt das Gerät.	Die Nachricht wird nach Beendigung des aktuellen Auftrags automatisch ausgedruckt.

Empfang von Nachrichten entsprechend spezifizierter Parametereinstellungen

Tritt eine der nachstehenden Bedingungen auf, empfängt das Gerät nur die Faxnachrichten, die den in den Anwenderparametern spezifizierten Bedingungen entsprechen. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 05, Bit 2.1).

Problem	Ursache	Abhilfe
␂ leuchtet.	Alle Papiermagazine sind leer.	Füllen Sie Papier nach. Siehe *Kopiererhandbuch*.
␂ leuchtet.	Toner ist aufgebraucht.	Wechseln Sie die Tonerkartusche aus. Siehe *Kopiererhandbuch*.

Sie können folgende Bedingungen mit Hilfe der Anwenderparameter spezifizieren. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 05, Bit 2.1).

❖ **Beim Empfang von Eigener Name oder Eigene Faxnummer**

Das Gerät schaltet nur dann auf Ersatzempfang, wenn der Absender Eigener Name oder Eigene Faxnummer programmiert hat. Wird das Gerät länger als eine Stunde ausgeschaltet, gehen alle gespeicherten Nachrichten verloren. In diesem Fall lässt sich mit Hilfe des Netzausfallberichts oder des Journals feststellen, welche Nachrichten verloren gegangen sind, sodass Sie den Absender um eine erneute Zusendung bitten können.

Wichtig

❒ Ist bei der Sendestation weder Eigener Name noch Eigene Faxnummer programmiert, kann das Gerät eine wichtige Faxnachricht zurückweisen. Es wird empfohlen, den Absender wichtiger Nachrichten zu bitten, Eigener Name oder Eigene Faxnummer im Vorfeld zu programmieren.

❖ **Bedingungsloser Ersatzempfang**

Das Gerät schaltet auf Ersatzempfang, unabhängig davon, ob der Absender Eigener Name oder Eigene Faxnummer programmiert hat.

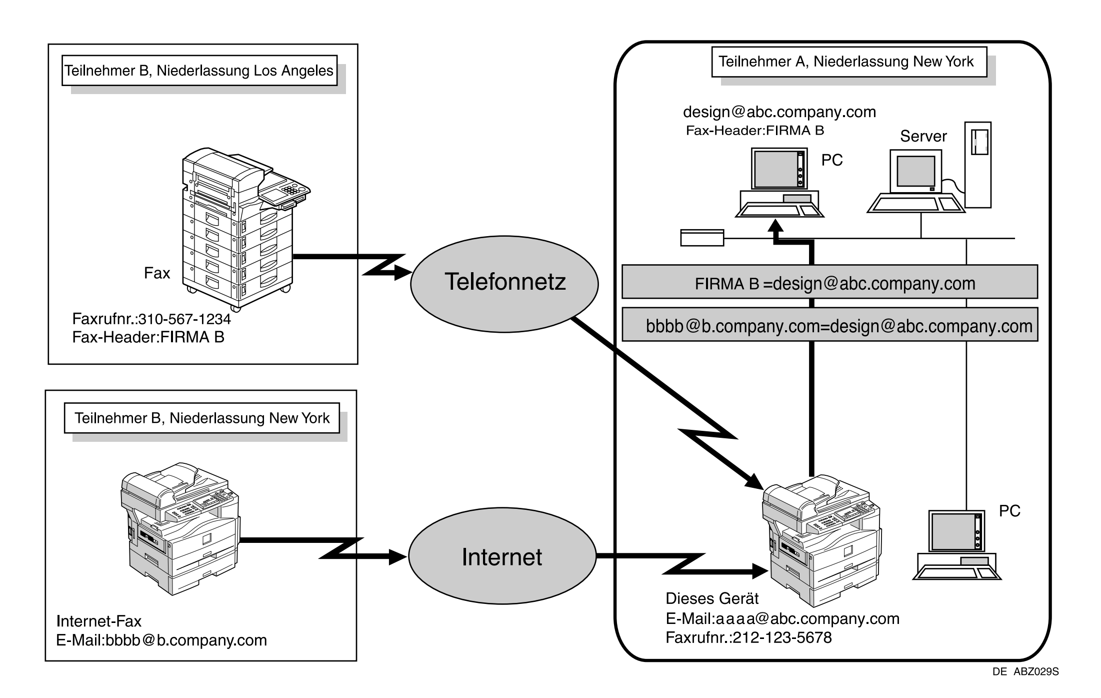
❖ **Deaktiviert**

Das Gerät empfängt keine Faxnachrichten.

Empfangsfunktionen

Nachsenden empfangener Dokumente

Das Gerät kann empfangene Dokumente an andere Ziele basierend auf Eigener Name, Eigene Faxnummer oder die E-Mail-Adresse des Absenders nachsenden, die im Speicher programmiert sind. Wenn die E-Mail-Adresse des Absenders als Ziel programmirt ist, wird das empfangene Dokument als E-Mail weitergeleitet.



Hinweis

❒ Das Nachsendeziel muss im Vorfeld angegeben werden. Siehe S.78 “Nachsenden”.

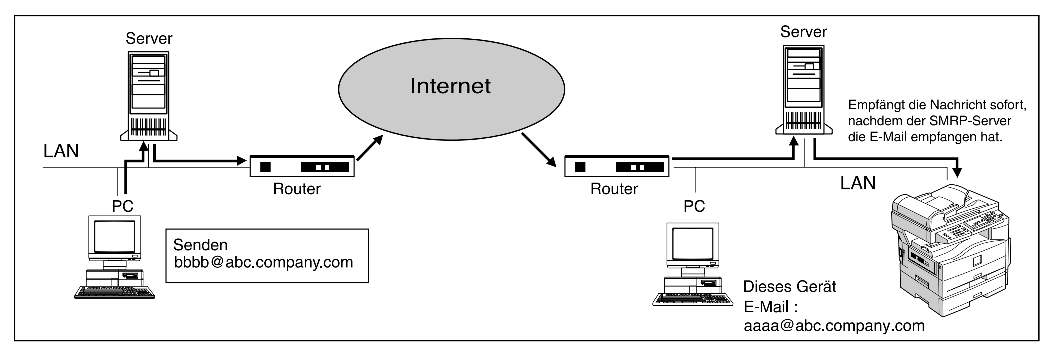
❒ Um Dokumente je nach Absender an unterschiedliche Ziele weiterzuleiten, siehe S.91 “Unterschiedlich zu behandelnde Sendestationen (spezielle Sendestationen)”.

❒ Es kann anhand der Anwenderparameter gewählt werden, ob das Gerät die nachgesendeten Nachrichten ausdrucken soll (Schalter 11, Bit 6). Einzelheiten siehe S.83 “Anwenderparameter”.

SMTP-Empfang mit Internet-Fax

Das Gerät bietet die Möglichkeit, den SMTP-Empfang einzustellen.

Der SMTP-Empfang ermöglicht den Empfang einer E-Mail, sobald diese an die im Gerät eingestellte E-Mail-Adresse gesendet wurde. Darüber hinaus können empfangene E-Mails an andere Internet-Fax-Geräte umgeleitet werden.



Hinweis

- ❒ Bevor der SMTP-Empfang genutzt werden kann, müssen die entsprechenden DNS-Servereinstellungen vorgenommen werden. Siehe *Netzwerkanleitung*.
- ❒ Um den SMTP-Empfang zu nutzen, stellen Sie das Empfangsprotokoll auf SMTP. Siehe *Netzwerkanleitung*.
- ❒ Selbst wenn der SMTP-Empfang auf dem DNS-Server aktiviert ist, werden E-Mails, die vom SMTP-Server gesendet werden, nicht empfangen und das Gerät meldet einen Fehler, wenn der SMTP-Empfang nicht eingestellt ist. Der SMTP-Server sendet zudem eine Fehlermeldung an den Absender.
- ❒ Tritt ein Fehler während des E-Mail-Empfangs auf, wird der Empfang abgebrochen, die E-Mail abgewiesen und ein Fehlerbericht ausgedruckt. Der SMTP-Server sendet zudem eine Fehlermeldung an den Absender.
- ❒ Wenn der SMTP-Server versucht, empfangene Dokumente an ein Gerät zu leiten, während das Gerät eine E-Mail überträgt, antwortet das Gerät dem SMTP-Server mit einem "Besetzt"-Zeichen. Der SMTP-Server versucht dann normalerweise die Dokumente erneut zu senden, bis die eingestellte Zeit überschritten ist.

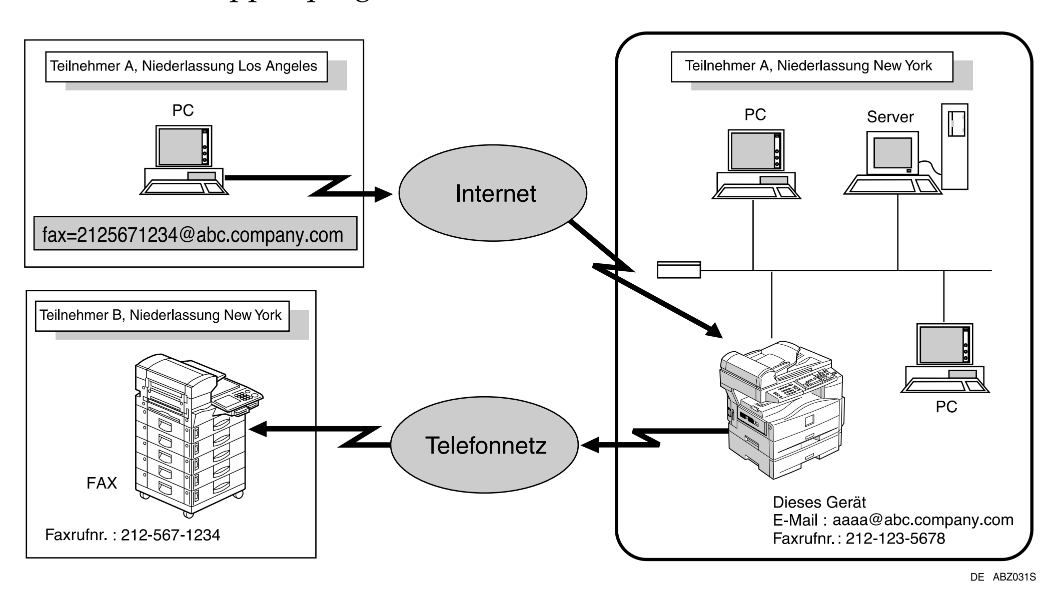
Referenz

Faxhandbuch <Basisfunktionen>

S.40 “Umleitung von empfangenen E-Mails über SMTP”

Umleitung von empfangenen E-Mails über SMTP

E-Mails, die über SMTP empfangen wurden, können an andere Faxgeräte geleitet werden. Sie können darüber hinaus an Zielstationen geleitet werden, die als Zielwahl oder Gruppen programmiert sind.



Vorbereitung

Zunächst müssen die "Einstellungen der SMTP RX-Datei Zustellung (SMTP RX File Delivery Settings)" auf "Ein" geschaltet werden. Siehe S.74 “E-Mail-Einstellungen”.

Hinweis

- ❒ Geht ein E-Mail-Transferauftrag ein, während die "Einstellungen der SMTP RX-Datei Zustellung (SMTP RX File Delivery Settings)" auf "Aus" gestellt sind, antwortet das Gerät dem SMTP-Server mit einer Fehlermeldung.
- ❒ Sie können Einstellungen vornehmen, die die Übertragung an bestimmte Absender begrenzen. Siehe S.74 “E-Mail-Einstellungen”.
- ❒ Anhand dieser Funktion können über dieses Gerät gleichzeitig Dokumente aus Ihrer E-Mail-Software an E-Mail-Adressen und Empfänger mit G3-Faxgeräten gesendet werden. Einzelheiten zur Einstellung von Faxgerät-Empfängern - wie folgt.

Spezifizierung von E-Mail-Transfers

Der Absender kann die Übertragung (Transfer) einer E-Mail an ein anderes Faxgerät starten, indem er die E-Mail-Adressen wie folgt spezifiziert:

❖ **Faxnummer**

Fax=Zielfaxnummer@Hostname des Geräts. Domain-Name
Beispiel: Transfer an Faxnummer 212-123-4567 - spezifizieren Sie wie folgt:
Fax=2121234567@abc.company.com

❖ **Zielwahl**

Fax=#Zielwahlnummer@Hostname des Geräts.Domain-Name
Beispiel: Transfer an Zielstationsnummer 1:
Fax=#1@abc.company.com

❖ **Gruppenziel:**

Fax=#**Gruppennummer@Hostname des Geräts.Domain-Name
Beispiel: Transfer an Zielstation programmiert unter Gruppennummer 4:
Fax=#**4@abc.company.com

JBIG-Empfang

Mit Hilfe der JBIG-Komprimierung (JBIG = Joint Bi-level Image Experts Group) können Sie fotografische Vorlagen mit höherer Geschwindigkeit als bei anderen Komprimierungsverfahren senden. Sie erlaubt den Empfang von Nachrichten, die im JBIG-Format im Rahmen einer JBIG-Übertragung gesendet werden.

Einschaltautomatik bei Empfang

Dieses Gerät kann so eingestellt werden, dass es automatisch abschaltet, wenn es eine Zeitlang nicht benutzt wurde. In diesem Fall kann es weiterhin Faxnachrichten empfangen, auch wenn der Betriebsschalter ausgeschaltet ist, solange aber der Hauptschalter eingeschaltet ist.

Wichtig

❒ Sind sowohl der Betriebsschalter als auch der Hauptschalter ausgeschaltet, ist kein Empfang möglich.

Hinweis

❒ Mit Hilfe der Anwenderparameter können Sie festlegen, ob Nachrichten unmittelbar nach Empfang ausgedruckt werden (Sofortempfang). Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 14, Bit 0).

❒ Sie können weiterhin festlegen, dass per Speicherempfang (Ersatzempfang) empfangene Nachrichten nach Einschalten des Geräts ausgedruckt werden.

Druckoptionen

Druckendesignal

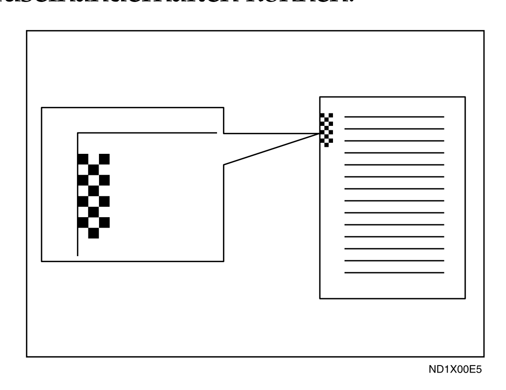
Ist diese Funktion eingeschaltet, gibt das Gerät einen Signalton aus, um Ihnen mitzuteilen, dass eine Faxnachricht empfangen und ausgedruckt wurde.

Hinweis

- ❒ Der Signalton kann leiser oder lauter gestellt oder auch ganz ausgeschaltet werden (Lautstärke auf Minimum einstellen). Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.

Schachbrettmarkierung

Ist diese Funktion eingeschaltet, wird auf die erste Seite einer Faxnachricht standardmäßig eine Schachbrettmarkierung gedruckt, damit Sie die einzelnen Nachrichten besser auseinanderhalten können.

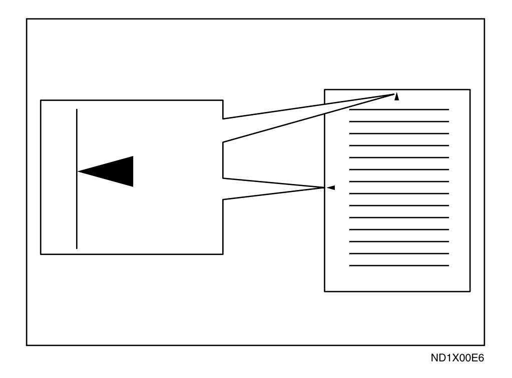


Hinweis

- ❒ Sie können diese Funktion in den Empfangseinstellungen ein- oder ausschalten. Siehe S.73 "Empfangseinstellungen".

Mittenmarkierung

Ist diese Funktion eingeschaltet, wird am linken und oberen Rand jeder empfangenen Seite mittig eine Markierung aufgedruckt. Dies erleichtert die korrekte Positionierung des Lochers, falls Sie die empfangenen Faxnachrichten abheften möchten.



Hinweis

- ❒ Die Mittenmarkierung erscheint unter Umständen nicht exakt in der Mitte des Randes.
- ❒ Sie können diese Funktion in den Empfangseinstellungen ein- oder ausschalten. Siehe S.73 "Empfangseinstellungen".

Empfangszeit

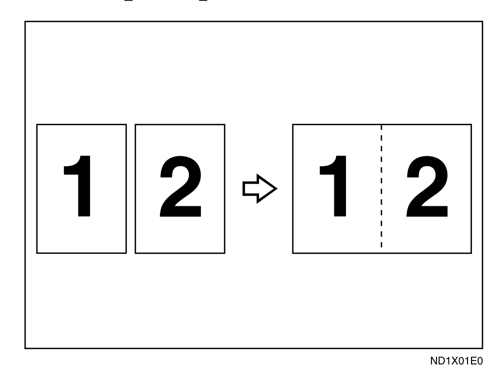
Am unteren Rand der empfangenen Nachricht können Datum und Uhrzeit des Empfangs aufgedruckt werden. Sie können diese Funktion in den Empfangseinstellungen ein- oder ausschalten. Siehe S.73 “Empfangseinstellungen”.

Hinweis

- ❒ Besteht die empfangene Nachricht aus mehreren Seiten, werden Datum und Uhrzeit auf die letzte Seite gedruckt.
- ❒ Datum und Uhrzeit des Ausdrucks können ebenfalls auf der Nachricht vermerkt werden. Falls Sie diese Funktion benötigen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Kombination von zwei Vorlagen

Treffen zwei Nachrichten mit demselben Format und derselben Laufrichtung nacheinander ein, werden sie auf ein einzelnes Blatt Papier gedruckt (sofern diese Funktion eingeschaltet ist). Auf diese Weise können Sie Papier sparen.



- Zwei Nachrichten im Format A5 werden nebeneinander auf ein Blatt des Formats A4 gedruckt.

Einschränkung

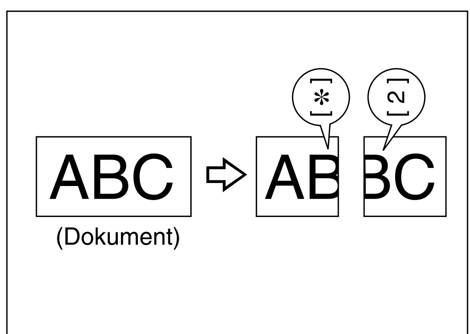
- ❒ Diese Funktion kann bei Nachrichten, die größer sind als A5, B5 JIS, A4 nicht verwendet werden. Wird Papier im Format A5, B5 JIS, A4 in das Gerät eingelegt, wird jede empfangene Nachricht auf einem Einzelblatt ausgedruckt.
- ❒ Ist kein Papier verfügbar, das in Bezug auf Format und Ausrichtung dem Empfangsdokument entspricht, ist die Funktion "Kombination von zwei Vorlagen" nicht möglich.

Hinweis

- ❒ Sie können diese Funktion mit Hilfe der Anwenderparameter ein- oder ausschalten. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 10, Bit 1).
- ❒ Diese Funktion verwendet den Speicherempfang.

Seitentrennung und Verkleinerung in Längsrichtung

Überschreitet die Länge einer eintreffenden Nachricht die Länge des im Gerät befindlichen Papiers, können die einzelnen Seiten auf mehrere Blätter verteilt oder verkleinert und auf ein einziges Blatt gedruckt werden. Ist beispielsweise die eintreffende Nachricht um 20 mm (0,79") länger als das verwendete Papier, wird sie auf zwei Blättern ausgedruckt. Macht die Längenüberschreitung weniger als 20 mm (0,79") aus, wird die Nachricht verkleinert. Bei Aufteilung der Nachricht wird an der Stelle, an der der Seitenumbruch erfolgt, eine Markierung (*) eingefügt, und etwa die letzten 10 mm (0,39") vor dem Seitenumbruch werden auf der zweiten Seite noch einmal wiederholt.



Hinweis

- ❒ Ihr Servicetechniker kann diese Funktion mit den nachstehenden Einstellungen an Ihre Anforderungen anpassen.
  - Verkleinerung
  - Einfügen einer Markierung
  - Textwiederholung
  - Wiederholungslänge
  - Richtwert für die Aufteilung
- ❒ Die Wiederholungs- und Verkleinerungslänge lässt sich in folgenden Bereichen ändern:
  - Wiederholungslänge: 4 mm (0,16"), 10 mm (0,39"), 15 mm (0,59")
  - Richtwert für die Aufteilung: 5-155 mm (in Schritten von 5 mm)/0,2"-6,1" (in Schritten von 0,2")

TSI-Ausdruck (Ausdruck der Absenderkennung)

In der Regel wird der Fax-Header der Sendestation auf die Empfangsnachrichten gedruckt. Hat die Sendestation keinen Fax-Header einprogrammiert, können Sie die Sendestation nicht identifizieren. Wird diese Funktion jedoch eingeschaltet, wird stattdessen der Eigene Name oder die Eigene Faxnummer der Sendestation aufgedruckt, sodass Sie feststellen können, von wem die Nachricht stammt. Bei Empfang eines Internet-Fax wird die E-Mail-Adresse der Sendestation gedruckt.

Referenz

Faxhandbuch <Basisfunktionen>

Hinweis

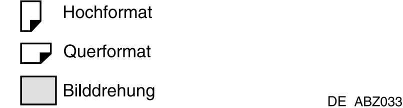
- ❒ Diese Funktion lässt sich mit Hilfe der Anwenderparameter ein- oder ausschalten. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 02, Bit 3).

Wenn das richtige Papierformat nicht vorhanden ist

Entspricht keines der in Ihrem Gerät befindlichen Papierformate dem Format der empfangenen Nachricht, wählt das Gerät auf der Grundlage des verfügbaren Papiers ein geeignetes Format aus. Beispiel: Enthält Ihr Gerät Papier im Format A4▭ und $8^1/_2$"×11"▭, und es geht eine Nachricht im Format A5▯ ein, sehen Sie in der A5▯-Spalte der folgenden Tabelle nach. Das an oberster Stelle aufgeführte Papierformat hat höchste Priorität. Da in diesem Fall das Format $8^1/_2$"×11"▭ eine höhere Priorität hat als A4▭, erfolgt der Ausdruck auf Papier im Format $8^1/_2$"×11"▭.

❖ Prioritätstabelle

Papierwahlprioritäten	Empfangsformat: LG ▭	F ▭	LT/A4 ▭	HLT/A5Y ▯
1	LG ▭	F ▭	A4 ▭	A5 ▯
2	A4 ▭▭	LG ▭	LT ▭	HLT ▯
3	LT ▭▭	A4 ▭▭	F ▭	A4 ▯
4	F ▭▭	LT ▭▭	LG ▭▭	LT ▭
5	HLT ▯▯	HLT ▯▯	A5 ▯▯	F ▭
6	A5 ▯▯	A5 ▯▯	HLT ▯▯	LG ▭
7	B5 ▭▭	B5 ▭▭	B5 ▭▭	B5 ▭



Verkleinerung in Vertikalrichtung	Eingeschaltet
Schwellenwert für die Seitentrennung	20 mm (0,79")
Breiten- oder Längenpriorität	Breite

- ▯▯ und ▭▭ zeigen an, dass die Nachricht auf zwei Seiten aufgeteilt wird, und zwar in der abgebildeten Laufrichtung und dem abgebildeten Format.

Hinweis

❒ Formatbreiten, die das Gerät empfangen kann, sind A4, B4 JIS und A3. Faxnachrichten mit einer Breite unter A4 werden in der Breite A4 bei unveränderter Länge gesendet.

❒ Das zum Ausdrucken einer Empfangsnachricht verwendete Papierformat weicht unter Umständen vom Format der gesendeten Vorlage ab.

❒ Wenn Sie die Prioritätseinstellung für ein Empfangsmagazin in den Systemeinstellungen vornehmen, werden die Nachrichten möglicherweise in einer anderen Reihenfolge empfangen, als in der Prioritätstabelle aufgeführt. Das Prioritätsmagazin wird möglicherweise nur verwendet, wenn das Empfangsdokument dasselbe Format aufweist, wie im Prioritätsmagazin festgelegt.

Referenz

S.44 “Seitentrennung und Verkleinerung in Längsrichtung”

Handbuch Grundeinstellungen

Prioritätsmagazine einrichten

Wenn Sie dasselbe Papierformat in mehreren Magazinen verwenden, können Sie das Gerät so einstellen, dass es ein Magazin für eine gewisse Funktion und das andere für eine andere Funktion benutzt. Beispiel: Sie können weißes Papier im Format A4 oder $8^1/_2$"×11" in Magazin 1 einlegen, um Kopien anzufertigen, und gelbes Papier im Format A4 oder $8^1/_2$"×11" in Magazin 2 zum Ausdrucken empfangener Faxmitteilungen. Auf diese Weise können Sie leicht feststellen, welche Funktion die Drucke ausgegeben hat. Sie können diese Einstellung in den Systemeinstellungen vornehmen. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

Hinweis

❒ Weicht das Format des Empfangsdokuments von dem Format im Prioritätsmagazin ab, wird ein anderes Magazin verwendet, das über dasselbe Format wie das Dokument verfügt.

Formatgetreuer Ausdruck

Ist diese Funktion aktiviert, und es befindet sich in keinem Magazin Papier des geeigneten Formats zum Ausdruck eines empfangenen Dokuments, erscheint im Display die Aufforderung, Papier des geeigneten Formats einzulegen. Sobald Sie neues Papier eingelegt haben, kann die Faxnachricht ausgedruckt werden.

```
Kein Papier.
Folgendes Papier einlegen
und [Verlassen] drücken.
A4                    Verl.
```

Einschränkung

❒ Ist das Papiermagazin aus dem Gerät herausgezogen oder enthält es kein Papier des festgelegten Formats, wird die Nachricht nicht ausgedruckt. Vergewissern Sie sich, dass das Papiermagazin eingesetzt ist.

❒ Welcher Vorgang folgt, nachdem Sie die Taste **[Verl.]** gedrückt haben, richtet sich nach dem Status, in dem sich das Gerät bei Auftreten der Meldung befunden hat.

- Wurden empfangene Dokumente oder Berichte gerade automatisch ausgedruckt, setzt der Drucker den Druckvorgang automatisch an der Stelle fort, an der er ihn unterbrochen hat.
- Wurde die Druckausgabe von Dokumenten oder Berichten manuell ausgelöst, nimmt der Drucker den Vorgang nicht wieder auf. In diesem Fall ist der betreffende Vorgang von Anfang an zu wiederholen.

Hinweis

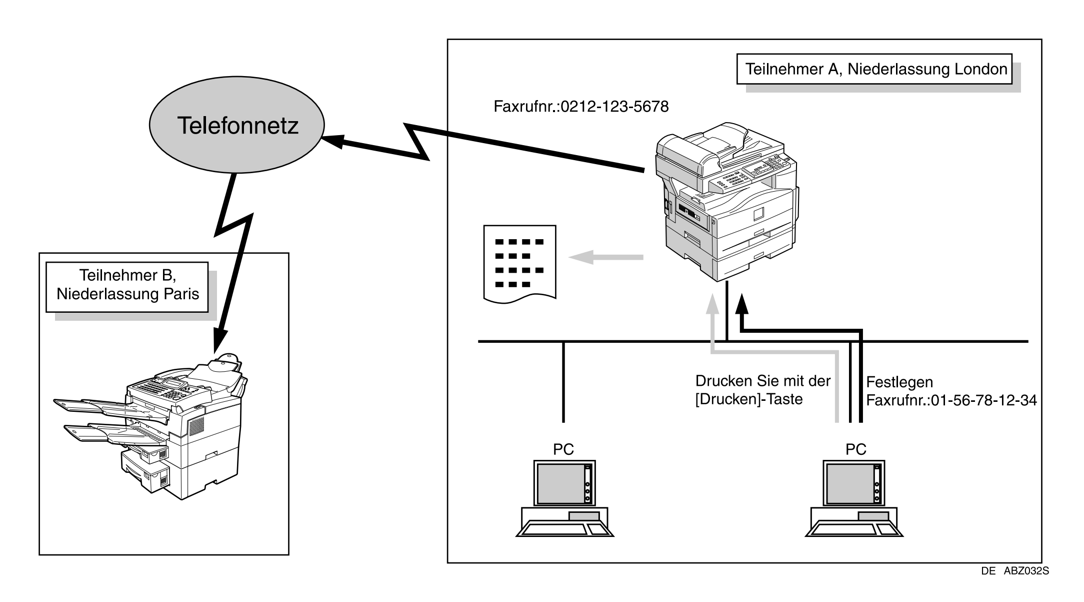
❒ Sie können diese Funktion mit Hilfe der Anwenderparameter ein- oder ausschalten. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 05, Bit 5).

Versenden von Faxnachrichten über Computer

Die optionale Drucker-/Scannereinheit ist erforderlich..

Mit Hilfe der an das Gerät über Parallelanschlüsse, IEEE 1394 (IP über 1394)-Anschlüsse, LANs oder Wireless-LANs angeschlossenen Computer können Sie Dokumente, die mit Windows-Anwendungen erstellt wurden, über eine Telefonleitung an andere Faxgeräte faxen.

- Um eine Faxnachricht zu senden, wählen Sie einfach den Befehl **[Drucken]** in der Windows-Anwendung, geben "LAN-Fax" als Drucker an und legen dann die Zielstation fest.
- Neben der Übertragung von Faxnachrichten kann dieses Gerät mit Hilfe des LAN-Faxtreibers auf einem Computer erstellte Dokumente zu Überprüfungszwecken ausdrucken.
- Zur Verwendung des LAN-Faxtreibers dieses Gerät an ein LAN anschließen, die erforderlichen Netzwerkeinstellungen vornehmen und dann den LAN-Faxtreiber sowie die zugehörigen Utilities auf Ihrem Computer installieren.



Wichtig

❒ Störungen, die bei Verwendung des Geräts als LAN-Fax auftreten, werden nicht am Computer angezeigt. Überprüfen Sie den Gerätestatus mit einem Webbrowser.

Vor dem Einsatz

Um diese Funktion zu verwenden, muss ein LAN-Faxtreiber auf Ihrem Computer installiert sein. Verwenden Sie den LAN-Fax-Treiber, der auf der Drucker-CD-ROM bereitsteht. Es sind zudem entsprechend der Verbindungsart die erforderlichen Computer-an-Fax-Netzwerkeinstellungen auf dem Gerät vorzunehmen.

Referenz

Parallele Verbindung von PC und Faxgerät:

Siehe *Druckerhandbuch 2*.

Bei Verwendung von Ethernet, IEEE 1394 (IP über 1394) oder IEEE 802.11b (Wireless LAN):

Siehe *Netzwerkanleitung*.

Installieren der Software

Sie müssen den LAN-Faxtreiber auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie die LAN-Faxfunktionen verwenden. Der LAN-Faxtreiber befindet sich auf der CD-ROM, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

Adressbuch und LAN-Fax-Deckblatt-Editor werden zusammen mit dem LAN-Faxtreiber installiert. Das Adressbuch unterstützt Sie beim Bearbeiten von LAN-Fax-Sendezielen. Der LAN-Fax-Deckblatt-Editor hilft Ihnen, LAN-Fax-Deckblätter zu bearbeiten.

Hinweis

- ❒ Bei dem nachfolgend beschriebenen Ablauf wird davon ausgegangen, dass Sie mit den allgemeinen Windows-Prozeduren und -Funktionsabläufen vertraut sind. Ist dies nicht der Fall, ziehen Sie die Windows-Dokumentation zu Rate.

Autostart-Programm

Bei Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP und Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 werden Installationsprogramme als Autostart-Programme für diverse Treiber und Utilities automatisch ausgeführt, sobald Sie die CD-ROM einlegen.

Wenn Sie über das Betriebssystem Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verfügen, benötigen Sie für die Installation eines Druckertreibers mit Hilfe von Autostart die Zugriffsrechte eines Administrators. Sie müssen sich daher mit einem Benutzerkonto einloggen, das über Administratorrechte verfügt, wenn Sie den LAN-Faxtreiber mit Hilfe von Autostart installieren.

Hinweis

- ❒ Wenn die Plug-und-Play-Funktion startet, klicken Sie auf **[Abbrechen]** im Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]** oder **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** und legen dann die CD-ROM ein. Das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]** oder **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** wird je nach verwendeter Systemversion von Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 angezeigt.
- ❒ Bei gewissen Betriebssystemeinstellungen wird Autostart möglicherweise nicht automatisch ausgeführt. Doppelklicken Sie in diesem Fall auf "Setup.exe", die sich im Hauptverzeichnis der CD-ROM befindet.
- ❒ Wenn Sie den Autostart abbrechen wollen, drücken Sie beim Einlegen der CD-ROM die **【UMSCHALTEN】** (wenn Sie Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 verwenden, die linke **【UMSCHALTEN】**). Halten Sie die **【UMSCHALTEN】** so lange gedrückt, bis der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet.
- ❒ Wenn Sie während der Installation auf **[Abbrechen]** klicken, wird der Installationsvorgang beendet. Führen Sie in diesem Fall einen Neustart des Computers durch und installieren dann die restliche Software oder den Druckertreiber.

Folgende Funktionen können per Autostart installiert werden: LAN-Faxtreiber, Adressbuch und LAN-Fax-Deckblatt-Editor.

Installieren der einzelnen Anwendungen


Vorbereitung

Installieren Sie den SmartDevice-Monitor for Client, bevor die oberen Anwendungen installiert werden. Siehe *Druckerhandbuch 1*.

Um LAN-Faxtreiber, Adressbuch und LAN-Fax-Deckblatt-Editor zusammen zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1 Alle derzeit laufenden Anwendungen schließen.

2 Die CD-ROM aus dem Lieferumfang dieses Geräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers einlegen.

Das Installationsprogramm wird automatisch ausgeführt und das Sprachauswahl-Dialogfeld angezeigt.

Hinweis

- ❒ Je nach Betriebssystemeinstellungen wird das Installationsprogramm unter Umständen nicht automatisch gestartet. Doppelklicken Sie in diesem Fall im Hauptverzeichnis der CD-ROM auf die Datei "setup.exe".

3 Die gewünschte Sprache der Software wählen und dann auf [OK] klicken.

4 Klicken Sie auf [LAN-Faxtreiber]

Das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung wird angezeigt.

5

5 Lesen Sie alle Punkte der Lizenzvereinbarung durch und, wenn Sie mit den Lizenzbedingungen einverstanden sind, klicken Sie zuerst auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] und dann auf [Weiter>].

Hinweis

❒ Bei Aktivieren des Kontrollkästchens **[Ich akzeptiere die Vereinbarung nicht.]** können Sie die Installation nicht abschließen.

6 Markieren Sie das Kontrollkästchen [LAN-Faxtreiber] und klicken Sie dann auf [Weiter].

7 Sicherstellen, dass das Kontrollkästchen [Druckername:<LAN-Fax M5>] aktiviert ist und dann auf [Fortsetzen] klicken.

Hinweis

❒ Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus.

8 Auf [Fertig stellen] klicken.

Das Installationsabschluss-Dialogfeld wird angezeigt.

9 Auf [Fertig stellen] klicken.

10 Auf [Verlassen] klicken.

Auf der CD-ROM gespeicherte Anwendungen

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen über LAN-Faxtreiber, Adressbuch und LAN-Fax-Deckblatt-Editor.

LAN-Faxtreiber

Dieser Treiber stellt Ihnen die LAN-Faxfunktionen zur Verfügung.

❖ **Speicherort der Datei**

Folgende Ordner sind auf der CD-ROM enthalten:

- LAN-Faxtreiber für Windows 95/98/Me
  DRIVERS/LAN-FAX/WIN9X_Me
- LAN-Faxtreiber für Windows 2000/XP, Windows Server 2003
  DRIVERS/LAN-FAX/WIN2K_XP
- LAN-Faxtreiber für Windows NT 4.0
  DRIVERS/LAN-FAX/NT4

❖ **Betriebsumgebung**

- Computer
  PC/AT-kompatibel
- Betriebssysteme
  Microsoft Windows 95/98/Me
  Microsoft Windows 2000/XP
  Microsoft Windows Server 2003
  Microsoft Windows NT 4.0
- Bildschirmanzeige
  VGA 640 × 480 Punkte oder höhere Auflösung

Einschränkung

❒ Je nach Systemumgebung kann die Durchführung aller Funktionsabläufe nicht gewährleistet werden.

❒ Unter Windows NT arbeitet der LAN-Faxtreiber nicht in einer RISC-Prozessor-Umgebung (MIPS-Serie R, Alpha AXP, PowerPC).

Hinweis

❒ Schließen Sie vor Beginn der Installation alle laufenden Anwendungen.

Adressbuch

Das Adressbuch unterstützt Sie beim Bearbeiten von LAN-Fax-Sendezielen.

❖ **Betriebssysteme**

Microsoft Windows 95/98/Me
Microsoft Windows 2000/XP
Microsoft Windows Server 2003
Microsoft Windows NT 4.0

LAN-Fax-Deckblatt-Editor

Der LAN-Fax-Deckblatt-Editor hilft Ihnen, LAN-Fax-Deckblätter zu bearbeiten.

❖ **Betriebssysteme**

Microsoft Windows 95/98/Me
Microsoft Windows 2000/XP
Microsoft Windows Server 2003
Microsoft Windows NT 4.0

Einstellen der LAN-Faxeigenschaften

Der vorliegende Abschnitt beschreibt, wie Sie Einstellungen vornehmen (z.B. Papierformat, Auflösung und Optionen).

- Papierformat:
- Ausrichtung:
- Magazin:
- Auflösung:
- Graustufen: (Windows 95/98/Me)
- Als Grafik drucken (Windows 95/98/Me)
- 400dpi Bilddaten auf 200dpi verringern.

Ist das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen, wird die Auswahl für die Konfiguration der Optionen automatisch durchgeführt.

Für Einzelheiten siehe Hilfe-Datei.

Hinweis

❒ Sind die Optionen dieses Geräts nicht so wie beschrieben konfiguriert, arbeiten die LAN-Faxfunktionen möglicherweise nicht so wie vorgesehen.

❒ Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 melden Sie sich mit der Zugriffsberechtigung eines Administrators an.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Hinweis

❒ Unter Windows XP Professional oder Windows Server 2003 wählen Sie **[Drucker und Faxgeräte]** im Menü **[Start]**.

- ❒ Unter Windows XP Home Edition wählen Sie **[Systemsteuerung]** im Menü **[Start]**. Klicken Sie anschließend auf **[Drucker und andere Hardware]** und dann auf **[Drucker und Faxgeräte]**.

B Klicken Sie auf [LAN-Fax M5] und dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].

Hinweis

- ❒ Unter Windows NT klicken Sie auf **[Dokumentstandard...]** im Menü **[Datei]**.

C Die Einstellungen für die Konfiguration von Optionen vornehmen.

5

Unter Windows 95/98/Me

❶ Auf die Registerkarte [Papier] klicken.

Unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003

❶ Auf die Registerkarte [Erweitert] klicken.

❷ Auf [Standardwerte...] klicken.

D Auf [OK] klicken.

Die optionale Konfigurationseinstellungen sind abgeschlossen.

E Auf [OK] klicken.

Grundlagen des Sendens

Der vorliegende Abschnitt beschreibt, wie mit Windows-Anwendungen erstellte Faxdokumente gesendet werden.

Um eine Faxnachricht zu senden, wählen Sie in der Windows-Anwendung einfach den Befehl **[Drucken]**, geben **[LAN-Fax M5]** als Drucker an, und legen dann im Dialogfeld **[LAN-Fax]** die Zielstation fest.

Öffnen Sie das zu sendende Dokument in der Anwendung oder erstellen Sie ein neues Dokument und führen dann die folgenden Schritte durch.

Für Einzelheiten siehe Hilfe-Datei.

Einschränkung

- ❒ Bei Verwendung des SmartDevice-Monitor for Client können Sie Dokumente nur jeweils mit einem LAN-Fax an dieses Gerät senden.

Hinweis

- ❒ Um eine Nachricht an eine Internet-Faxstation zu senden, muss die Zielstation zuvor in der Zielliste des Geräts eingestellt werden. Verwenden Sie die Zielliste des Geräts, um Internet-Faxzielstationen anzugeben. E-Mail-Adressen können nicht in das LAN-Fax Dialogfeld eingegegeben werden.

A Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

B Wählen Sie [LAN-Fax M5] unter [Druckername].

C Auf [OK] klicken.

Das LAN-Fax-Dialogfeld wird angezeigt.

Hinweis

- ❒ Das Einstellverfahren kann je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Es ist jedoch stets **[LAN-Fax M5]** als Drucker zu wählen.

4 Die Zielstation eingeben.

Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren, um eine Zielstation festzulegen. Für Einzelheiten siehe Hilfe-Datei.

Hinweis

- ❒ Sie können die entsprechende Leitung in der Liste **[Leitung:]** auswählen.
- ❒ Sie können bis zu 300 Zielstationen festlegen.
- ❒ Das Gerät kann bis zu 64 Dokumente aufnehmen, die mit Hilfe des LAN-Fax für die Übertragung übermittelt wurden.

Eine Zielstation mit Hilfe einer Zielliste festlegen

1 Eine Zielstation in das Feld [Faxnummer:] eingeben.

Bei Verwendung einer Zielliste:

Ein **[#]** und die Registriernummer eingeben.

2 Auf [Nächste Nummer] klicken.

Die eingegebene Zielstation wird im Feld **[Liste der Ziele:]** hinzugefügt und angezeigt.

Hinweis

- ❒ Soll die eingegebene Zielstation nicht in die Liste übernommen werden, lassen Sie diesen Schritt aus. Wenn Sie diesen Schritt auslassen, wird das Dokument an die Zielstation gesendet, die im Feld **[Faxnummer:]** eingetragen wurde.

3 Zur Auswahl weiterer Zielstationen die Schritte 1 und 2 wiederholen.

Eine Zielstation durch direkte Eingabe einer Faxnummer festlegen

1 Eine Faxnummer in das Feld [Faxnummer:] eingeben.

Hinweis

- ❒ Um eine Pause einzugeben, klicken Sie auf **[Pause]**.

2 Auf [Nächste Nummer] klicken.

Die eingegebene Zielstation wird im Feld **[Liste der Ziele:]** hinzugefügt und angezeigt.

Hinweis

- ❒ Soll die eingegebene Zielstation nicht in die Liste übernommen werden, lassen Sie diesen Schritt aus. Wenn Sie diesen Schritt auslassen, wird das Dokument an die Zielstation gesendet, die im Feld **[Faxnummer:]** eingetragen wurde.

3 Zur Auswahl weiterer Zielstationen die Schritte 1 und 2 wiederholen.

Eine Zielstation mit Hilfe des Adressbuchs festlegen

Um dieses Verfahren verwenden zu können, müssen Sie die Zielstationen in der Adressliste mit Hilfe des Adressbuchs programmieren. Siehe S.51 “Adressbuch”.

❶ **Eine CSV-Datei, die die gewünschte Adressliste enthält, im Dropdown-Menü auswählen.**

Hinweis

❒ Bis zu drei der zuletzt verwendeten Dateien werden im Dropdown-Menü angezeigt. Um eine Adressliste zu verwenden, die nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **[Durchsuchen...]** und wählen dann die Datei aus.

❷ **In der Liste [Name:] zuerst die Optionen [Kontakt], [Firma] oder [Gruppe] wählen und dann [Alle] oder den ersten Buchstaben eingeben.**

Die mit den ausgewählten Parametern übereinstimmenden Zielstationen werden angezeigt.

❸ **Die Zielstation anklicken, um sie zu markieren, und dann auf [Als Ziel wählen] klicken.**

Die eingegebene Zielstation wird im Feld **[Liste der Ziele:]** hinzugefügt und angezeigt.

❹ **Zur Auswahl weiterer Zielstationen die Schritte ❷ und ❸ wiederholen.**

5 **Legen Sie die Optionen fest.**

Referenz

S.54 “Anhängen eines Deckblatts”

S.55 “Vorschau von Faxbildern”

S.56 “Drucken und Speichern”

S.55 “Optionen spezifizieren”

Möchten Sie keine Optionen spezifizieren, fahren Sie mit Schritt **6** fort.

6 **Auf [Senden] klicken.**

Hinweis

❒ Wenn Sie auf **[Drucken & Senden]** klicken, wird eine Faxnachricht an die Zielstation gesendet und eine Kopie des gesendeten Dokuments an Ihrem Gerät ausgedruckt.

Anhängen eines Deckblatts

Durch Aktivierung des Kontrollkästchens **[Deckblatt anfügen]** wird ein Deckblatt dem ausgewählten Faxdokument hinzugefügt.

Das Deckblatt enthält folgende Objekte:

- Firmenname als Zielstationsinfo.
- Abteilungsname als Zielstationsinfo.
- Kontaktperson als Zielstationsinfo.
- Firmenname als Absenderinfo.
- Abteilungsname als Absenderinfo.
- Kontaktperson als Absenderinfo.
- Telefonnummer als Absenderinfo.
- Faxnummer als Absenderinfo.
- Datum
- Meldung

Hinweis

❒ Um das Deckblatt zu bearbeiten, klicken Sie auf **[Deckblatt...]**. Siehe S.59 “Bearbeiten von Fax-Deckblättern”.

Vorschau von Faxbildern

Durch Aktivierung des Kontrollkästchens **[Vorschau]** können Sie überprüfen, wie das Faxdokument an der Zielstation ausgegeben wird.

1 Das Kontrollkästchen [Vorschau] aktivieren und dann auf [Drucken] oder [Senden] klicken.

Das Fenster **[Vorschau]** wird angezeigt.

2 Das Bild überprüfen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Um den Druck- oder Sendevorgang abzubrechen, klicken Sie auf **[Abbrechen]**.

Im Vorschaufenster erscheinen die Bilder nicht exakt so wie bei der Druckausgabe.

Optionen spezifizieren

Sie können folgende Optionen spezifizieren:

Für Einzelheiten siehe Hilfe-Datei.

- Senden zu einem festgelegten Zeitpunkt
- Anwendercode
- Anwender-ID
- Fax-Header drucken

1 Auf [Optionen...] klicken.

2 Legen Sie die gewünschten Optionen fest.

❖ **Um das Faxdokument zu einem bestimmten Zeitpunkt zu senden:**
Das Kontrollkästchen **[Zu festgelegter Zeit senden]** aktivieren und dann die gewünschte Sendezeit eingeben.

❖ **Um das Faxdokument mit einem Abteilungscode zu senden:**
Den Anwendercode in das Feld **[Anwendercode]** eingeben.

❖ **Um Faxdokumente der einzelnen Anwender zu unterscheiden:**
Die Anwender-ID in das Feld **[Anwender-ID:]** eingeben. Verwenden Sie diese Option, wenn die Job-Aufzeichnungen mit Hilfe des SmartDeviceMonitor for Client überprüft werden.

❖ **Um den Fax-Header auf das Faxdokument auszudrucken:**
Das Kontrollkästchen **[Fax Header drucken]** aktivieren.

Hinweis

- ❒ Der Anwendercode, den Sie für dieses Gerät spezifizieren, muss mit dem in diesem Gerät registrierten Anwendercode identisch sein. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

3 Auf [OK] klicken.

Benachrichtigung über das Übertragungsergebnis

Nachdem Sie die Faxnachrichten versandt haben, informiert Sie diese Funktion, ob die Faxnachricht erfolgreich an die Zielstation übertragen wurde oder nicht.

Bei Verwendung dieses Geräts als Drucker informiert Sie diese Funktion, ob die Daten erfolgreich zu diesem Gerät übertragen wurden oder nicht.

Hinweis

- ❒ Sie können keine Benachrichtigungen empfangen, wenn Sie die Version 5.0 oder eine ältere Version des SmartDeviceMonitor for Client verwenden.
- ❒ Übertragungsergebnisse werden nur mitgeteilt, wenn eine Netzwerkverbindung unter Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client besteht.

Verwalten des Sendebetriebs mit dem LAN-Faxtreiber

Sie können die Sendevorgänge mit Hilfe des “SmartDeviceMonitor for Admin”, “SmartDeviceMonitor for Client” oder Webbrowsers verwalten. Bei Verwendung des LAN-Faxtreibers haben Sie Zugriff auf folgende Informationen zu den gesendeten Dokumenten:

❖ **SmartDeviceMonitor for Client/Admin**

- Anwender-ID
- Status
- Seiten
- Gestartet um
- Dateinummer

❖ **Webbrowser**

- ID
- Anwender-ID
- Status
- Seite(n)
- Gestartet um
- Dokumentnr.

Referenz

Für Einzelheiten siehe Hilfe-Datei.

Drucken und Speichern

Sie können mit Windows-Anwendungen erstellte Dokumente drucken.

Darüber hinaus können Sie die Dokumente im TIF-Format speichern.

Öffnen Sie das zu sendende Dokument in der Anwendung oder erstellen Sie ein neues Dokument und führen dann die folgenden Schritte durch.

Für Einzelheiten siehe Hilfe-Datei.

Hinweis

- ❒ Sie können festlegen, ob das Gerät den Druckvorgang automatisch wieder aufnimmt, wenn aufgetretene Probleme, wie beispielsweise Papierende oder Papierstau, beseitigt wurden. Das Gerät unterbindet möglicherweise die Übertragung der Dokumente über den LAN-Faxtreiber, solange der Druckvorgang nicht abgeschlossen ist. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 20, Bit 1).
- ❒ Wenn "Dokument erneut drucken" eingestellt ist (Schalter 20, Bit 1), können Sie die Zeitverzögerung festlegen, die das Gerät nach Behebung der Probleme abwartet, bevor es den Druckbetrieb wieder aufnimmt. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 20, Bit 2, 3, 4, 5).

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken...] klicken.

2 Wählen Sie [LAN-Fax M5] unter [Druckername], und klicken Sie dann auf [OK].

Das Dialogfeld **[LAN-Fax]** wird angezeigt.

Hinweis

- ❒ Das Einstellverfahren kann je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Es ist jedoch stets **[LAN-Fax M5]** als Drucker zu wählen.

Drucken

1 Auf [Drucken] klicken.

Als Datei speichern

Sie können das Faxdokument im TIF-Format speichern.

1 Das Kontrollkästchen [Als Datei speichern] aktivieren.

2 Auf [Speichern in...] klicken.

3 Einen Ordner im Verzeichnis wählen.

4 Ein Verfahren zur Vergabe von Dateinamen wählen.

Hinweis

- ❒ Um einen Dateinamen manuell einzugeben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Wählen Sie beim Speichern den Dateinamen]**. Um die Vergabe der Dateinamen dem Programm selbst zu überlassen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Automatisch eine neue Datei erzeugen]**.

5 Auf [OK] klicken.

6 Auf [Speichern] klicken.

Wenn Sie die Option **[Automatisch eine neue Datei erzeugen]** wählen, wird der Bilddatei ein Name zugewiesen und sie wird in dem festgelegten Ordner gespeichert. Der Dateiname lautet RicHHMMSS.tif (HH: Stunden, MM: Minuten, SS: Sekunden).

7 Den Dateinamen eingeben.

Hinweis

- ❒ In diesem Schritt können Sie auch einen anderen Ordner wählen.

8 Auf [Speichern] klicken.

Die Bilddatei wird im festgelegten Ordner gespeichert.

Das Adressbuch bearbeiten

Mit dem Adressbuch können Sie Empfangsstationen in der Adressliste programmieren und bearbeiten.

Für Einzelheiten siehe Hilfe-Datei.

A Im Menü [Start] auf [Programme] und dann auf [LAN-Fax-Utilities] zeigen und dann auf [Adressbuch] klicken.

Es erscheint das Display Adressbuch.

Hinweis

- ❒ Wurde der LAN-Faxtreiber bereits gestartet, auf **[Adressbuch...]** klicken.

B Auf [Neu/Durchsuchen...] klicken und dann die CSV-Datei auswählen, in der die zu bearbeitende Adressliste enthalten ist.

C Bearbeiten Sie eine vorhandene Zielstation oder programmieren Sie eine neue.

Hinweis

- ❒ Sie können die im CSV-Format erstellten Dateien als Adressbuchdaten verwenden. Erstellen Sie zu diesem Zweck CSV-Dateien, die gewisse Formatierungen enthalten. Für Einzelheiten siehe Hilfe-Datei.

❒ Sie können die Adressbuchdaten dieses Geräts im Adressbuch von LAN-Fax programmieren.

Speichern neuer Zielstationen

❶ **Die Zielstation eingeben.**

Hinweis

❒ Wählen Sie G3 für **[Leitung:]**. Wählen Sie nicht G4, I-G3, G3-2, G3-3, G3 Dir. Auto oder G3 PABX Auto (auf diesem Gerät nicht verfügbar).

❷ **Auf [Hinzufügen] klicken.**

Bearbeiten gespeicherter Zielstationen

❶ **Die zu bearbeitende Zielstation aus der Liste auswählen.**

Der Firmenname sollte grau hinterlegt erscheinen.

❷ **Die Daten bearbeiten.**

❸ **Auf [Aktualisieren] klicken.**

Löschen gespeicherter Zielstationen

❶ **Die zu bearbeitende Zielstation aus der Liste auswählen.**

Der Firmenname sollte grau hinterlegt erscheinen.

❷ **Auf [Löschen] klicken.**

❸ **Auf [Ja] klicken.**

4 **Auf [Schließen] klicken.**

5 **Haben Sie eine Empfangsstation geändert, erscheint ein Bestätigungsdialogfeld. Um die vorgenommenen Änderungen zu speichern, auf [Ja] klicken.**

Möchten Sie die Änderungen nicht speichern und die Bearbeitung verlassen, klicken Sie auf **[Nein]**.

Um zu der Bearbeitungsanzeige zurückzukehren, klicken Sie auf **[Abbrechen]**.

Hinweis

❒ Das Bestätigungsdialogfeld erscheint nicht, wenn Sie nach dem Starten des Adressbuchs keine Änderungen vorgenommen haben.

Verwenden der Adressbuchdaten des Geräts als Adressbuchdaten von LAN-Fax.

Sie können die Adressbuchdaten dieses Geräts mit Hilfe des SmartDeviceMonitor for Admin abrufen und die Daten für eine Programmierung im Adressbuch von LAN-Fax bearbeiten.

Referenz

Für Einzelheiten siehe Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Admin.

Verwalten der Faxfunktionen mit Hilfe des SmartDeviceMonitor for Admin

Sie können mit Hilfe des SmartDeviceMonitor for Admin die Informationen über die Faxfunktionen des Geräts überprüfen und diese Informationen auf dem Computer speichern.

SmartDeviceMonitor for Admin stellt folgende Verwaltungsfunktionen zur Verfügung:

Sie können mit Hilfe von **[Adressverwaltungsprogramm]** die Informationen über die im Gerät gespeicherten Zielstationen überprüfen und die Faxnummern und Namen dieser Zielstationen ändern. Darüber hinaus können Sie weitere Zielstationen programmieren.

Sie können mit Hilfe von **[Adressverwaltungsprogramm]** die im Gerät programmierten Zielstationen abrufen und auf dem Computer als CSV-Dateien speichern. Sie können diese dann über die Anwendung Adressbuch in das Adressbuch des LAN-Faxtreibers exportieren.

Geben Sie bei Verwendung des SmartDeviceMonitor ASCII-Zeichen ein (z.B.: a-z, 0–9), um einen fehlerhaften Ausdruck und eine fehlerhafte Bedienfeldanzeige zu vermeiden.

Hinweis

- ❒ Für die SmartDeviceMonitor for Admin Installation, siehe *Druckerhandbuch 1*.
- ❒ Ausführliche Informationen zu den Funktionsabläufen finden Sie in der *Netzwerkanleitung* sowie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Admin.

Bearbeiten von Fax-Deckblättern

Der LAN-Fax-Deckblatt-Editor erlaubt Ihnen, das Format für die Fax-Deckblätter zu bearbeiten. Es ist erforderlich, eine Deckblattdatei vor dem Anhängen eines Deckblatts an Faxnachrichten mit Hilfe des LAN-Faxtreibers zu erstellen.

Erstellen eines Deckblatts

Verwenden Sie das nachfolgende Verfahren, um ein Fax-Deckblatt zu erstellen.

Sie können die unten stehenden Objekte mit Hilfe des LAN-Fax-Deckblatt-Editors bearbeiten.

- Firmenname als Zielstationsinfo.
- Abteilungsname als Zielstationsinfo.
- Kontaktperson als Zielstationsinfo.
- Firmenname als Absenderinfo.
- Abteilungsname als Absenderinfo.
- Kontaktperson als Absenderinfo.
- Telefonnummer als Absenderinfo.
- Faxnummer als Absenderinfo.
- Datum
- Meldung

Hinweis

- ❒ Die Deckblattdaten werden im eigenen Format gespeichert (mit "fcp" als Dateierweiterung).

1 Wählen Sie im Menü [Start] [Programme] und [LAN-Fax-Utilities] und klicken Sie dann auf [LAN-Fax-Deckblatt-Editor].

Das Dialogfeld des LAN-Fax-Deckblatt-Editor wird angezeigt.

2 Das Deckblatt bearbeiten.

Hinweis

❒ Für Einzelheiten zum Funktionsablauf siehe Hilfe-Datei.

3 Im Menü [Datei] auf [Speichern unter...] klicken.

4 Einen Ordner wählen und dann einen Dateinamen eingeben.

5 Auf [Speichern] klicken.

Ein erstelltes Deckblatt hinzufügen

Verwenden Sie den nachfolgenden Ablauf, um eine erstellte Deckblattdatei an eine Faxnachricht anzufügen.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken...] klicken.

2 Wählen Sie "LAN-Fax M5" unter "Druckername", und klicken Sie dann auf [OK].

Das Dialogfeld [LAN-Fax] wird angezeigt.

Hinweis

❒ Das Einstellverfahren kann je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Es ist jedoch stets [LAN-Fax M5] als Drucker zu wählen.

3 Auf [Deckblatt...] klicken.

Das Dialogfeld [Deckblatt...] wird angezeigt.

4 Wählen Sie eine Deckblattdatei oder, nachdem Sie auf [Durchsuchen...] geklickt haben, wählen Sie [Deckblatt wählen].

Hinweis

❒ Die unter [Deckblatt wählen] vorgenommene Auswahl wird nicht annulliert, es sei denn, Sie wählen eine andere Datei. Wenn Sie nur die Informationen für die Zielstation ändern wollen, lassen Sie diesen Schritt aus und fahren mit dem Schritt 5 fort.

5 Die Informationen für die Zielstation eingeben.

Hinweis

❒ Wählen Sie [Adressbuch verwenden], [Sehr geehrte Damen und Herren!], [Namen bearbeiten], oder [Kein]. Bei Auswahl von [Namen bearbeiten] können Sie den Firmen-, Abteilungs- und persönlichen Namen eingeben.

6 Um das Datum auszudrucken, ist das Kontrollkästchen [Mit Datum] zu aktivieren.

7 Die Absenderinformationen eingeben.

Hinweis

❒ Sie können Firmen-, Abteilungs- und persönliche Namen sowie Telefon- und Faxnummern eingeben.

❒ Um eine Nachricht hinzuzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Mit Nachricht] und geben dann eine Nachricht ein.

8 Auf [OK] klicken.

9 Eine Zielstation eingeben.

10 Das Kontrollkästchen [Deckblatt anfügen] aktivieren.

11 Auf [Senden] klicken.

LAN-Fax-Betriebsmeldungen

Hinweis

❒ Es wird ein LAN-Fax Fehlerbericht gedruckt, wenn die Optionen nicht korrekt ausgewählt wurden oder ein Kommunikationsfehler mit dem Computer aufgetreten ist. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 20, Bit 0).

Meldung	Ursache und Abhilfe
`Kein Zugriff auf den Drucker. Klicken Sie [Wiederholen], um die Daten erneut zu senden.`	Die Netzwerkverbindung überprüfen. Sicherstellen, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist.
`Die Zahl der Zieleinträge überschreitet die Grenze . Bis zu 300 Einträge sind möglich.`	Die Anzahl der spezifizierten Zielstationen überschreitet die maximal zulässige Zahl. Die maximale Anzahl von Zielstationen, die gleichzeitig eingegeben werden können, beträgt 300.
`"LAN-Fax" wurde bereits gestartet. Es kann nicht nochmals gestartet werden.`	Das Dialogfeld **[LAN-Fax]** wird bereits angezeigt. Beenden Sie LAN-Fax und starten Sie das Programm erneut.
`Fehler bei der Speicherreservierung.`	Die im Computer verfügbare Speicherkapazität ist erschöpft. Schließen Sie nicht benötigte Anwendungen.

LAN-Fax-Fehlerbericht

Dieser Bericht wird ausgedruckt, wenn die Optionen nicht korrekt gewählt wurden oder ein Kommunikationsfehler zwischen Gerät und Computer aufgetreten ist. Prüfen Sie die Fehlermeldung des Berichts.

Wenn ein Anwendercode im Dialogfeld **[Optionen]** programmiert wurde, kann dieser Bericht per E-Mail an Sie gesendet werden, vorausgesetzt, Ihre E-Mail-Adresse ist im Gerät gespeichert. Wenn jedoch die Anwendercodeverwaltung für das Fax aktiviert ist, wird kein Bericht gesendet.

Hinweis

❒ Sie können festlegen, ob der LAN-Fax-Fehlerbericht gedruckt wird. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 20, Bit 0).

LAN-Fax-Ergebnis per E-Mail

Wenn ein Anwendercode im Dialogfeld **[Optionen]** programmiert wurde, kann das Ergebnis per E-Mail an Sie gesendet werden, vorausgesetzt, Ihre E-Mail-Adresse ist im Gerät gespeichert.

Hinweis

❒ Es kann gewählt werden, ob das LAN-Fax Ergebnis an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet werden soll oder nicht. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 20, Bit 7). Wenn die Nachricht nicht erfolgreich an eine oder mehrere der angegebenen Zielstationen gesendet werden kann, wird das Ergebnis unabhängig von dieser Einstellung übermittelt.

Bearbeiten der Empfänger-Faxinformation über Webbrowser

Wenn der im Adressbuch gespeicherte oder diesem hinzugefügte Empfänger T.37-Full-Mode-kompatibel zur Internet-Fax-Funktion ist, können Sie die folgenden Empfänger-Faxinformationen über den Webbrowser einstellen.

- Komprimierungsart
- Papierformat
- Auflösung

Vorbereitung

Prüfen Sie die Faxinformationen des Empfängers bevor Sie mit der Eingabe beginnen.

Hinweis

❒ Einzelheiten siehe Hilfe über den Webbrowser.

❒ Wenn die Faxinformation des Empfängers von einem T.37-Full-Mode-kompatiblen Empfänger zurückgesendet wird nachdem ein Internet-Fax-Dokument gesendet wurde, wird die vorherige Faxinformation überschrieben.

❒ Vorlagen werden im Format A4 gesent, auch wenn im Webbrowser A3 oder B4 JIS als Format eingestellt ist.

Referenz

Faxhandbuch <Basisfunktionen>

1 Starten Sie den Webbrowser auf einem Computer, der mit dem Gerät verbunden ist.

2 Geben Sie in das Feld [Adresse] folgende Zeichen ein und drücken Sie dann die 【Enter】 Taste auf der Tastatur:

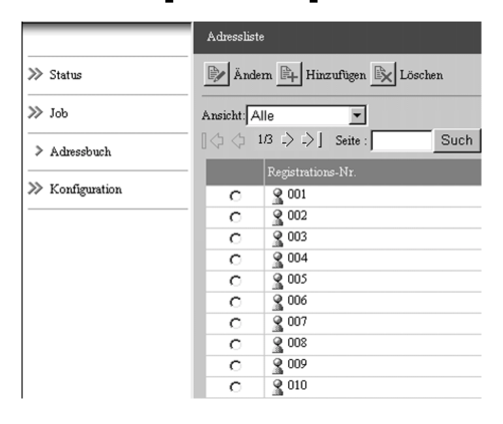
http://xxx.xxx.xxx.xxx ("xxx.xxx.xxx.xxx"= IP-Geräteadrese)

Top Page wird angezeigt.

3 Klicken Sie [Administratormodus] und geben Sie dann den Benutzernamen und das Passwort ein.

4 Klicken Sie links auf [Adressbuch].

Die Seite [Adressliste] erscheint.



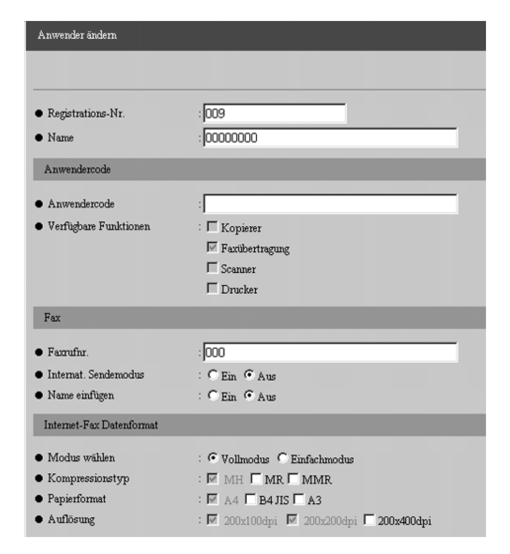
5

E Stellen Sie das Internet-Fax-Datenformat ein.

Änderung der programmierten Faxinformation des Empfängers

❶ Klicken Sie auf das Optionsfeld, um die zu ändernde Registrierungsnummer auszuwählen und klicken Sie dann auf [Ändern].

Die Seite **[Anwender ändern]** erscheint.



❷ Stellen Sie unter [Internet-Fax Datenformat] die Faxinformationen entsprechend dem Empfänger ein, außer für [Modus wählen].

Hinweis

- ❒ Wenn **[Einfachmodus]** ausgewählt ist, kann die Faxinformation nicht eingestellt werden. Wählen Sie den T.37 Full-Mode-kompatiblen Empfänger in Schritt ❶, wenn **[Vollmodus]** ausgewählt ist.

❸ Klicken Sie oben rechts auf [OK].

Die Seite **[Adressliste]** erscheint.

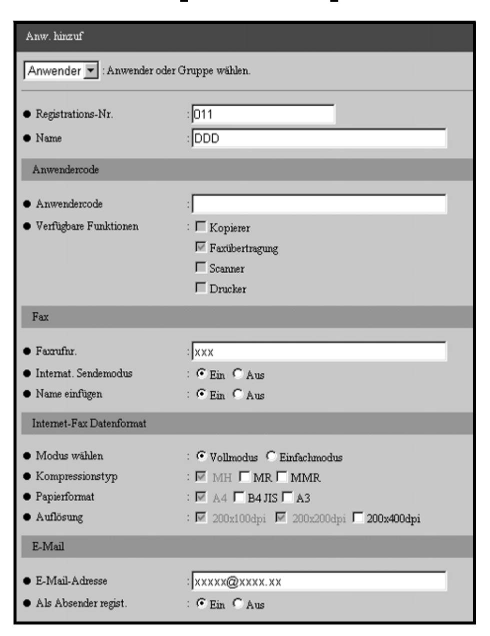
Hinweis

- ❒ Um die Einstellungen abzubrechen, klicken Sie oben rechts auf **[Abbrechen]**.

Hinzufügen einer neuen Zielstation

❶ Auf [Hinzufügen] klicken.

Die Seite **[Anw. hinzuf]** erscheint.



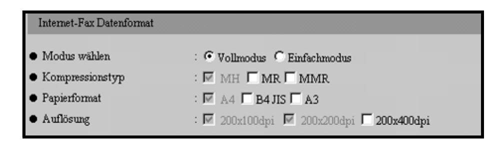
❷ Stellen Sie sicher, dass [Anwender] in der Liste [Anwender oder Gruppe wählen.] ausgewählt ist.

❸ Geben Sie Registrierungsnummer, Name und E-Mail-Adresse ein und nehmen Sie dann die gewünschten Einstellungen vor.

Hinweis

- ❒ Die Einstellungen unter **[Internet-Fax Datenformat]** sind verfügbar, nachdem Sie die E-Mail-Adresse eingegeben haben.

❹ Klicken Sie auf [Vollmodus] unter [Internet-Fax Datenformat] und nehmen Sie dann die übrigen Einstellungen entsprechend den Angaben des Empfängers vor.



Hinweis

❒ Wenn Sie **[Einfachmodus]** auswählen, kann die Faxinformation nicht eingestellt werden.

❺ Klicken Sie oben rechts auf [OK].

Die Seite **[Adressliste]** erscheint.

Hinweis

❒ Um die Einstellungen abzubrechen, klicken Sie oben rechts auf **[Abbrechen]**.

6 Schließen Sie den Webbrowser.

Funktionsliste

Mit den Anwenderprogrammen können Sie Ihre Kennung einstellen, häufig verwendete Rufnummern und Einstellungen speichern sowie die Standardeinstellungen Ihren persönlichen Erfordernissen anpassen.

Damit Sie die gewünschten Anwenderprogramme leicht und schnell auffinden, sind sie nach Funktionen geordnet.

❖ Liste/Bericht drucken

Beschreibung	Querverweis
• Journal drucken • TX-Standby-Dateiliste dr.	S.71 “Liste/Bericht drucken”

❖ Allg. Einst./Anpassen

Beschreibung	Querverweis
Grundeinstellungen für den Sendemodus und die Scaneinstellungen. Nach dem Einschalten des Geräts werden die hier festgelegten Einstellungen gewählt. • Lautstärke-Einstellung • Faxinformation progr. • Freigabezeit Direktwahl • Anw.-Fkt-Tasten einst.	S.72 “Allg. Einst./Anpassen”

❖ Empfangseinstellungen

Beschreibung	Querverweis
Hiermit werden folgende Empfangsfunktionen ein- oder ausgeschaltet: • Empfangsmodus umschalten • Auto Umschaltzeit RX-Modus • Autorisierter Empfang Siehe S.95 “Autorisierter RX (Autorisierter Empfang)”. • Nachsenden Siehe S.96 “Nachsenden”. • Schachbrettmarkierung Siehe S.42 “Schachbrettmarkierung”. • Mittenmarkierung Siehe S.42 “Mittenmarkierung”. • Empfangszeit drucken Siehe S.43 “Empfangszeit”.	S.73 “Empfangseinstellungen”

❖ E-Mail-Einstellungen

Beschreibung	Querverweis
• Internet-Faxeinstellungen • Max. E-Mail-Größe • SMTP RX-Datei Zustellung	S.74 "E-Mail-Einstellungen"

❖ Key Operator Tools

Beschreibung	Querverweis
• Seitenzähler Kommunikation • Speichersperre • Nachsenden • Parametereinstellung • Spez. Absender progr. • Speichersperr-ID progr. • Tast-/Wählsch.-Tel. wählen • G3 Analogleitung	S.77 "Key Operator Einstellungen"

6

Displayanzeigen

- Betätigen Sie die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】**, um das Menü "Anwenderprogramm" zu verwenden.
- Die Displayanzeige kann durch Drücken der Taste **【▲】** oder **【▼】** umgeschaltet werden.
- Die gewählte Option ist optisch hervorgehoben (markiert).
- Sind alle Einstellungen vorgenommen worden, drücken Sie die Taste **【OK】**. Wird **【OK】** nicht gedrückt, werden die neuen Einstellungen evtl. nicht übernommen.
- Um die neuen Einstellungen zu verwerfen, drücken Sie die Taste **【Abbrechen】**. Daraufhin erscheint die vorherige Displayanzeige.

Key Operator Code

Ist der Key Operator Code programmiert und aktiviert, müssen Anwender zur Benutzung von Anwenderprogrammen zunächst den programmierten (maximal achtstelligen) Key Operator Code eingeben. Dadurch wird verhindert, dass Unbefugte die programmierten Einstellungen verändern.

Hinweis

❒ Sie können diese Funktion mit Key Operator Code in "Systemeinstellungen" ein- oder ausschalten.

❒ Wenn Sie den Key Operator Code aktivieren wollen, geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur einen (max. achtstelligen) Code ein und wählen die Option **[Teilweise]** oder **[Alle]** aus, um den Zugriff zu beschränken.

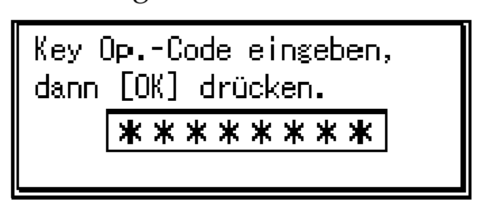
- Bei Auswahl von **[Teilweise]**:
  Nur Key Operator Tools sind mit Key Operator Code geschützt.
- Bei Auswahl von **[Alle]**:
  Die Key Operator Tools und die Anwenderprogramme sind durch einen Key Operator Code geschützt.

① Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

② Die Taste **[Faxeinst.]** drücken.
Wenn Sie **[Alle]** gewählt haben, fahren Sie mit Schritt ④ fort.

③ Die Taste **[Key Operator Tools]** drücken.

④ Mit Hilfe der Zehnertastatur einen (maximal achtstelligen) Key Operator Code eingeben.



⑤ Die Taste **【OK】** drücken.

Hinweis

❒ Wenn Sie einen nicht programmierten Key Operator Code eingeben, kehrt das Display zu der in Schritt ④ abgebildeten Anzeige zurück.

Aufrufen der Anwenderprogramme (Faxfunktionen)

Die Faxeinstellungen können hier an die häufig verwendeten Funktionsabläufe angepasst werden.

Hinweis

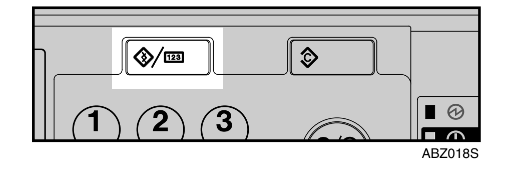
- ❒ Das Gerät erlaubt Ihnen, die Fax-Standardvorgaben in einem anderen als dem Faxmodus zu ändern. Nach Änderung der Standardvorgaben wählen Sie den Faxmodus erneut aus. In diesem Abschnitt werden die Fax-Standardvorgaben beschrieben, die Sie anpassen können.
- ❒ Die angepassten Fax-Standardvorgaben bleiben so lange gültig, bis sie erneut geändert werden. Die neuen Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Betriebsschalters bzw. des Hauptschalters oder Drücken der Taste **【Gesamtlöschen】** erhalten.

Referenz

Informationen über die Objekte, die Sie in den Systemeinstellungen ändern können, finden Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.

1 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Die Hauptmenüanzeige für Standardeinstellungen wird angezeigt.

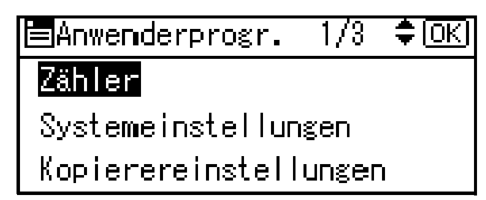


ABZ018S

Hinweis

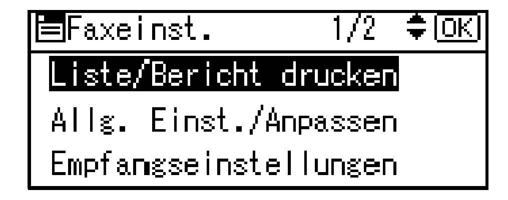
- ❒ Wenn Key Operator Code programmiert ist, erscheint bei Änderung der Standardeinstellung das Key Operator Code Eingabefeld. Geben Sie in diesem Fall zuerst den programmierten Code ein. Informationen zum Key Operator Code finden Sie in *Handbuch Grundeinstellungen*.

2 Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



Nachstehendes Beispiel zeigt die Auswahl von **[Freigabezeit Direktwahl]** unter **[Allg. Einst./Anpassen]**.

3 Wählen Sie [Allg. Einst./Anpassen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie [Freigabezeit Direktwahl] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.

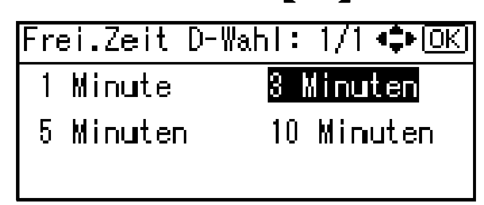


Die entsprechende Einstellung wird im Display angezeigt.

Referenz

S.67 “Funktionsliste”

5 Folgen Sie den dargestellten Anweisungen, um die Standardvorgaben zu ändern, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Je nach Menü, muss u.U. Schritt 5 wiederholt werden.

Wenn Sie das Menü "Drucken" ausgewählt haben, drücken Sie die Taste 【Start】 den Druckvorgang zu starten.

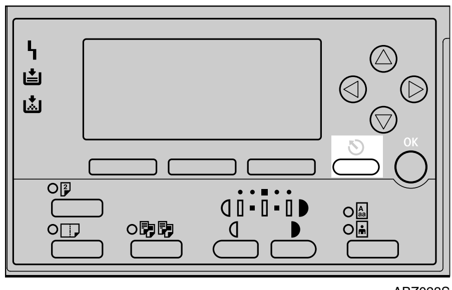
Hinweis

❒ Unterläuft Ihnen ein Fehler, beginnen Sie erneut mit Schritt 4.

Verlassen der Standardeinstellungen

1 Nachdem Sie die Standardvorgaben geändert haben, drücken Sie mehrfach die Taste 【Abbrechen】.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.



Hinweis

❒ Sie können auch erneut die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken, um direkt zur Standby-Anzeige zurückzukehren.

Liste/Bericht drucken

❖ **Journal drucken**

Verwenden Sie diese Funktion, um das Journal auszudrucken.

① Wählen Sie [Journal drucken] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



Hinweis

❒ Druckt das Gerät gerade andere Dokumente aus, können Sie erst mit den nächsten Schritten fortfahren, wenn der Druck abgeschlossen ist.

6

② Die Taste 【**Start**】 drücken.

ABZ006S

Hinweis

- ❒ Drücken Sie die Taste 【**Löschen/Stop**】, um den Druck des Journals anzuhalten.
- ❒ Sie können das Journal auch über die Taste 【**Job-information**】 drucken. Siehe S.19 “Drucken des Journals”.

6

❖ **TX-Standby-Dateiliste dr. (Übertragungs-Standby-Dateiliste drucken)**

Drucken Sie die Übertragungs-Standby-Dateiliste mit dieser Funktion aus.

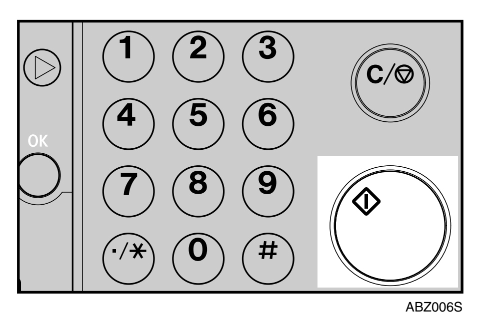
① Wählen Sie **[TX-Standby-Dateiliste dr.]** mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【**OK**】.



Hinweis

- ❒ Druckt das Gerät gerade andere Dokumente aus, können Sie erst mit den nächsten Schritten fortfahren, wenn der Druck abgeschlossen ist.

② Die Taste 【**Start**】 drücken.



ABZ006S

Hinweis

- ❒ Drücken Sie die Taste 【**Löschen/Stop**】, um den Druck der TX-Standby-Dateiliste anzuhalten.
- ❒ Sie können die Übertragungs-Standby-Dateilliste auch über die Taste 【**Job-information**】 drucken. Siehe S.13 “Drucken einer Liste der gespeicherten Dateien (TX-Standby-Dateiliste drucken)”.

Allg. Einst./Anpassen

❖ **Lautstärke-Einstellung**

Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.

- Direktwahl
- Beim Senden
- Beim Empfangen
- Beim Wählen
- Beim Drucken

❖ **Faxinformation progr.**

Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.

- Fax-Header
- Eigener Name
- Eigene Faxnummer

❖ **Freigabezeit Direktwahl**

Dieser Funktion legen Sie die Zeitspanne fest, nach der der Direktwahl beendet werden soll, nachdem mit "Direktwahl" gesendet wurde.

- 1 Minute
- 3 Minuten
- 5 Minuten
- 10 Minuten

❖ **Anw.-Fkt-Tasten einst.**

Als Anwenderfunktionstasten programmierte, häufig verwendete Funktionen erscheinen unmittelbar nach dem Einschalten des Geräts im Display-Menü.

Anwenderfunktionstasten können mit folgenden Funktionen programmiert werden:

- Journal drucken
- Status TX-Datei (Sendedatei-Status)
- Status RX-Datei (Empfangsdatei-Status)
- Fax Header dr.
- Nachsenden
- Empfangsmodus umschalten
- Manuellen Empfang starten
- TX je Anwendercode (Übertragung mit dem Anwendercode)
- E-Mail-Optionen
- TX-Statusbericht drucken (Sendestatusbericht drucken)
- Manueller E-Mail-Empfang

① Wählen Sie die zu programmierende Anwenderfunktionstaste aus.

```
Funktionstaste
drücken (F1~3),
um zu progr./ändern.
```

② Wählen Sie die auf der Anwenderfunktionstaste zu programmierende Funktion aus.

Empfangseinstellungen

❖ **Empfangsmodus umschalten**

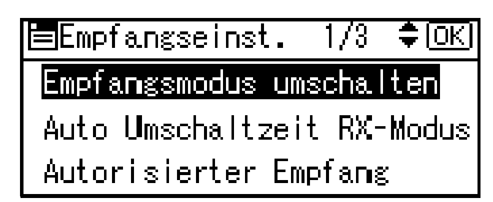
Legen Sie den Modus für den Empfang von Faxnachrichten fest.

- Manueller Empfang
- Autom. Empfang

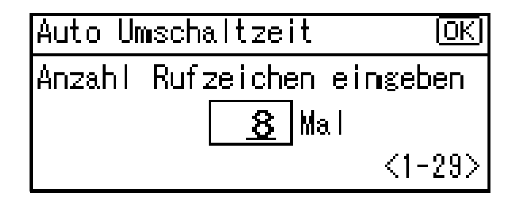
❖ **Auto Umschaltzeit RX-Modus**

Im Modus Autom. Wahl lässt es das Gerät eine gewisse Zeit lang klingeln, damit Sie Gelegenheit haben, den Hörer abzunehmen, bevor es den Anruf automatisch entgegennimmt. Mit der Funktion Autom. Klingeldauer können Sie diese Zeit verändern.

① Wählen Sie **[Auto Umschaltzeit RX-Modus]** mit **【▲】** oder **【▼】** und drücken Sie anschließend die Taste **【OK】**.



② Geben Sie die Anzahl der Rufzeichen mit Hilfe der Zehnertastatur ein.



Hinweis

❒ Die maximale Anzahl Klingeltöne ist 99.

③ Die Taste **【OK】** drücken.

❖ **Autorisierter Empfang**

Legen Sie fest, ob unerwünschte Faxnachrichten abgewiesen werden sollen.

- Ein
- Aus

❖ **Nachsenden**

Legen Sie fest, ob empfangene Faxnachrichten an einen gespeicherten Empfänger weitergeleitet werden sollen.

- Ein
- Aus

❖ **Schachbrettmarkierung**

Legen Sie fest, ob eine Schachbrettmarkierung auf die erste Seite von empfangenen Faxnachrichten gedruckt werden soll.

- Ein
- Aus

❖ **Mittenmarkierung**

Legen Sie fest, ob eine Mittenmarkierung in der Mitte des linken Seitenrandes und in der Mitte des oberen Randes auf jeder Empfangsseite ausgedruckt wird.

- Ein
- Aus

❖ **Empfangszeit drucken**

Legen Sie fest, ob Datum und Uhrzeit des Empfangs auf dem unteren Rand der empfangenen Faxnachrichten ausgedruckt werden sollen.

- Ein
- Aus

E-Mail-Einstellungen

❖ **Internet-Faxeinstellungen**

Sie können die Anzeige [☎/✉] nach Wunsch wählen. Wenn Sie ein Internet-Fax senden möchten, stellen Sie Ein ein, um das Symbol anzuzeigen.

- Ein
- Aus

❖ **Max. E-Mail-Größe**

Nehmen Sie diese Einstellung vor, um die Größe übertragener E-Mail-Nachrichten einzuschränken, wenn der Empfänger die E-Mail-Größe einschränkt oder aus einem anderen Grund keine großen E-Mails gesendet werden können. Wenn diese Funktion eingestellt ist, wird die Übertragung von E-Mails, die diese Größe überschreiten, abgebrochen.

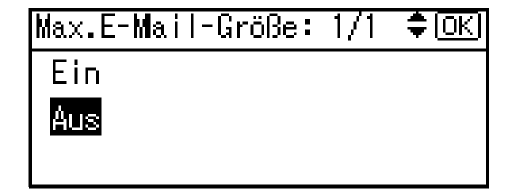
- Ein
- Aus

Hinweis

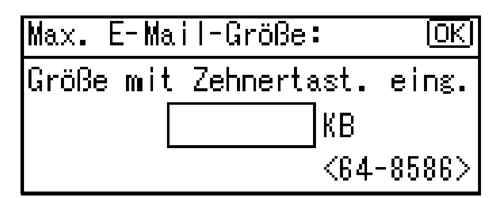
❒ Wenn die E-Mail die maximale Dateigröße überschreitet, wird ein Fehlerbericht ausgegeben und die E-Mail gelöscht.

❒ Auch wenn eine E-Mail die Größenbeschränkung nicht überschreitet, kann sie abgewiesen werden, wenn sie den Servereinstellungen nicht entspricht.

① Wählen Sie **[Ein]** mit **【▲】** oder **【▼】** und drücken Sie anschließend die Taste **【OK】**.



② Geben Sie die maximale E-Mail-Größe über die Zehnertastatur ein.



Hinweis

❒ Die maximale E-Mail-Größe kann zwischen 64 und 8586 KB betragen.

③ Die Taste 【OK】 drücken.

❖ **SMTP RX-Datei Zustellung (SMTP-Empfangsdateizustellung (SMTP-Reception File Delivery))**

Diese Funktion ist auf Systemen verfügbar, die die Umleitung von E-Mails erlauben, die über SMTP empfangen wurden. Siehe S.40 “Umleitung von empfangenen E-Mails über SMTP”.

- Ein
- Aus

Wenn eine autorisierte E-Mail-Adresse eingestellt ist, werden alle E-Mails von Adressen, die nicht der autorisierten Adresse entsprechen, abgewiesen und eine Fehlermeldung an den SMTP-Server ausgegeben.

Die autorisierte E-Mail-Adresse wird mit den Adressen der E-Mail-Absender verglichen, wie in folgenden Beispielen dargestellt.

Autorisierte E-Mail-Adresse eingestellt auf "@aaa.abcd.com":

abc@aaa.abcd.com - wird angenommen

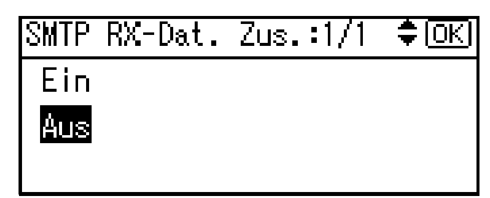
def@aaa.xyz.com - wird nicht angenommen

abc@abcd.com - wird nicht angenommen

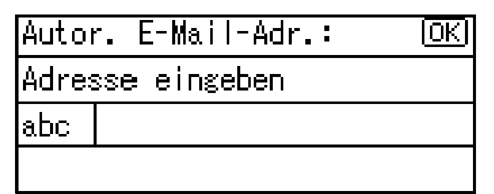
Hinweis

❒ Auch wenn die E-Mail abgewiesen wird, wird kein Fehlerbericht ausgegeben.

① Wählen Sie **[Ein]** mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



② Geben Sie die E-Mail-Senderadresse mit Übertragungsgenehmigung ein.



③ Die Taste 【OK】 drücken.

6

6

7. Key Operator Einstellungen

Liste Key Operator Tools

Darüber hinaus können Sie den Leitungstyp für den Geräteanschluss festlegen, den Speichersperrcode sowie Faxziele und verschiedene andere Vorgaben programmieren. Außerdem können Sie die Anzahl der gesendeten und empfangenen Dokumente überprüfen.

Funktionsname	Beschreibung	Querverweis
Seitenzähler Kommunikation	Sie können die Gesamtzahl der gesendeten und empfangenen Seiten im Display überprüfen.	S.78 "Zähler"
Speichersperre	Sie können die Speichersperrfunktion ein- oder ausschalten. Zur Verwendung dieser Funktion muss ein Kenncode zum Ausdrucken einer im Speichersperrmodus empfangenen Nachricht programmiert werden.	S.81 "Speichersperre"
Nachsenden	Diese Funktion dient zum Nachsenden der empfangenen Nachrichten an eine programmierte Zielstation (Nachsende-Zielstation).	S.78 "Nachsenden"
Parametereinstellung	Hiermit lassen sich die Funktionseinstellungen entsprechend den eigenen Erfordernissen ändern und ausdrucken.	S.83 "Anwenderparameter"
Spez. Absender progr.	Durch Programmierung einzelner Stationen als "Spezielle Sendestationen" können Sie das Gerät so einstellen, dass diese unterschiedlich behandelt werden.	S.94 "Programmieren/Ändern von speziellen Sendestationen"
Speichersperr-ID progr.	Damit wird der für den Speichersperrempfang erforderliche Code programmiert.	S.101 "Programmieren des Speichersperrcodes"
Tast-/Wählsch.-Tel. wählen	Auswahl des Wählverfahrens bei Anschluss des Geräts an eine G3-Analogleitung. **Hinweis** ❒ Diese Funktion ist in einigen Regionen nicht verfügbar.	S.102 "Impulswahl/Mehrfrequenzwahl einstellen"
G3 Analogleitung	Wählt aus, ob der Anschluss des Geräts an eine Nebenstelle, die eine zusätzliche Einwahlnummer erfordert, oder an das Telefonnetz erfolgt.	S.103 "G3 Analogleitung"

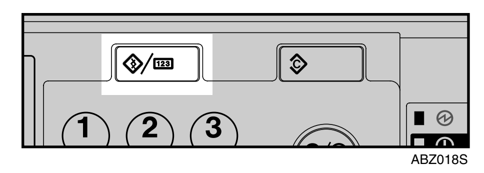
Verwenden der Key Operator-Einstellungen

Zähler

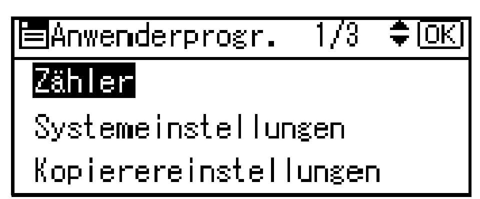
Diese Funktion erlaubt Ihnen, die Gesamtzahl der gesendeten und empfangenen Seiten im Display zu überprüfen.

- Senden:
  Gesamtzahl der gesendeten Seiten
- Empfangen:
  Gesamtzahl der empfangenen Seiten

1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



2 **Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



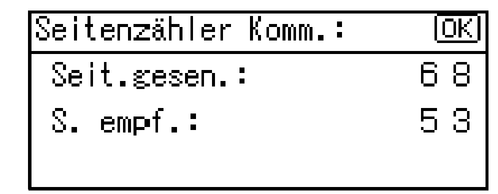
3 **Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie [Seitenzähler Kommunikation] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



5 **Nachdem Sie die Anzeige geprüft haben, betätigen Sie die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】.**



Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Nachsenden

Diese Funktion ermöglicht es, Nachrichten auf dem Gerät auszudrucken und an einen bestimmten Endempfänger zu senden.

Dies ist beispielsweise dann sinnvoll, wenn Sie in einem anderen Büro einen Besuchstermin wahrnehmen und wichtige Faxnachrichten nachgesendet haben möchten.

Vorbereitung

Um diese Funktion zu verwenden, setzen Sie Nachsenden unter Empfangseinstellungen auf Ein (aktiviert). Siehe S.73 “Empfangseinstellungen”.

Einschränkung

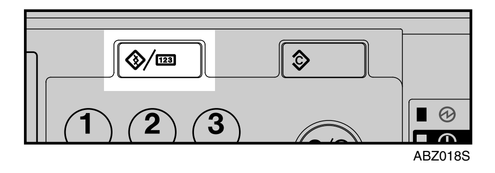
- Die Funktion Nachsenden leitet keine Nachrichten mit Speichersperre weiter.
- Sie können die Endempfänger nur unter den im Adressbuch registrierten Zielstationen auswählen.

Hinweis

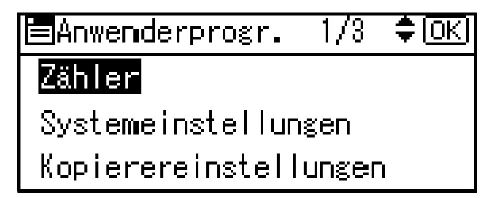
- Es kann eine E-Mail-Adresse als Nachsende-Zielstation ausgewählt werden.
- Wenn Sie keinen Endempfänger programmieren, druckt das Gerät die Nachricht aus, leitet sie jedoch nicht weiter, auch wenn die Nachsendefunktion aktiviert ist.
- Sie können die Bedienfolge für diese Funktion auf eine Anwenderfunktionstaste programmieren. Sie können dann die Funktion durch einfaches Drücken der Anwenderfunktionstaste ein- oder ausschalten.
- Wenn Sie die Endempfänger entsprechend den Sendestationen separat ändern wollen, legen Sie die Endempfänger für jede spezielle Sendestation unter "Unterschiedlich zu behandelnde Sendestationen" fest. Für jede spezielle Sendestation können Sie einen Empfänger auswählen. Nachrichten von nicht spezifizierten Sendestationen werden an den hier spezifizierten Endempfänger nachgesendet. Siehe S.91 "Unterschiedlich zu behandelnde Sendestationen (spezielle Sendestationen)".
- Mit dieser Funktion kann nur ein Empfänger festgelegt werden. Bei mehreren Empfängern wählen Sie die Gruppenwahl.
- Sie können vorgeben, ob nachgesendete Faxnachrichten ausgedruckt werden sollen. Siehe S.83 "Anwenderparameter" (Schalter 11, Bit 6).
- Wenn Sie eine Zielstation aus dem Adressbuch löschen, die als Endempfänger festgelegt ist, werden auch die für diesen Endempfänger vorgenommenen Einstellungen gelöscht. Ist dies der Fall, programmieren Sie den Endempfänger erneut ein. Wenn die Zielstation geändert wird, werden die Nachrichten an die neue Zielstation gesendet.

Programmieren eines Endempfängers

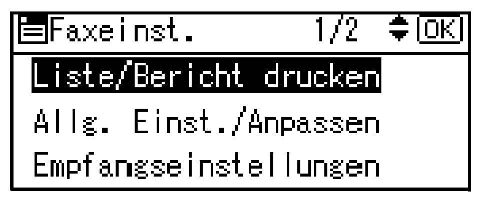
1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



2 **Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



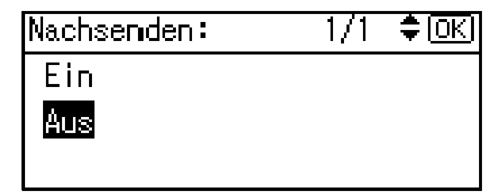
3 **Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



4 Wählen Sie [Nachsenden] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



5 Wählen Sie [Ein] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



Hinweis

- ❒ Ist ein Endempfänger bereits programmiert, wird ein Empfängername angezeigt. Wenn Sie den Empfänger ändern wollen, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】 und fahren dann mit Schritt 6 fort.
- ❒ Um die Nachsende-Funktion abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Abbrechen】 und fahren mit Schritt 7 fort.

6 Geben Sie über die Zielwahltaste einen Endempfänger an oder durchsuchen Sie die Zielliste und drücken Sie dann auf die Taste 【OK】.

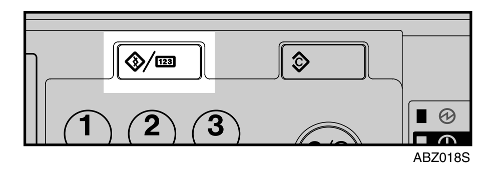
Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.

7 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

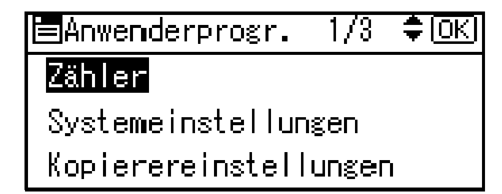
Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Verlassen der Nachsendefunktion

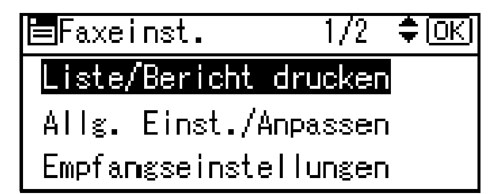
1 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.



2 Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.

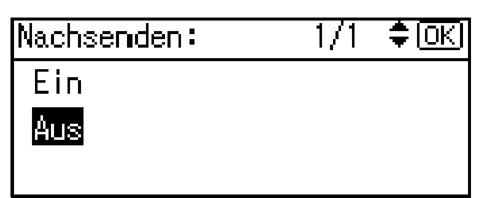


4 Wählen Sie [Nachsenden] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



7

5 Wählen Sie [Aus] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



6 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

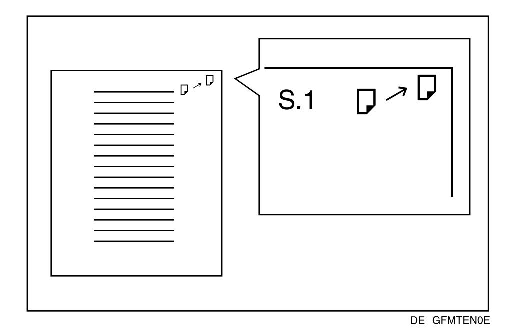
Nachsendemarkierung

Sie können auf die nachgesendeten Empfangsnachrichten eine Nachsendemarkierung drucken.

Auf diese Weise kann der Empfänger die nachgesendeten Dokumente von den normalen Empfangsnachrichten unterscheiden.

Hinweis

❒ Sie können mit Hilfe der Anwenderparameter festlegen, ob eine Nachsendemarkierung gedruckt werden soll. Siehe S.83 "Anwenderparameter" (Schalter 02, Bit 0).



Speichersperre

Bei eingeschalteter Speichersperre werden eingehende Faxnachrichten gespeichert und nicht automatisch ausgedruckt. Wird eine Nachricht im Modus Speichersperre empfangen, blinkt die Anzeige "Datei empfangen". Zum Ausdrucken dieser Nachricht ist der Speichersperrcode einzugeben. Ein Bediener, der den Sperrcode nicht kennt, kann die Nachricht nicht ausdrucken. Dadurch wird verhindert, dass Unbefugte die Nachricht lesen.

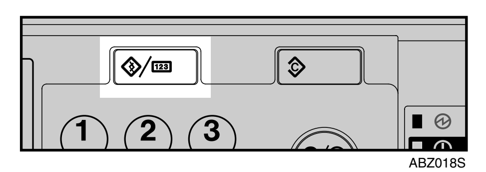
Vorbereitung

Zur Verwendung von Speichersperre muss die Speichersperr-ID programmiert und danach die Funktion Speichersperre eingeschaltet werden. Siehe S.101 "Programmieren des Speichersperrcodes".

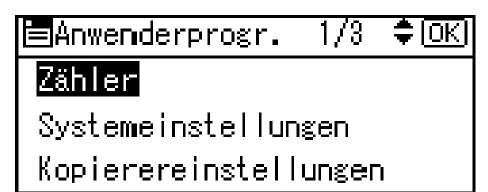
Hinweis

❒ Sollen nur die von speziellen Absendern empfangenen Dokumente mittels Speichersperre gespeichert werden, ist jede Sendestation unter "Unterschiedlich zu behandelnde Sendestationen" zu programmieren. Siehe S.91 "Unterschiedlich zu behandelnde Sendestationen (spezielle Sendestationen)".

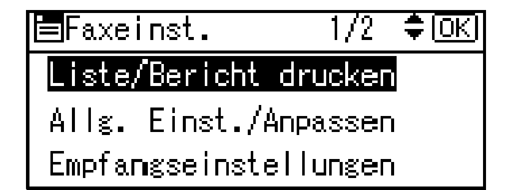
1 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.



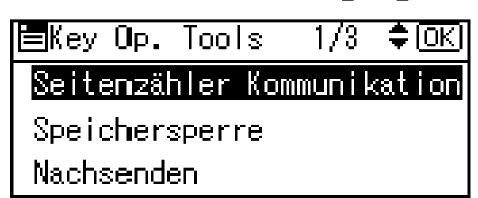
2 Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



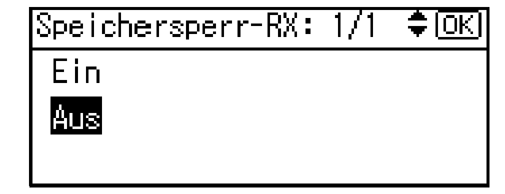
3 Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie [Speichersperre] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



5 Wählen Sie [Ein] oder [Aus] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



Hinweis

❒ Um diese Einstellungen abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Abbrechen】. Das Display kehrt zu der in Schritt 4 abgebildeten Anzeige zurück.

6 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

7

Anwenderparameter

Mit Hilfe der Anwenderparameter können Sie verschiedene Einstellungen entsprechend Ihren Erfordernissen anpassen.

Um die Funktionseinstellungen zu ändern, müssen die Anwenderparameterschalter entsprechend eingestellt werden.

Vorbereitung

Um auf einige Anwenderparameter-Einstellungen zugreifen zu können, sind im Vorfeld verschiedene andere Einstellungen vorzunehmen.

❖ Schalter und Bits

Die Anwenderparameter sind in Schalter unterteilt, wobei jeder Schalter über acht Bits verfügt, deren Werte entweder “0”oder “1” sind. Das Bit rechts außen ist Bit 0 und das Bit links außen Bit 7. Sie können die Einstellungen an Ihre Erfordernisse anpassen, indem Sie die Bitwerte auf “0” oder auf “1” setzen.

Schalter 02	0	0	1	1	1	0	1	1
	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
	7	6	5	4	3	2	1	0

❖ Anwenderparameterliste

Die Anwenderparameter-Schalter sind nachstehend aufgeführt.

Schalter	Bit	Merkmal	0	1
02	0	Nachsendemarkierung	Aus	Ein
	3	TSI-Ausdruck	Aus	Ein
03	0	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts (Speichersenden)	Aus	Ein
	2	Automatischer Ausdruck eines Speicherberichts	Aus	Ein
	5	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts (Sofort Senden)	Aus	Ein
	7	Automatischer Ausdruck eines Journals	Aus	Ein
04	7	Einfügen eines Dokumentabschnitts in einen Bericht	Aus	Ein

Schalter	Bit	Merkmal	0	1
05	0	Empfangen unter Kundendienstrufbedingungen (Ersatzempfang bei Kundendienstruf)	Möglich (Ersatzempfang)	Nicht möglich (Empfang ausgeschaltet)
	2, 1	Empfangen und speichern, wenn das Gerät nicht drucken kann (weil alle Papiermagazine leer sind, Toner fehlt oder alle Papiermagazine außer Betrieb sind) 00: Ohne Einschränkung (Frei) 01: Aktiviert bei Empfang von Eigener Name/Eigener Faxnummer 10: Aktiviert bei Abrufcode-Übereinstimmung 11: Deaktiviert (Empfang ausgeschaltet)		
	5	Formatgetreuer Ausdruck	Aus	Ein
	7	Hinweis auf leeres Papiermagazin (Warnung: Papiermagazin leer), auch wenn nur ein Papiermagazin leer ist	Aus	Ein
07	2	Parallele Speicherübertragung	Aus	Ein
08	2	Bedingung für autorisierten Empfang	Empfang nur von speziellen Sendestationen möglich	Empfang aller Faxnachrichten möglich, außer denen von speziellen Sendestationen
10	1	Kombinieren von zwei Vorlagen	Aus	Ein
	3	Seitenverkleinerung beim Drucken	Aus	Ein
11	2	Erkennen der Übertragung von Leerseiten	Aus	Ein
	6	Lokaler Ausdruck beim Nachsenden	Aus	Ein
14	0	Ausdrucken eines Dokuments, das mit der Einschaltautomatik empfangen wurde (Nacht-Druckmodus)	Sofort Drucken (Ein)	Beim Einschalten des Betriebsschalters (Aus)
	1	Dokument mit Überlänge	Aus	Ein
	2	Sammelübertragung	Aus	Ein
	3	Rückstellung bei Funktionswechsel	Aus	Ein
	7	Übertragung der Systemparameterliste	Aus	Ein

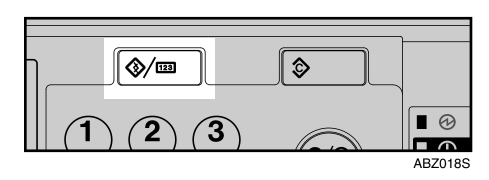
Schalter	Bit	Merkmal	0	1
17	2	Erfordernis, beim Rundsenden nach Eingabe einer Zielwahl oder Gruppe die Taste **[Z. zufü.]** zu drücken	Nicht erforderlich	Erforderlich
	7	Empfang von Nachrichten durch Drücken der Taste **【Start】**, wenn keine Vorlagen eingelegt sind	Aus (das Gerät empfängt keine Nachrichten, wenn die Taste **【Start】** gedrückt wird)	Ein (das Gerät empfängt Nachrichten, wenn die Taste **【Start】** gedrückt wird)
18	0	Datum mit Fax-Header drucken	Aus	Ein
	1	Senderquelle mit Fax-Header drucken	Aus	Ein
	2	Dateinummer mit Fax-Header drucken	Aus	Ein
	3	Seitennummer mit Fax-Header drucken	Aus	Ein
19	1	Journal nach Leitungstyp sortieren	Aus	Ein
20	0	Automatischer Ausdruck des LAN-Fax-Fehlerberichts	Aus	Ein
	1	Dokumente, die mit Hilfe des LAN-Faxtreibers nicht gedruckt werden konnten, erneut drucken	Aus	Ein
	5, 4, 3, 2	Erneute Druckzeit für gespeicherte Dokumente, die mit dem LAN-Faxtreiber nicht gedruckt werden konnten, wenn "Dokument erneut drucken" eingestellt wurde (Schalter 20, Bit 1). 0000: 0 Minuten / 0001: 1 Minute / 0010: 2 Minuten / 0011: 3 Minuten / 0100: 4 Minuten / 0101: 5 Minuten / 0110: 6 Minuten / 0111: 7 Minuten / 1000: 8 Minuten / 1001: 9 Minuten / 1010: 10 Minuten / 1011: 11 Minuten / 1100: 12 Minuten / 1101: 13 Minuten / 1110: 14 Minuten / 1111: 15 Minuten		
	7	LAN-Fax-Fehlermeldung	Aus	Ein
21	0	Ergebnisse des Versands der Empfangsbestätigungs-Auftragsnachricht drucken	Aus	Ein
	1	Anfrage auf E-Mail-Empfangsbestätigung beantworten	Aus	Ein
	4	Journal per E-Mail senden	Aus	Ein
	6	Netzwerkfehler nicht anzeigen	Aus	Ein
	7	Fehlermeldung übertragen	Ein	Aus
32	0	Nachsende-Prioritätseinstellungen für Faxnummer oder E-Mail-Adresse	Faxnummer hat Priorität	E-Mail-Adresse hat Priorität

Einstellen der Anwenderparameter

Wichtig

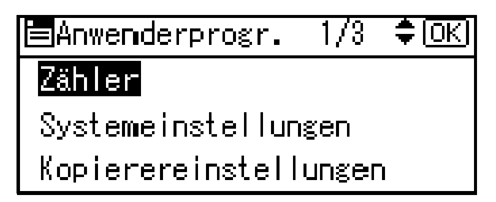
- ❒ Es empfiehlt sich, beim Programmieren oder Ändern eines Anwenderparameters die Anwenderparameterliste auszudrucken und aufzubewahren. Siehe S.87 "Drucken der Anwenderparameterliste".
- ❒ Andere als die auf den vorhergehenden Seiten aufgeführten Bitschalter dürfen nicht geändert werden.

1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

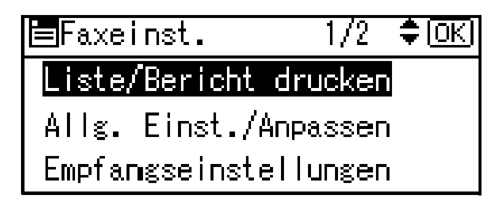


ABZ018S

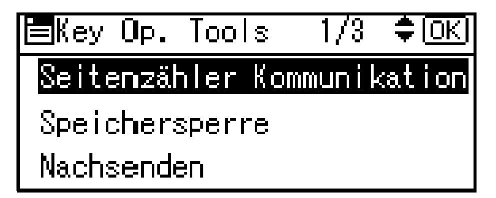
2 **Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



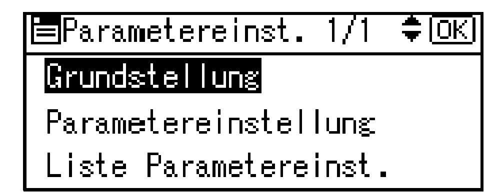
3 **Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie [Parametereinstellung] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



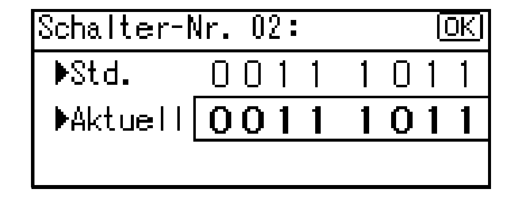
5 **Wählen Sie [Parametereinstellung] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



6 **Wählen Sie die zu ändernde Nummer des Schalters mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**

Parametereinst. 1/8 OK
00 01
02 03
04 05

7 **Die zu ändernde Bitnummer auswählen.**



Wird die Bitnummer gedrückt, wechselt der aktuelle Wert zwischen 1 und 0.

Hinweis

- ❒ Den Ablauf ab Schritt **7** wiederholen, um eine weitere Bitnummer desselben Schalters zu ändern.

8 **Die Taste【OK】drücken.**

Hinweis

❒ Um diese Einstellungen abzubrechen, drücken Sie die Taste【Abbrechen】. Das Display kehrt zu der in Schritt **6** abgebildeten Anzeige zurück.

9 **Die Schritte 6 und 7 wiederholen, um die Schaltereinstellungen zu ändern.**

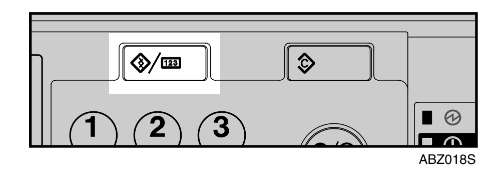
10 **Nachdem alle Einstelllungen abgeschlossen sind, betätigen Sie die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】.**

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

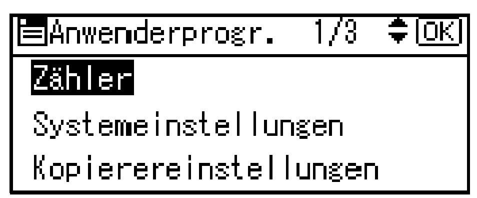
Drucken der Anwenderparameterliste

Mit Hilfe dieser Liste können Sie die aktuellen Einstellungen der Anwenderparameter kontrollieren. Es sind nur wichtige oder häufig verwendete Objekte in der Liste enthalten.

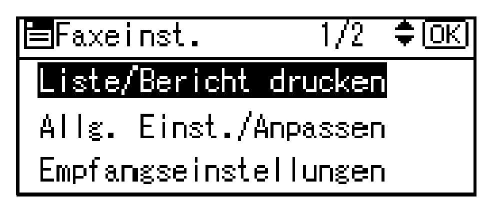
1 **Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】drücken.**



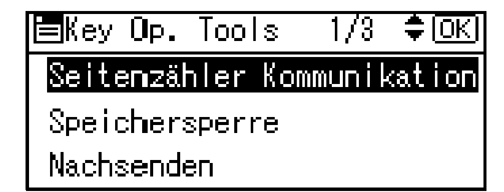
2 **Wählen Sie [Faxeinst.] mit【▲】oder【▼】und drücken Sie anschließend die Taste【OK】.**



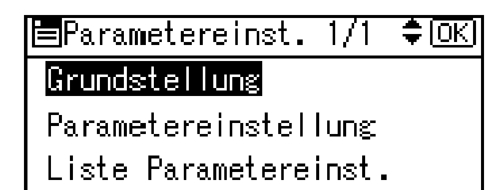
3 **Wählen Sie [Key Operator Tools] mit【▲】oder【▼】und drücken Sie anschließend die Taste【OK】.**



4 **Wählen Sie [Parametereinstellung] mit【▲】oder【▼】und drücken Sie anschließend die Taste【OK】.**



5 **Wählen Sie [Liste Parametereinst.] mit【▲】oder【▼】und drücken Sie anschließend die Taste【OK】.**



Hinweis

❒ Um den Ausdruck einer Liste zu abzubrechen, drücken Sie die Taste【Abbrechen】. Das Display kehrt zu der in Schritt **4** abgebildeten Anzeige zurück.

6 **Die Taste【Start】drücken.**

Liste der
Parametereinstellungen
drucken. Taste Start
drücken.

7

Hinweis

❒ Um einen Druckvorgang nach Betätigen der Taste 【**Start**】 abzubrechen, drücken Sie die Taste 【**Löschen/Stop**】. Das Display kehrt zu der in Schritt **5** abgebildeten Anzeige zurück.

7 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

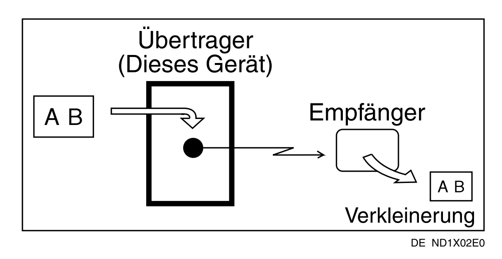
Grundstellung

Vorgaben, die zum Senden von Dokumenten genutzt werden, können als Grundeinstellungen festgelegt werden. Nachdem die Scan- und Sendevorgänge von Dokumenten abgeschlossen sind, erfolgt das Rücksetzen auf die Grundeinstellungen.

❖ Grundstellung Einstellfunktionen

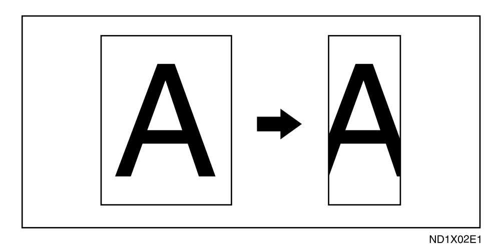
- Dichte
  Als Grundeinstellung kann eine von fünf Dichtestufen gewählt werden. Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.
- Auflösung
  Als Grundeinstellung kann entweder Standard, Details oder Fein gewählt werden. Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.
- Vorlagentyp
  Als Grundeinstellung kann entweder Text oder Foto gewählt werden. Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.
- Grundeinstellung
  Aktiviert oder deaktiviert die Grundeinstellungen. Wenn die Grundeinstellungen aktiviert sind, erfolgt das Rücksetzen auf die Grundeinstellungen, nachdem die Scan- und Sendevorgänge von Dokumenten abgeschlossen sind.
- Sendemodus
  Als Grundeinstellung kann entweder "Sofort senden" oder "Speichersenden" gewählt werden. Siehe *Faxhandbuch <Basisfunktionen>*.
- Name einfügen
  "Name einfügen" kann als Grundeinstellung ein- oder ausgeschaltet werden. Siehe S.9 “Name einfügen”.

- Automatische Verkleinerung
  Die Automatische Verkleinerung kann als Grundeinstellung ein- oder ausgeschaltet werden. Hat das Papier im Empfangsgerät ein kleineres Format als die Vorlage, die Sie senden, wird die Nachricht gemäß Standardeinstellung automatisch verkleinert, damit sie auf das Empfangspapier passt.



Wichtig

❒ Wird diese Funktion ausgeschaltet, bleiben die Abmessungen der Vorlage erhalten, was dazu führt, dass ein Teil der Nachricht beim Ausdrucken am Empfangsgerät möglicherweise gelöscht wird.



- Fax-Header
  Der Fax-Header kann als Grundeinstellung ein- oder ausgeschaltet werden. Siehe S.8 “Fax-Header drucken”.

❖ Grundstellung Parameterliste

Schalter	Bit	Merkmal	0	1
00	3,2,1	Dichte 000: Normale Dichte 001: Hellste Dichte 010: Dunkelste Dichte 101: Hellere Dichte 110: Dunklere Dichte		
	5,4	Auflösung 00: Standard 01: Detail 10: Fein		
01	1,0	Vorlagentyp 00: Text 01: Foto		
	7	Grundeinstellung	Aus	Ein
02	1	Sendemodus	Speichersenden	Sofort Senden
	2	Name einfügen	Aus	Ein
	4	Automatische Verkleinerung	Aus	Ein
	6,5	Fax-Header 00: AUS 01: EIN		

Grundstellung ändern

Hinweis

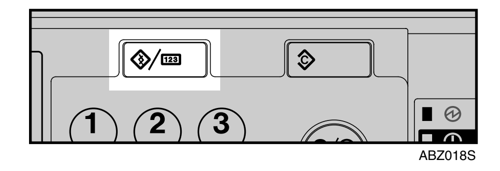
❒ Einzelheiten zu den Einstellungsparametern, siehe S.83 “Anwenderparameter”.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Grundeinstellungsparameter einzurichten.

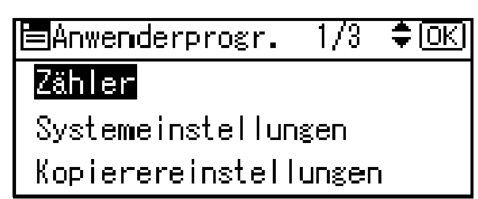
Wichtig

❒ Andere als die in der vorhergehenden Tabelle aufgeführten Bitschalter dürfen nicht geändert werden.

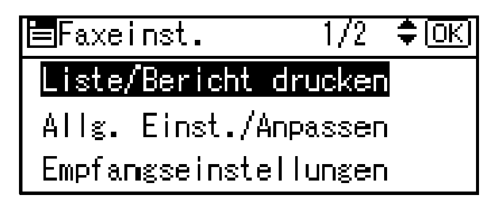
1 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.



2 Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



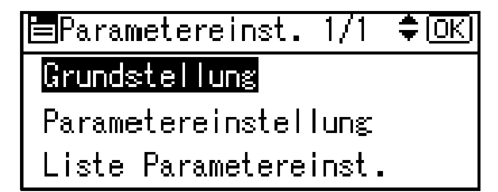
3 Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie [Parametereinstellung] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



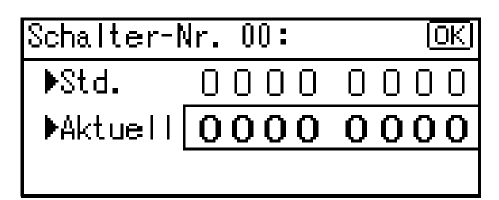
5 Wählen Sie [Grundstellung] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



6 Wählen Sie die zu ändernde Nummer des Schalters über die Rolltasten und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Grundstellung: 1/1 OK
00 01
02 03

7 Die zu ändernde Bitnummer auswählen.



Wenn Sie die Bitnummer drücken, wechselt der Wert zwischen 1 und 0.

Hinweis

❒ Den Ablauf ab Schritt 7 wiederholen, um eine weitere Bitnummer desselben Schalters zu ändern.

8 Die Taste 【OK】 drücken.

Um diese Einstellungen abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Abbrechen】. Das Display kehrt zu der in Schritt 6 abgebildeten Anzeige zurück.

9 Wiederholen Sie die Schritte 6 und 8, um die Schaltereinstellungen zu ändern.

10 Wenn alle Einstelllungen abgeschlossen sind, betätigen Sie die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Unterschiedlich zu behandelnde Sendestationen (spezielle Sendestationen)

Durch Vorabprogrammierung einzelner Empfänger können Sie für jede Empfangsstation folgende Funktionen einstellen:

- Autorisierter Empfang
- Nachsenden
- Speichersperre

Verwenden Sie Eigener Name oder Eigene Faxnummer, um die Empfänger zu programmieren. Verfügt der Empfänger über ein Gerät des selben Herstellers, programmieren Sie einen Eigener Name, der bereits als Empfangsstation programmiert ist. Ist das Gerät nicht vom selben Hersteller, verwenden Sie die Eigene Faxnummer. Sie können dieselbe Einstellungen für alle programmierten Nummern übernehmen. Sie können dann die Einstellungen für einzelne Nummern mit Hilfe der Registrierfunktion für spezielle Sendestationen, wie erforderlich, anpassen.

Die folgenden Positionen können programmiert werden.

- Spezielle Sendestationen (bis zu 30). Maximal 24 Zeichen pro Name.
- Volle/Teil-Übereinstimmung
  Bei der Programmierung von Eigenen Namen und Faxnummern für mehrere Empfangsstationen können Sie eine Zeichenfolge programmieren, die all diesen Kennungen gemein ist, um Zielstationen über Teil-Übereinstimmung zu identifizieren.

❖ Ein Volle Übereinstimmung verwenden

Zu programmierende Zielstation (Eigener Name)	Anzahl der programmierten Kennungen
NIEDERLASSUNG NEW YORK NIEDERLASSUNG HONGKONG NIEDERLASSUNG SYDNEY	3

❖ Ein Teilübereinstimmung verwenden

Zu programmierende Zielstation (Eigener Name)	Anzahl der programmierten Kennungen
NIEDERLASSUNG	1

Hinweis

❒ Sie können bis zu 30 Platzhalter programmieren.

❒ Die Leerzeichen werden ignoriert, wenn Kennungen verglichen werden.

❒ Platzhalter können für folgende Funktionen verwendet werden:

- Siehe S.94 “Programmieren/Ändern von speziellen Sendestationen”.
- Siehe S.95 “Autorisierter RX (Autorisierter Empfang)”.
- Siehe S.96 “Nachsenden”.
- Siehe S.96 “Speichersperre”.

Einschränkung

❒ Sie können keine Sendestationen als spezielle Sendestation programmieren, wenn für sie weder Eigener Name noch Eigene Faxnummer programmiert ist.

Hinweis

❒ Für die Sendestation können bis zu 24 Zeichen programmiert werden.

❒ Sie können Eigener Name und Eigene Faxnummer über das Journal prüfen. Sie können programmierte spezielle Sendestationen anhand der Liste der speziellen Sendestationen überprüfen. Siehe S.19 “Drucken des Journals”. Siehe S.100 “Drucken der Liste der speziellen Sendestationen”.

❒ Wenn Sie "Autorisierter Empfang" auf "Aus" für die speziellen Senderfunktionen unter “Eingangs-Setup” einstellen, entsprechen diese den Einstelllungen für Empfangseinstellungen. Siehe S.73 “Empfangseinstellungen”.

❒ Sie können die folgende Funktion nicht mit dem Internet-Fax-Empfang nutzen.

- Autorisierter Empfang
- Speichersperre

❒ Um bei einem Internet-Fax-Empfang die Nachsende-Funktion zu nutzen, programmieren Sie die E-Mail-Adresse der Sendestation.

7

- Um nach Teilübereinstimmungen zu suchen, geben Sie die ersten Zeichen der E-Mail-Adresse ein (bis zur 24. Stelle), die als Name der Zielstation verwendet werden soll.

❖ **Autorisierter Empfang**

Mit dieser Funktion können Sie den Kreis der Sendestationen, von denen Sie Faxnachrichten empfangen, begrenzen. Das Gerät empfängt nur Faxnachrichten von programmierten speziellen Sendestationen, sodass unerwünschte Nachrichten ausgeschlossen werden und kein Faxpapier verschwendet wird.

Hinweis

- Programmieren Sie für die Verwendung dieser Funktion die Funktion "Spezielle Sendestationen" und wählen Sie anschließend “Ein” unter “Autorisierter Empfang” für “Empfangseinstellungen”. Siehe S.73 “Empfangseinstellungen”. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 08, Bit 2).
- Ohne Programmierung der speziellen Sendestationen kann die Funktion Autorisierter Empfang nicht genutzt werden, selbst wenn sie auf “Ein” gesetzt ist.
- Sie können festlegen, ob Sie nur die Nachrichten von programmierten Sendestationen oder nur von anderen als mit den Anwenderparametern programmierten Sendestationen empfangen möchten. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 08, Bit 2).
- Sie können die speziellen Sendestationen genau so ändern, wie Sie sie programmiert haben.

❖ **Nachsenden**

Mit dieser Funktion können Sie die eingehenden Nachrichten an Ihrem Gerät ausdrucken lassen und dann an zuvor programmierte Empfangsstationen weiterleiten.
Es ist auch möglich, nur die Faxnachrichten nachzusenden, die von den als spezielle Sendestation registrierten Stationen empfangen werden.

Hinweis

- Ist die Einstellung der speziellen Sendestation nicht korrekt, erfolgt kein Speichersenden, auch wenn “Nachsenden” in der Standby-Anzeige erscheint.
- Programmieren Sie für die Verwendung dieser Funktion die speziellen Sendestationen und wählen Sie anschließend “Ein” für “Nachsenden” unter den “Empfangseinstellungen”. Siehe S.73 “Empfangseinstellungen”.
- Haben Sie “Ein” für “Nachsenden” eingestellt und wählen **[Wie Grundeinstellungen]**, wird die Faxnachricht an die unter “Endempfänger festlegen” programmierten Zielstationen gesendet. Siehe S.78 “Nachsenden”.
- Haben Sie keine speziellen Sendestationen programmiert, leitet das Gerät alle eingehenden Nachrichten an die unter “Endempfänger festlegen” programmierte Zielstation weiter.
- Sie können eine E-Mail-Adresse als Empfänger programmieren.

❖ **Speichersperre**

Mit dieser Funktion können Sie eingehende Nachrichten von programmmierten Sendestationen (speziellen Sendestationen) in den Speicher empfangen, ohne dass sie ausgedruckt werden. Da Personen, die den Speichersperrcode nicht kennen, keine Nachrichten ausdrucken können, eignet sich diese Funktion für den Empfang von vertraulichen Dokumenten. Haben Sie keine Sendestationen programmiert, empfängt das Gerät die Nachrichten aller Sendestationen mit Hilfe der Funktion Speichersperre.

Referenz

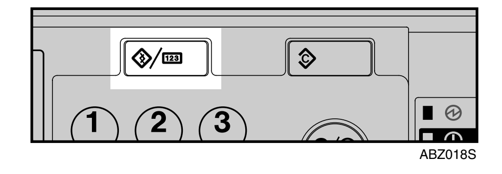
S.101 "Programmieren des Speichersperrcodes"

Einschränkung

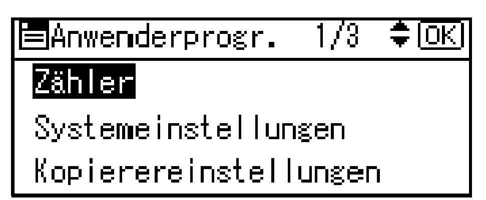
- ❒ Haben Sie eine bestimmte Sendestation sowohl für Speichersperre als auch für Nachsenden programmiert, wird die Funktion Nachsenden deaktiviert.

Programmieren/Ändern von speziellen Sendestationen

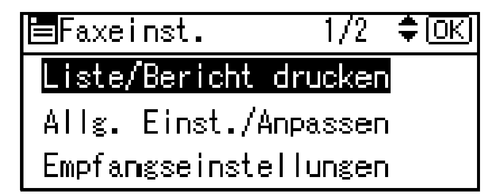
1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



2 **Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



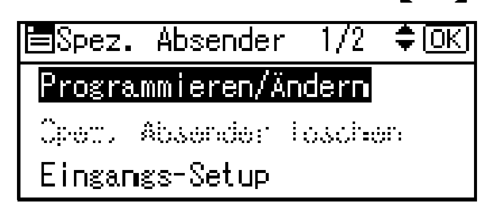
3 **Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



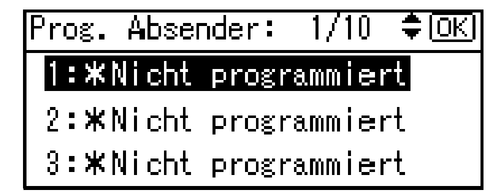
4 **Wählen Sie [Spez. Absender progr.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



5 **Wählen Sie [Programmieren/Ändern] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**

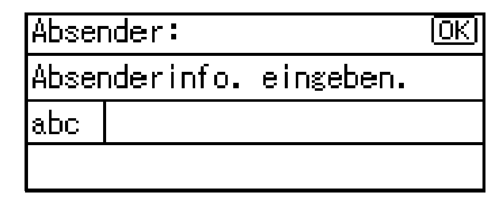


6 Wählen Sie die Zielstation zum Programmieren und Ändern mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließ end die Taste 【OK】.



Wählen Sie bei der Programmierung einer speziellen Sendestation **[* Nicht programmiert]** mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.

7 Geben Sie einen Zielnamen mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

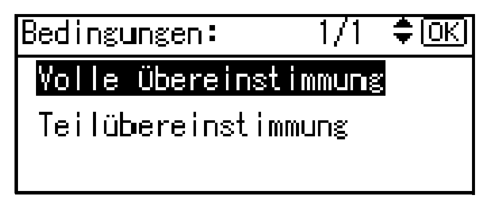


Geben Sie mit Eigener Name oder Eigene Faxnummer einen Zielnamen ein.

Referenz

Handbuch Grundeinstellungen

8 Wählen Sie [Volle Übereinstimmung] oder [Teilübereinstimmung] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



9 Wählen Sie die Option, die Sie programmieren möchten, mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



Hinweis

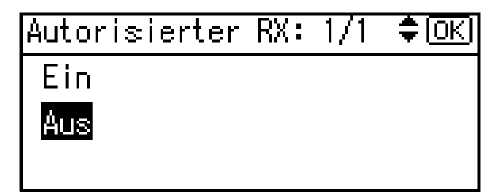
- ❒ Sie dürfen nur die zu programmierende Position auswählen.
- ❒ Um diese Einstellungen abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Abbrechen】. Das Display kehrt zu der in Schritt 5 abgebildeten Anzeige zurück.

Autorisierter RX (Autorisierter Empfang)

1 Wählen Sie [Autorisierter RX] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



2 Wählen Sie [Ein] oder [Aus] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



Hinweis

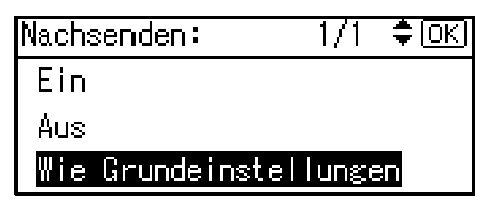
- ❒ Nachdem Sie den Schritt 10 durchgeführt haben, stellen Sie "Autorisierter Empfang" unter "Empfangseinstellungen" auf "Ein". Siehe S.73 "Empfangseinstellungen".

Nachsenden

1 Wählen Sie [Nachsenden] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



2 Wählen Sie [Ein] oder [Aus] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



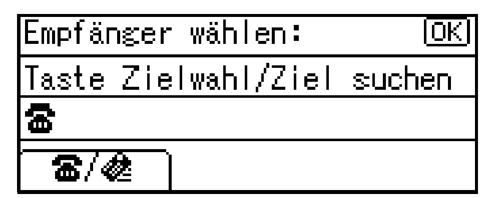
Wenn Sie [Aus] gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Hinweis

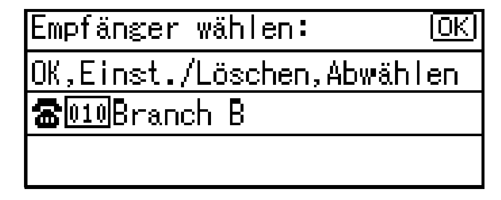
- ❒ Bei Auswahl von [Wie Grundeinstellungen] werden dieselben Einstellungen verwendet, wie für "Nachsenden" unmittelbar unter "Key Operator Tools" vorgenommen. Siehe S.78 "Nachsenden".

3 Endempfänger festlegen.

Verwenden Sie die Zielwahltaste oder die Taste 【Ziel suchen】, um einen Endempfänger auszuwählen.



4 Die Taste 【OK】 drücken.



Das Display kehrt zu der in Schritt 9 abgebildeten Anzeige zurück.

Hinweis

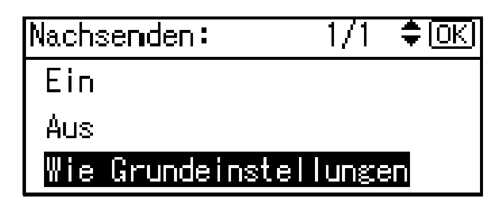
- ❒ Nachdem Sie den Schritt 10 durchgeführt haben, stellen Sie "Nachsenden" unter "Empfangseinstellungen" auf "Ein". Siehe S.73 "Empfangseinstellungen".

Speichersperre

1 Wählen Sie [Speichersperre] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



❷ **Wählen Sie [Ein] oder [Aus] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



Das Display kehrt zu der in Schritt **9** abgebildeten Anzeige zurück.

Hinweis

❒ Bei Auswahl von **[Wie Grundeinstellungen]** werden die selben Einstellungen verwendet, wie für "Speichersperr-ID progr." unter "Key Operator Tools" vorgenommen. Siehe S.81 “Speichersperre”.

10 **Die Taste [Verl.] drücken.**

Eine spezielle Sendestation ist damit programmiert worden.

Hinweis

❒ Um eine weitere Sendestation zu programmieren, wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt **5**.

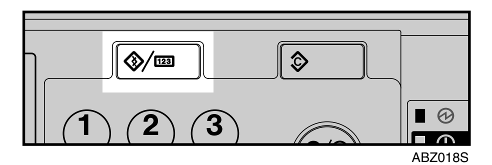
11 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

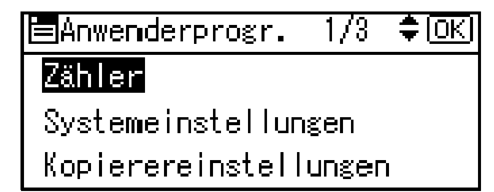
Löschen einer speziellen Sendestation

Mit dieser Funktion können Sie die “Eingangs-Setup” einer speziellen Sendestation programmieren.

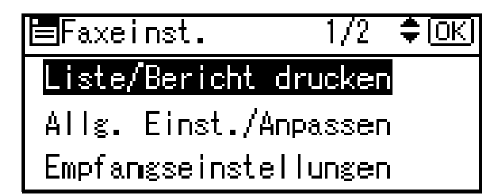
1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



2 **Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



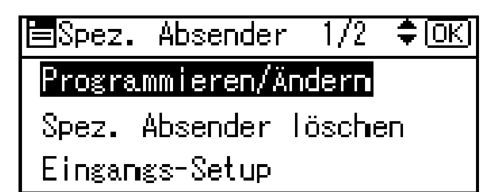
3 **Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



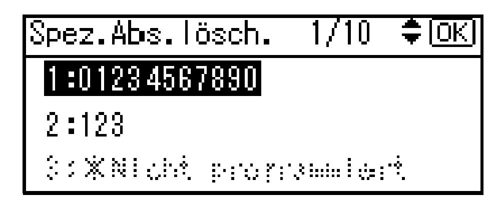
4 **Wählen Sie [Spez. Absender progr.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



5 **Wählen Sie [Spez. Absender löschen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



6 **Wählen Sie die zu löschende Spezielle Sendestation mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



7 **Die Taste [Ja] drücken.**



Hinweis

❒ Um das Löschen einer speziellen Sendestation zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Nein]**. Das Display kehrt zu der in Schritt **6** abgebildeten Anzeige zurück.

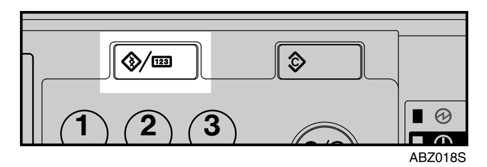
8 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

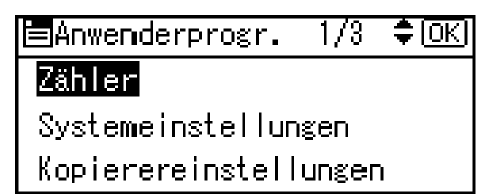
Programmieren des Eingangs-Setup für eine Spezielle Sendestation

Mit dieser Funktion können Sie den “Eingangs-Setup” einer Speziellen Sendestation programmieren.

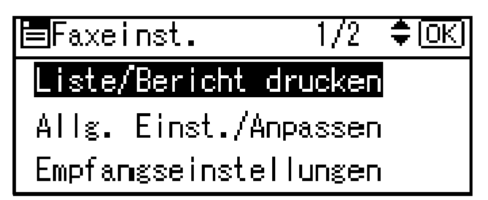
1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



2 **Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



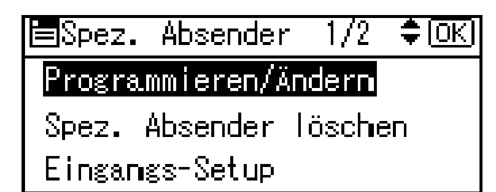
3 **Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



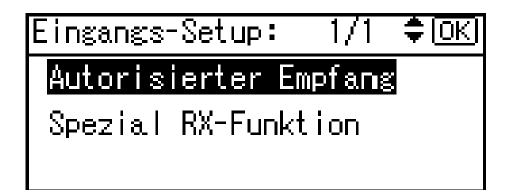
4 **Wählen Sie [Spez. Absender progr.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



5 Wählen Sie [Eingangs-Setup] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



6 Die zu programmierende Funktion auswählen.



Hinweis

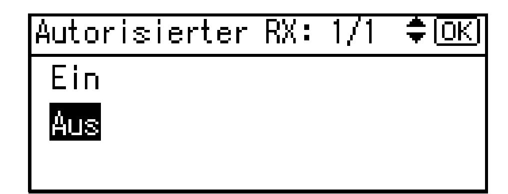
❒ Bei dieser Funktion gelten für “Autorisierter Empfang” die selben Einstellungen wie für die “Empfangseinstellungen”. Siehe S.73 “Empfangseinstellungen”.

Autorisierter RX programmieren

❶ Wählen Sie [Autorisierter Empfang] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



❷ Wählen Sie [Ein] oder [Aus] und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.

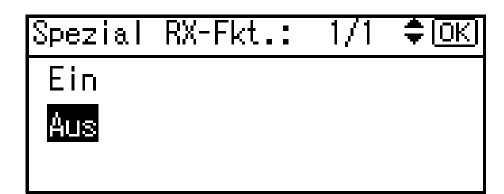


Spezial RX-Funktion programmieren

❶ Wählen Sie [Spezial RX-Funktion] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



❷ Wählen Sie [Ein] oder [Aus] und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.

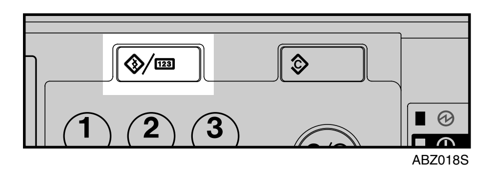


7 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

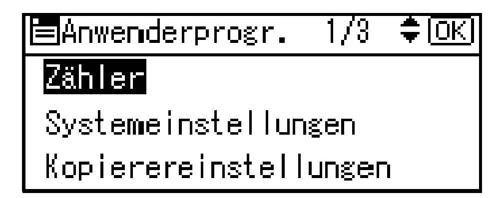
Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

Drucken der Liste der speziellen Sendestationen

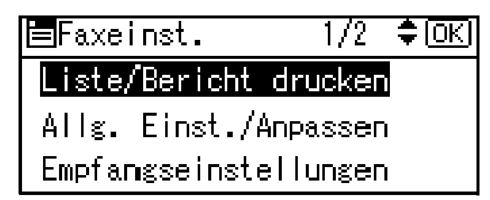
1 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.



2 Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



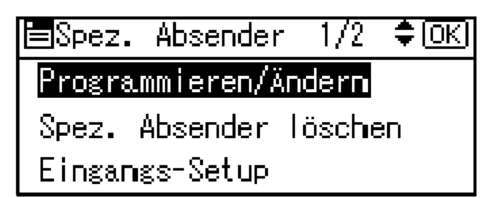
3 Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie [Spez. Absender progr.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



5 Wählen Sie [Liste Spez. Abs. drukken] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



Hinweis

- ❒ Um einen Druckvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [Abbrechen]. Das Display kehrt zu der in Schritt 5 abgebildeten Anzeige zurück.

6 Die Taste 【Start】 drücken.

Liste Spezielle
Absender drucken.
Taste Start drücken.

Hinweis

- ❒ Um einen Druckvorgang nach Drücken der Taste 【Start】 abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】. Das Display kehrt zu der in Schritt 5 abgebildeten Anzeige zurück.

7 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

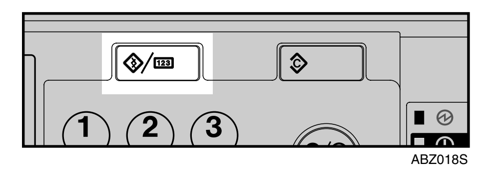
Programmieren des Speichersperrcodes

Programmieren Sie einen Speichersperrcode, um mit der Funktion "Speichersperrempfang" empfangene Nachrichten auszudrucken.

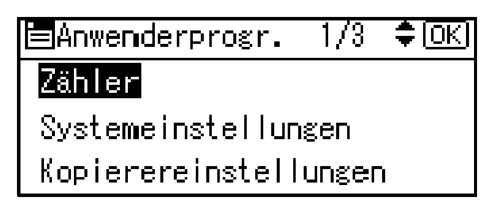
Hinweis

- ❒ Ein Speichersperrcode kann aus vier beliebigen Ziffern (außer 0000) bestehen.

1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



2 **Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



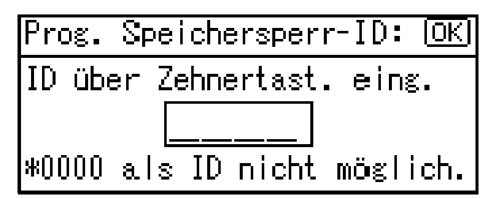
3 **Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie [Speichersperr-ID progr.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



5 **Geben Sie eine ID mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】 oder 【#】.**



Hinweis

- ❒ Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】, bevor Sie 【OK】 betätigen, und wiederholen Sie die Eingabe.

Um eine ID-Programmierung abzubrechen, drücken Sie die Taste [Abbrechen]. Das Display kehrt zu der in Schritt **4** abgebildeten Anzeige zurück.

6 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

7

Impulswahl/Mehrfrequenzwahl einstellen

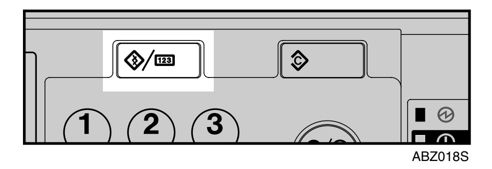
Wählen Sie einen Leitungstyp über diese Funktion.

Zur Wahl stehen zwei Verfahren: Impulswahl und Mehrfrequenzwahl.

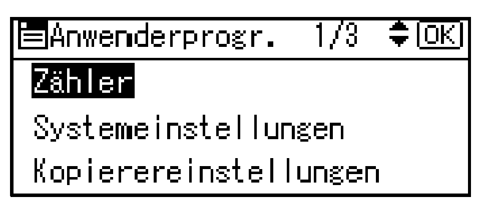
Hinweis

❒ Diese Funktion ist in einigen Regionen nicht verfügbar.

1 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.



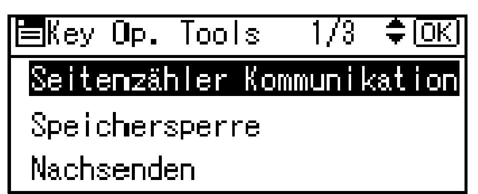
2 Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



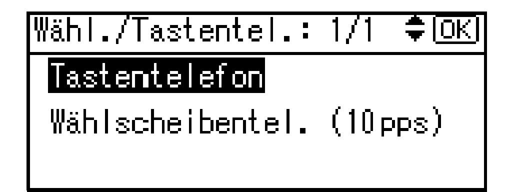
3 Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie [Tast-/Wählsch.-Tel. wählen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



5 Wählen Sie [Tastentelefon] oder [Wählscheibentel. (10pps)] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



Das Display kehrt zu der in Schritt 4 abgebildeten Anzeige zurück.

Referenz

S.109 “Einstellen des Wählverfahrens (Leitungstyps)”

6 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

G3 Analogleitung

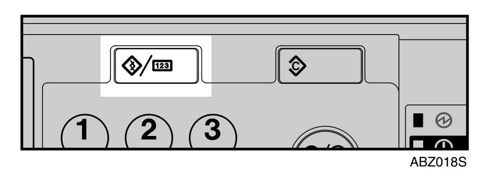
Nehmen Sie folgende Einstellungen für die G3 Analogleitung vor, bevor Sie Ihr Gerät an eine Standard-G3-Analogleitung anschließen.

- Stellen Sie auf Nebenstelle, wenn Ihr Gerät über ein PABX angeschlossen wird. Stellen Sie auf Extern, wenn Ihr Gerät direkt ans Telefonnetz angeschlossen wird.
- Amtsvorwahl
  Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Ihr Gerät über eine Nebenstelle angeschlossen wird, die eine bestimmte Nummer wie z.B. "0" gefolgt von einer kurzen Pause erfordert, um die Verbindung zur Außenleitung herzustellen. Wenn Sie "0" als Netzvorwahl programmieren, erfolgt automatisch nach der "0" eine Pause beim Wählen.

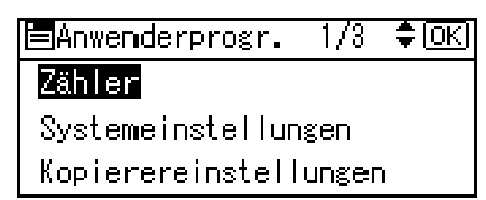
Wichtig

- ❒ Einstellung: Amtsvorwahl wird nicht zum Wählen über die Taste 【Direktwahl】 oder über ein externes Telefon verwendet.

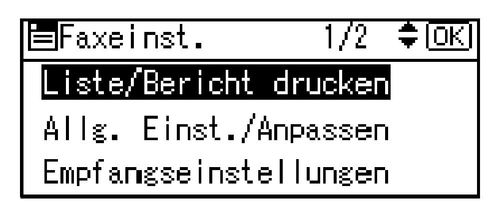
1 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.



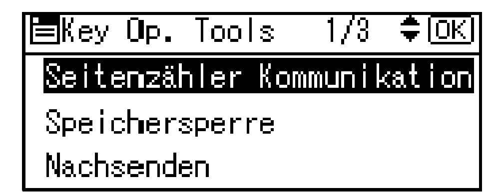
2 Wählen Sie [Faxeinst.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie [Key Operator Tools] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



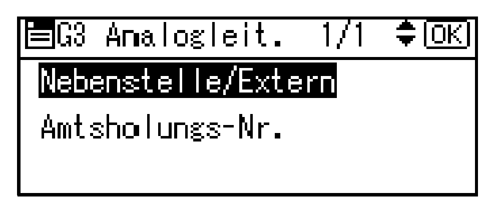
4 Wählen Sie [G3 Analogleitung] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



5 Wählen Sie die zu programmierende Position aus.

Nebenstelle/Extern

❶ Wählen Sie [Nebenstelle/Extern] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.



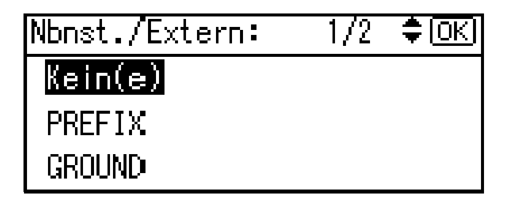
❷ Wählen Sie die Option mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.

Die auswählbaren Objekte variieren je nach Zielstation des Geräts.



7

oder



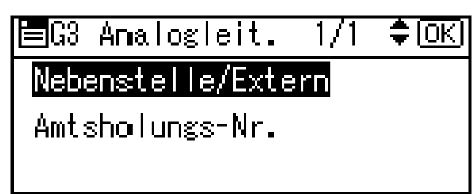
Das Display kehrt zu der in Schritt ❶ abgebildeten Anzeige zurück.

 **Hinweis**

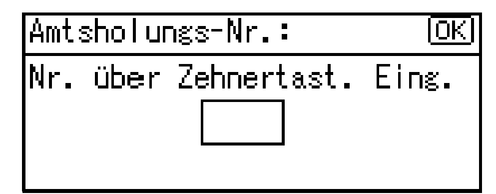
❒ Wenn Sie **[Nebenstelle]**, **[PREFIX]**, **[GROUND]** oder **[FLASH]** auswählen, geben Sie die Amtsvorwahl an.

Amtsholungs-Nr.

❶ **Wählen Sie [Amtsholungs-Nr.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



❷ **Geben Sie die Anzahl der Rufzeichen mit Hilfe der Zehnertastatur ein.**



Hinweis

❒ Um die Eingabe abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】.

❸ **Die Taste 【OK】 drücken.**

6 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Das Display kehrt zur Standby-Anzeige zurück.

7

Ausdruck eines Fehlerberichts

Ein Fehlerbericht wird ausgedruckt, wenn eine Nachricht nicht erfolgreich übertragen oder empfangen werden konnte.

Zu den möglichen Ursachen gehören Störungen in Ihrem Gerät oder Rauschen in der Telefonleitung. Tritt die Störung während des Sendens auf, übertragen Sie die Vorlage noch einmal. Tritt die Störung während des Empfangs auf, bitten Sie den Absender, die Faxnachricht noch einmal zu senden.

Hinweis

- ❒ Tritt der Fehler häufig auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- ❒ In der Spalte “Seite” wird die Gesamtzahl der Seiten angegeben. Die Spalte “Nicht gesendete Seite” gibt die Seiten an, die nicht erfolgreich gesendet oder empfangen wurden.

Ausschalten der Hauptstromversorgung/Bei Stromausfall

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker und niemals direkt am Kabel, wenn Sie es aus der Steckdose ziehen.*

Selbst wenn der Hauptschalter ausgeschaltet ist, gehen gespeicherte Informationen (z.B. programmierte Rufnummern) nicht verloren. Bleibt der Hauptschalter jedoch länger als eine Stunde ausgeschaltet oder der Netzstecker länger als eine Stunde gezogen oder kommt es zu einem länger als eine Stunde andauernden Stromausfall, geht der Inhalt des Faxspeichers verloren. Unter die gelöschten Inhalte fallen alle Faxnachrichten, die unter Verwendung der Funktion "Speichersenden/Speicherempfang", "Speichersperrempfang" oder "Ersatzempfang" im Speicher abgelegt wurden.

Wurde eine Datei aus dem Speicher gelöscht, wird bei Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch ein Netzausfallbericht gedruckt. Anhand dieses Berichts können Sie feststellen, welche Dateien verloren gegangen sind. Ist eine Vorlage verloren gegangen, die aus dem Speicher übertragen werden sollte, senden Sie die Vorlage noch einmal. Ist eine per Speicher- oder Ersatzempfang eingegangene Nachricht gelöscht worden, bitten Sie den Absender um erneute Übertragung.

Wichtig

- ❒ Den Hauptschalter nicht ausschalten, wenn die Ein-Anzeige leuchtet oder blinkt. Schalten Sie ihn trotzdem aus, kann die Festplatte oder der Gerätespeicher Schaden nehmen und das Gerät ausfallen.
- ❒ Den Hauptschalter vor dem Ziehen des Netzsteckers ausschalten. Wird der Netzstecker bei eingeschaltetem Hauptschalter gezogen, kann die Festplatte oder der Gerätespeicher Schaden nehmen und das Gerät ausfallen.
- ❒ Vor Ziehen des Netzsteckers sicherstellen, dass im Display 100% angezeigt werden. Bei einem niedrigeren Wert befinden sich Daten im Speicher.
- ❒ Unmittelbar nach einem Netzausfall muss die Batterie des Geräts als Schutz gegen künftige Datenverluste wieder aufgeladen werden. Lassen Sie daher nach einem Netzausfall die Stromversorgung und den Hauptschalter mindestens eine Woche lang eingeschaltet.

RDS (Ferndiagnosesystem)

Liegt ein Problem in Ihrem Gerät vor, kann ein Servicetechniker per Fernwartung verschiedene Einstellungen an Ihrem Gerät vornehmen.

Fehler im Internet-Fax-Betrieb

Fehlermeldung

Das Gerät sendet eine Fehlermeldung an die Sendestation, wenn eine E-Mail-Nachricht nicht empfangen werden kann. Eine Kopie der Meldung wird an die E-Mail-Adresse des Key Operator gesendet, sofern eine entsprechende Adresse angegeben wurde.

Hinweis

- ❒ Sie können das Senden einer Fehlermeldung über die Anwenderparameter auswählen. Siehe S.83 “Anwenderparameter” (Schalter 21, Bit 7).
- ❒ Falls keine Fehlermeldung gesendet werden kann, wird der Fehlerbericht (Mail) am Gerät ausgedruckt.
- ❒ Ereignet sich bei Empfang einer E-Mail über SMTP ein Fehler, sendet der SMTP-Server eine Fehler-E-Mail an den Absender der Nachricht.

Referenz

S.107 “Fehlerbericht (Mail)”

S.83 “Anwenderparameter”

Fehlerbericht (Mail)

Falls keine Fehlermeldung gesendet werden kann, wird der Fehlerbericht (Mail) am Gerät ausgedruckt.

Servergenerierte Fehler-E-Mail

Der übertragende Server sendet eine E-Mail an den Absender einer E-Mail, die nicht erfolgreich zugestellt werden konnte (wie z.B. aufgrund einer fehlerhaften E-Mail-Adresse).

Hinweis

- ❒ Nachdem die servergenerierte Fehler-E-Mail gedruckt ist, wird die erste Seite des gesendeten Dokuments gedruckt.

Anschließen des Geräts an Telefonleitung und Telefon

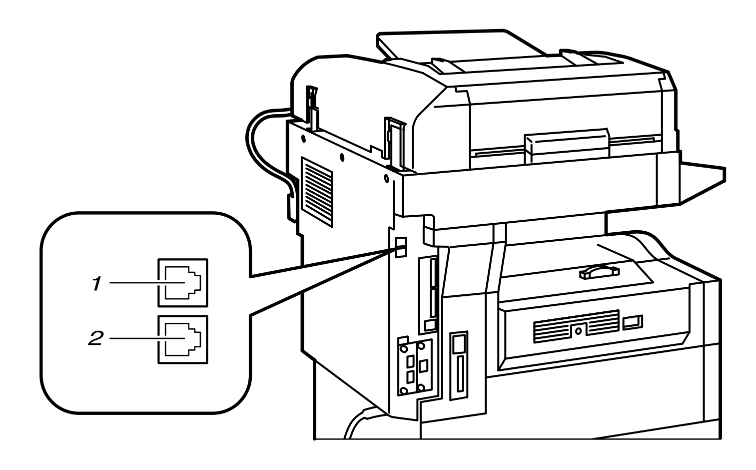
Anschluss an die Telefonleitung

Zum Anschließen des Geräts an die Telefonleitung einen Modularstecker mit Raste verwenden.

Wichtig

- ❒ Vergewissern Sie sich, dass es sich um den richtigen Steckertyp handelt.

❖ Anschlussstellen am Gerät



1. Anschlussbuchse der G3-Schnittstelleneinheit

2. Anschlussbuchse des externen Telefons

Einstellen des Wählverfahrens (Leitungstyps)

Stellen Sie das dem Geräteanschluss entsprechende Wählverfahren ein. Es gibt zwei Wählverfahren: Mehrfrequenz- und Impulswahl.

Hinweis

- ❒ Diese Funktion ist in einigen Regionen nicht verfügbar.

Stellen Sie das Wählverfahren mit Hilfe der Funktion "Leitungstyp" in den “Key Operator-Einstellungen” ein. Siehe S.102 “Impulswahl/Mehrfrequenzwahl einstellen”.

Spezifikationen

❖ Fax senden und empfangen

Standard	G3
Auflösung	8×3,85/mm•200×100 dpi (Standard), 8×7,7/mm•200×200 dpi (Detail), 8×15,4/mm•200×400 dpi (Fein)
Übertragungszeit	3 Sekunden bei 33600 Bit/s, Standardauflösung
Datenkomprimierung	MH, MR, MMR, JBIG
Maximales Vorlagenformat	Standardformat: A4, $8^{1}/_{2}$"×11" Sonderformat: 216×1200 mm
Maximaler Scanbereich	216×1200 mm/$8^{1}/_{2}$"×47"
Druckverfahren	Drucken auf Normalpapier mit Laser
Übertragungsgeschwindigkeit	33600/31200/28800/26400/24000/21600/19200/ 16800/14400/12000/9600/7200/4800/2400 Bit/s (Automatische Anpassung)

❖ Leistungsaufnahme *1

Niedrigenergiemodus	35 Wh oder weniger
Energiesparmodus (Ruhemodus)	10 Wh oder weniger
Standby-Modus	Etwa 75 Wh
Speicherempfang	Etwa 77 Wh
Speichersenden	Etwa 77 Wh
Senden	110 Wh oder weniger
Empfangen	350 Wh oder weniger
Maximale Leistungsaufnahme	Weniger als 900 W

*1 Die Gerätekonfiguration beinhaltet die Haupteinheit mit ADF, Faxeinheit, Drucker-/Scanner-Einheit sowie dem Papiermagazin.

❖ Internet-Fax senden und empfangen

Netzwerk	LAN : Local Area Network Ethernet/10Base-T, 100Base-TX, IEEE1394 (IP über 1394), IEEE802.11b (Wireless LAN)
Sendefunktion	E-Mail
Abtastdichte	Standard (200 × 100 dpi), Detail (200 × 200 dpi), Fein (200 × 400 dpi) *1 im Full-Mode
Maximaler Scanbereich	216×1200 mm/$8^{1}/_{2}$"×47"

Verbindungsprotokolle	• Senden SMTP, TCP/IP • Empfangen POP3, SMTP, IMAP4, TCP/IP, IMAP4
E-Mail-Format	Single/Multi-part, MIME Conversion Anlagen: TIFF-F (MH, MR, MMR-Komprimierung)
Authentifizierungsverfahren	SMTP-AUTH, POP before SMTP, A-POP, IMAP4-AUTH
Internetkommunikation	Senden und Empfangen von E-Mails mit einem Computer mit E-Mail-Adresse
E-Mail-Sendefunktionen	Automatische Konvertierung von gesendeten Dokumenten ins E-Mail-Format und E-Mail-Übertragung. Nur Speichersenden.
E-Mail-Empfangsfunktionen	Automatische Erkennung und Druck von TIFF-F (MH, MR, MMR)-Dateianhängen und ASCII Text. Nur Speicherempfang.

*1 Unterstützt A4 oder kleinere Dokumentgrößen.

Kompatible Geräte

Dieses Gerät kann mit Internet-Fax-Geräten kommunizieren, die folgende Anforderungen erfüllen.

Verbindungsprotokolle	• Senden SMTP • Empfangen POP3, SMTP, IMAP4
E-Mail-Format	• Format MIME, Base64 • Inhalte (Content-Type) Bilder/tiff Multipart/gemischt **[Text/nur Text, Bilder/tiff]** (Dateiformate in der Anlage)
Datenformat	• Profil TIFF Profil S • Codierung MH, MR *1 , MMR *1 • Vorlagengröße A3 *1 , A4, B4 *1 • Auflösung (dpi) 200 × 100/200 × 200 oder 204 × 98/204 × 196 oder 200 × 400

*1 Verfügbar im Full-Mode, je nach Einstellungen des anderen Geräts.

9

Unterstützte Vorlagenarten

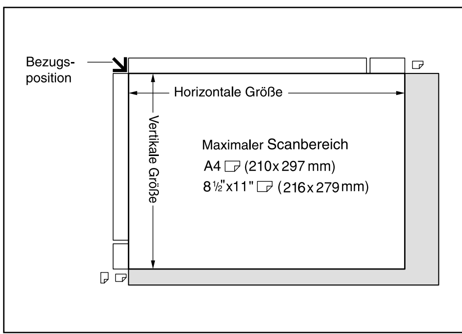
Vergewissern Sie sich, dass Ihre Vorlagen trocken sind, bevor Sie diese in das Gerät einlegen. Feuchte Tinte oder Korrekturflüssigkeit auf Vorlagen verschmutzt das Vorlagenglas und beeinflusst das Druckergebnis.

Geeignete Vorlagenformate

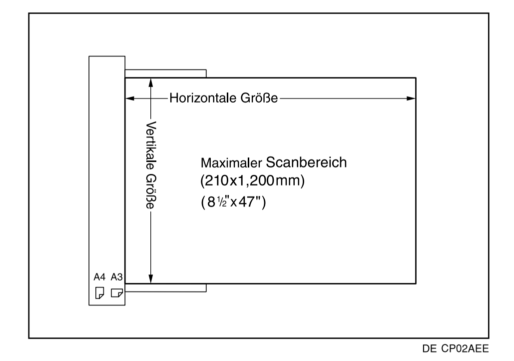
Vorlagenposition	Geeignete Vorlagenformate	Maximale Blattanzahl	Papierstärke
Vorlagenglas	Bis A4 (210×297 mm), $8^1/_2$"×11" (216×279 mm)	1	----
ADF	Faxübertragung: A5 ◻ auf A4 ◻ (bis 1200 mm Länge) $8^1/_2$"×$5^1/_2$" ◻ bis $8^1/_2$"×11"◻	30 Blatt für ADF (80 g/m^2, 21 lb)	52-105 g/m^2 (14-28 lb)

Papierformat und Scanbereich

❖ Vorlagenglas



❖ ADF



Einschränkung

- ❐ Das vom Empfangsgerät ausgedruckte Bild hat unter Umständen ein etwas anderes Format.
- ❐ Wird eine größere Vorlage als A4, $8^1/_2$"×11" auf das Vorlagenglas gelegt, wird nur der A4, $8^1/_2$"×11"-Bereich gescannt.

Hinweis

- ❐ Selbst bei korrekter Platzierung der Vorlage auf dem Vorlagenglas oder im ADF kann es vorkommen, dass ein ca. 3 mm (0,1") breiter vertikaler Rand und ein 2 mm (0,8") breiter horizontaler Rand nicht übertragen werden.

Maximaler Scanbereich

Der maximale Scanbereich ist nachstehend angegeben.

- Speichersenden: 216×1200 mm/$8^1/_2$"×47" (B×H) über den ADF
- Sofort Senden: 216×1200 mm/$8^1/_2$"×47" (B×H) über den ADF

  Hinweis

  - ❐ Beim Sofort Senden kann der Scanbereich je nach Buchstabengröße bzw. Einstellung des Empfangsgeräts weniger als 1200 mm (47") betragen.

- 210×297 mm/$8^1/_2$"×11" (B×H) (über das Vorlagenglas)

9

Grenzwerte verschiedener Funktionen

Die nachstehende Liste enthält die Maximalwerte der einzelnen Funktionen.

Hinweis

❒ Die maximale Anzahl von Seiten, die gespeichert oder gesendet werden kann, kann sich je nach Dokumentinhalt verringern.

Merkmal	Beschreibung
Speicherkapazität	3 MB
Anzahl der speicherbaren Seiten (bei A4-Standardformat <ITU-T-Testblatt Nr. 4>)	Ca. 160
Gesamtzahl der Dokumente	200
Anzahl der Seiten pro Datei	500
Anzahl der Seiten in allen Dateien	500
Anzahl der Zielstationen, die für eine Datei ausgewählt werden können	300
Anzahl der Zielstationen, die für alle Dateien ausgewählt werden können	300
Anzahl der programmierbaren Zielwahlen	16
Anzahl der programmierbaren Gruppenwahlen	10
Anzahl der Zielstationen, die in einer Gruppe programmiert werden können.	100
Anzahl der Ziffern für Rufnummern	128
Anzahl der speicherbaren Übertragungsergebnisse	100

9

INDEX

U

V

W

Z

Copyright © 2004

Bedienungsanleitung Faxhandbuch <Erweiterte Funktionen>

GR (D) B168-8661